

**- Gottes-"problem" contra Hyper-Physik -
- orthodoxe Spotlights und updates 2024, und der „dritte Tempel“ -**

—XXX—



1. Einleitung

1.1 Dies sollte eine kurze Hinführung für deutschsprachige Orthodoxie-Interessenten von einem „intessierten Privatmann“ sein - und nun ist es wieder passiert und es ist ein „schwärmer“ Aufsatz geworden. Es gibt nämlich nur wenige deutschsprachige „Einleitungen für Orthodoxie-Anfänger“ – siehe Heitz, Sergius / Hausammann, Susanne (2017)¹ - siehe neu auf Deutsch Slobodskoi, Seraphim² - und zwar ganz einfach deshalb weil es in Deutschland fast keine deutschen Orthodoxen gibt, ich meine jetzt: ausser einer kleinen Minderheit innerhalb der Russland-Deutschen. Man kann das schlecht schätzen, aber versuchsweise könnte man sagen: Deutschgeborene Orthodoxe gab es um 1990 vielleicht 1000 Personen – und das sind jetzt – wahrscheinlich oder eventuell - noch weniger. Es gibt jedoch noch aus der Zeit der Generation direkt nach Ende des Zweiten Weltkriegs AUF DEUTSCH einige wertvolle und auch hilfreiche Bücher und Schriften, allerdings eher für Leute, die schon orthodox sind. DAMALS, 1945 – 1989, gab es für deutsche Muttersprachler a) die Schriften und Bücher des Vaters Sergius Heitz, in dessen alter Kapelle in Düsseldorf-Hamm und im ehemaligen Alexius-Krankenhaus in Neuss, ich etliche Jahre war (kurz nach dessen Tod), und b) die Skite des hl. Spyridon in Geilnau im Lahnthal (Bahnhof Balduinstein) unter dem Abt und Schi-Archimandriten Basilius Grolimund, wo ich selbst 2005 offiziell in die Orthodoxie aufgenommen und registriert wurde, und zwar für die SERBISCHE METROPOLIE in Deutschland des offiziellen autokephalen Serbischen Patriarchats von Belgrad, welches zum Verbund des Oekumenischen Patriarchats von Konstantinopel gehört. Mit allen diesen Schriften und Büchern AUF DEUTSCH von 1945-1989 hat dieser Aufsatz aber

-
- 1 Siehe Heitz, Sergius / Hausammann, Susanne : Christus in euch: Hoffnung auf Herrlichkeit: Orthodoxes Glaubensbuch für Erwachsene und heranwachsende Gläubige, Wachtendonk/Niederrhein: Edition Hagia Sophia, 2017, überarbeitete Neuauflage - ISBN13 978-3-96321-033-4
 - 2 Siehe Slobodskoi, Seraphim: Gesetz Gottes. Unterweisung im orthodoxen Glauben für Familie, Schule und Katechese; Wachtendonk/Niederrhein: Edition Hagia Sophia 2024 - engl.: The Law of God: For Study at Home and School; Jordanville/NY: holytrinitypublications.com | The Printshop of St. Job of Pochaev; 1993 ISBN-13 : 978-0884650447

eher gar nichts zu tun. Einige Abschnitte dieses Aufsatzes haben aber zu tun mit meinen aktuell regelmässigen Besuchen bei a) den KOPTISCHEN Christen aus Ägypten in Düsseldorf und b) der rumänisch-orthodoxen Kirche direkt in meiner Nachbarschaft in Neuss.

Weil wir in einer von Kriegsfurien aufgeheizten Zeit leben, halte ich extra fest, dass ich russisch-orthodoxe Kontakte keineswegs aufgegeben habe, sondern auf die Zeit nach dem Krieg warte, wenn alles wieder ein bischen runtergekocht ist.

Was also ist mein ZWECK mit dieser Arbeit?

Well, Ladies and Gentlemen, es ist unvermeidlich, dass man als publizierender Publizist weit herum bekannt wird. Könnte es nicht sein, dass meine Internetbekanntschaften fragen: „Was ist denn los mit ihm, dass er ein Deutscher ist und ausgerechnet ORTHODOX geworden ist? Er macht doch sonst so einen vernünftigen und netten Eindruck?“

Wie soll ich sagen: Ladies and Gentlemen, man kann doch, Gott bewahre, in all diesem Ganzen „NETT“ von „Party-Conversation“ auch ersaufen, oder?

Mein ZWECK ist also jetzt ein anderer, wie auch meine Zielgruppe eine andere geworden ist: Jetzt ist für den Genuss dieses Aufsatzes ABITUR und Studium ganz gewiss eine ERLEICHTERENDE VORAUSSETZUNG. Jetzt spreche ich mehr den INTELLEKT und das WISSENSMÄSSIGES LERNEN an – und zwar in einer BESTIMMTEN WEISE: Ich lege WISSEN und ÜBERLEGUNGEN DAR – die andere dann ÜBERPRÜFEN können. Ich habe nämlich keinerlei offizielle Lehrautorität, was bereits in meinem total verunglückten Lehrstudium diagnostiziert wurde. Wie soll ich höflich sagen: Ich gehöre zu denen, die unter obwaltenden Umständen, gemacht von aktuellen Regierungen, nicht einmal mehr Lehrer sein WOLLEN!

Wie soll ich sagen: Beifall für diese Arbeit ist NICHT mein Zweck, denn erstens muß man sich vor Beifall von der falschen Seite hüten und zweitens bestimmt sich der Wert von philosophisch-theologisch-historischen Untersuchungen keineswegs nach wechselnden Publikumspräferenzen, welche bekanntlich schwanken wie das Getreide, das bei jedem Wind hin- und herwoht.

Selbstverständlich bin ich von meiner Arbeit ZIEMLICH überzeugt – auch wenn ich damit keinen Lebensunterhalt verdienen kann, weil die Welt nun mal so ist, wie sie ist. Allerdings weise ich höflich darauf hin, dass ich sorgfältig darauf geachtet habe, dass NIEMAND – ich wiederhole: NIEMAND – diesen Aufsatz MISSBRAUCHEN kann für VERBLÖDETE Bauernfängerei, Proselytenmacherei und böswillige Volksverdummung, wenn ich recht schön bitten darf!

Nachdem das geklärt ist, schreiten wir fort, indem ich das BEISPIEL des Fürsten Wladimir zu bedenken gebe – denn wo sollen wir geprügelten einfältigen Landkinder denn sonst anfangen?!

Als der apostelgleiche Fürst Wladimir von Kiev – ein Nachfahre des hl. Igor und der hl. Olga, der apostelgleichen Erleuchter von Nowgorod und Pskow – vor ungefähr 1000 Jahren vor der Frage stand, welches die ZUTRÄGLICHSTE Religion für sein Volk sein könnte, da ist er keineswegs einfach so drauflos gestiefelt, sondern er hat eine FORSCHUNGSGRUPPE nach Zargrad (Konstantinopel, die byzantinische Hauptstadt), geschickt und die sollten ihm BERICHTEN, was sie herausfinden würden. Diese Beobachtergruppe berichtete allerdings SELTSAMES und

stotterte irgendetwas wie: Sie hätten nicht mehr gewußt, ob sie noch auf Erden waren oder schon im Himmel seien, nämlich als sie die feierlichen Liturgien mit Gesang und Weihrauch und gold-gemalten Ikonen und Gewändern aus kostbaren Stoffen in über und über ausgemalten Tempeln mit den „Bilderbogen-Clips“ aus der langen Heilsgeschichte dieser Menschheit bis hinauf zu den ältesten Vorläufern des Christentums ERLEBT hatten.

Man beachte die Wortwahl: Geschichte Gottes mit dieser Menschheit ist HEILSGESCHICHTE und nicht einfach das, was der menschliche Augenschein nahelegen scheint, nämlich „Katastrophen-Geschichte“! Ist aber vielleicht gefühlsmässig schwierig, sich zu vergegenwärtigen, dass auch NAZI-KZs und der sowjet-kommunistische Archipel GULAG „Teil der HEILSGESCHICHTE GOTTES“ MIT DIESER MENSCHHEIT AUF DIESEM PLANETEN sind oder sein sollen – also sozusagen eine erste Glaubensprobe! Klammer zu!

Der Fürst verließ sich aber keineswegs nur auf diese Schilderung seiner Gesandtschaft sondern soll schicken haben lassen, damit sich die KUNDIGEN der drei Religionen: Islam, Christentum und Hebräertum versammeln sollten zu einer DISPUTATION – und als er mit denen fertig war, passierte etwas, womit man nicht im Voraus hatte rechnen können: Der FÜRST WLADIMIR von Kiev – und sein ganzes Gefolge - WÄHLTE DAS BYZANTINISCHE CHRISTENTUM als die PASSENDE RELIGION für sein Volk – und seitdem hatte er bei den Westchristen und im Gebiet des ehemaligen Chasarenreiches – der einzige bekannte Fall in der Geschichte, dass ein Volk komplett zum Judentum gewechselt ist! - einen Haufen Freunde weniger! (Neben den Krimtataren sind Erinnerungen an das Chasarenreich im gegenwärtigen Ukraine-Konflikt zumindest als „Abspaltungstendenzen“ immer noch wirksam!)

Geschichte, so sagen die klugen Leute, kann nicht identisch wiederholt werden. Geschichte, so sagt man, ist keine logische Beweisführung, sondern besteht bestenfalls aus EXEMPLA (Beispielen). Dennoch möchte ich mich an dieser Stelle hinreissen lassen zu der Einladung an alle, die Lesen und Schreiben können: Macht es dem Fürsten Wladimir von Kiev nach und BESUCHT die herausragenden HEILIGEN STÄTTEN dieses Landes und nehmt dort an den Liturgien teil und wenn ihr nach Hause gekommen seid, dann veranstaltet einen VERGLEICH und eine PRÜFUNG und zwar mit HERZ und VERSTAND – und wenn dann noch jemand danach behaupten kann, dass WESTLICHES CHRISTENTUM in seinem HEUTIGEN DEGENERIERTEN ZUSTAND mit der TIEFGRÜNDIGKEIT und der Schönheit und der HEILSAMKEIT der orientalischen und ostchristlich-orthodoxen Kirchen und Liturgien vergleichbar ist - und zwar HEUTE, im Jahre des Heils anno Domini 2024 - dann gebe ich mich gerne geschlagen – und werde das Publikum nie wieder mit einem Orthodoxie-Aufsatz belästigen, weder aus jenen orthodoxen Kirchen, die meinem Herzen am nächsten stehen, noch aus den ägyptischen und äthiopischen KOPTISCHEN Kirchen, aus denen mein orthodoxer Namenspatron stammt, der hl. Antonius, der Mönchvater, der KEIN häretischer Monophysit war, sondern zusammen mit seinem Patriarchen von Alexandria, dem hl. Athanasius, das NICÄISCHE GLAUBENSBEKENNTNIS VERTEIDIGT hat, welches seitdem nach der KONSTANTINISCHEN WENDE unter Kaiser Konstantin, dem Grossen, der immer noch in der Orthodoxie zusammen mit der Kaiserinmutter Helena erinnert wird, bis heute ALLEN – halbwegs ordentlichen – Christen GEMEINSAM geblieben ist.

Voller Maschinenstopp: Etliche Orthodoxe bilden sich wer-weiß-was darauf ein, wenn sie endlich Häretiker gefangen haben und den KOPTISCHEN CHRISTEN Ägyptens und Äthiopiens MONOPHYSITISCH-ARIANISCHE APOSTASIE vorwerfen zu können meinen. Die Kleinigkeit, wie das sein kann, dass der hl. Mönchvater Antonius aus Ägypten und auch sein Patriarch, der hl. Athanasius von Alexandrien, , die beide auch bei orthodoxen Christen VEREHRT werden, TROTZ eines mindestens „latenten Häresie-Vorwurfs“ ALLGEMEINE HEILIGE haben werden können, diese Kleinigkeit fällt einem nur auf, wenn man einen zweiten Schluck aus der Flasche mit Mutters gutem Vitaminsaft genommen hat!

Etwas praktischer gesagt: Ich wünsche mir auch für Deutschland, dass wir eines Tages Bilder sehen werden wie in Indien, wo der indische Premierminister viele Besuche mit einem hinduistischen POOJA-Gebet im örtlichen Tempel beginnt, oder wie im NEUEN Russland nach 1990, wo man an den grossen Festtagen die hohen Mitglieder der Regierung im Gottesdienst sieht, und zwar nicht in einer VIP-Loge für die Großkopferten, sondern als Bittsteller vor Gott inmitten all der anderen Bittsteller ihres Volkes.

Es ist klar, dass ich hier von einer Zeit NACH Bundeskanzler Olaf Scholz spreche, von dem öffentlich bekannt ist, daß er „KONFESSIONSLOS“ ist – vielleicht, weil er die VIELEN „leeren Wände“, in „Klinik- und Labor-Weiß“ gestrichen, in HEUTIGEN katholischen und protestantischen Kirchen in Deutschland nicht mehr ertragen kann – vielleicht aber aus einem mir unbekanntem Grund, den er für sich behält.

---XXX---

1.2 Dieser kleine Überblick ist KEINE Problemlösung, sondern gibt eine Art Liste mit ausgewählten Stichworten, was ich selbst zum Gottesproblem herausgefunden habe.

Wir sind ÜBERRASCHT: Warum soll man RELIGION LERNEN?

Weiß ich auch nicht!

Aber was ich weiß, ist folgendes: Bei den aramäischen Hebräern war das LERNEN der heiligen Schriften PFLICHT und der ORT, wo dieses gemeinsame Lernen geschah, wurde mit einem JIDDISCHEN Wort als „Schul“ oder „Lehrschul“ (= Yeshiva) bezeichnet, welche es im gesamten ASCHKENASISCHEN Judentum des 18. und 19. Jahrhunderts besonders in Polen, Litauen und in Groß-Russland, das man heute Ukraine nennt, gab, jedenfalls solange bis die deutschen NAZIS fast alle Juden in den GASKAMMERN und NAZI-KZs umgebracht hatten – sagen wir versuchsweise, weil NAZIS und andere Bildungsferne durch irgendetwas wie „Schule“ sozusagen „in unerklärliche WUT geraten“.

Klammer auf: Nach den NAZIS können wir es heute fast nicht mehr GLAUBEN, aber eine Stadt wie Brest-Litowsk (heute in Belarus) – die in Deutschland bekannt ist als Ort der Waffenstillstandsverhandlungen mit dem sowjetischen Russland im Jahre 1917 – hatte einmal eine MEHRHEITLICH aramäisch-JÜDISCHE Bevölkerung von ungefähr 65 %!! Etwa 50 % - sephardische - aramäisch-jüdische Einwohner soll bis vor dem 2. Weltkrieg und vor der NAZI-Besatzung im 2. Weltkrieg die Stadt Saloniki / Tessalonich gehabt haben. Klammer zu!

Bei den indischen erblichen Brahmanen ist das LEBENSLANGE LERNEN der heiligen Schriften der VEDEN – das sind SEHR VIELE „alte Bücher“! – sogar KASTENPFLICHT. (Ich habe rein zufällig in meiner Jugend nicht die 1968-iger Bewegung mitgemacht – man erinnert sich: einerseits Sex, Drugs and Rock'n Roll, gesteuert von der CIA andererseits linker Aufruhr gesteuert von der DDR-Stasi -, sondern unter anderem eine BRAHMANISCHE Anfänger-Initiation erhalten, und zwar nicht von einem sektiererischen Seelenverkäufer, sondern von einem ECHTEN Brahmanen.) Also kurz und gut: Auch ich habe fast immer gelernt – aber leider wird das, was ich herausgefunden habe, wahrscheinlich überall anecken. Allerdings ist es deswegen auch nicht so langweilig, wie anderes klug sein wollendes Zeug!

Warum hacke ich so auf dem „LERNEN“ herum? Nun, wir Menschen neigen gewöhnlich dazu, uns BEWEISE und FESTE THEOREME zurechtzulegen und zusammen zu basteln, packen danach alles in ein hübsch ordentliches Ablagefach - und das war's dann mit der „Geschichte Gottes mit einer Seele“. LERNEN jedoch ist ein NIE ENDENDER PROZESS, der auch viele Überraschungen und seltsame und schöne FUNDE umfasst, so dass die „Geschichte Gottes mit der Seele des Menschen“ NIEMALS AUFHÖRT – und niemals langweilig wird. Ich mache es also nicht wie Luther, der sagte: „Hier stehe ich und kann nicht anders!“ Sondern ich mache es wie die Pfadfinder nach einer Abenteuerfahrt: „Schaut mal, was ich alles GEFUNDEN habe, und wie manches glitzert und blinkt und STRAHLT!“

Jedoch möchte ich vorab an das Ägypten-Kapitel in dem alten Buch „Historien“ des alten Griechen HERODOT erinnern, wo Herodot sozusagen ständig sinngemäß wiederholt: „Darüber kann ich nichts sagen, denn hier handelt es sich um Mysterien!“

(Was praktisch bedeutet, dass Herodot uns also mehr oder weniger „gepflegten Touristen-Tratsch“ bietet ...)

Meine VORSICHT ist ausserdem begründet durch die traurigen Schicksale des Rabbi Nachman³ von Bratzlav (grossrussische Ukraine), der fürchtlich bestraft worden war, weil er ein Buch geschrieben hat, in welchem er „Geheimnisse der göttlichen Bezirke“ ausgeplaudert hatte, die abzuhandeln er keine ERLAUBNIS hatte. (Nach meinem sehr begrenzten Wissen benötigt man auch bei einigen islamischen Sufi-Richtungen ERLAUBNISSE für bestimmte „spirituelle Aktivitäten“ ...)

Wie soll ich sagen: Es erstaunt mich regelmässig, wie unvorsichtig naß-forsch heutige Naturforscher in der heutigen „skalaren Aetherphysik am Zero-Point des Fast-Vakuums“ (mit „alchemistisch-magischem touch“) vorpreschen und herumfuhrwerken – ohne überhaupt damit zu rechnen, dass sie eventuell VON GOTT BESTRAFT werden könnten??!!

Wer also von seinen FRAGEN über all diese LOCKENDEN und BETÖRENDEN „Geheimnisse“ allzusehr geplagt wird, so dass sogar sein Seelenfrieden in Gefahr geraten könnte, frage über die

3 Siehe Fleischmann, Lea: Rabbi Nachman und die Thora, München: Knauer pbk 2002; Kapitel: „46. Rabbi Nachman läst sein geheimnisvolles Buch verbrennen“, S. 194-199

christlichen Mysterien besser die geweihten Priester, freilich Antworten keineswegs immer garantiert.

---XXX---

1.3 Damit haben wir bereits eine FUNDAMENTAL-AUSSAGE: Religion der Griechen, der Ägypter und der ERSTEN Christen ist MYSTERIEN-Religion, wo es GEHEIMNISVOLLES gibt, wo nicht alles gesagt wird, nicht alles gesagt werden kann und nicht alles gesagt zu werden braucht. Ich wiederhole, weil die heutigen WESTLICHEN Christen Europas es schon fast ganz vergessen haben: Die 7 Sakramente der älteren Christen sind eine Fortsetzung der ägyptischen "7 Stufen der Einweihung"⁴ – und damit ist bereits eine ZWEITE WICHTIGE EIGENSCHAFT von älterem Christentum benannt: ALTES Christentum ist eine STUFENWEISE EINWEIHUNG – und zwar ein bisschen komplexer als die INITIATIONEN bei indigenen und öfter sogar illiteraten "Völkern", wo Mündlichkeit vorherrscht und Bücher oder sonstige dingliche ERINNERUNGSMETHODEN fast ganz unbekannt sind.

An der Aussenfassade der St. Barbara-Kirche in Neuss, die als EINZIGE WEIT UND BREIT von den Katholiken den NAZIS ABGETROTZT und 1933 geweiht wurde, lesen wir, was wir woanders lange suchen können, ohne es zu finden: „Drei sind, die erleuchten, der Vater, der Sohn und der hl. Geist!“ – also eine DEFINITION von CHRISTLICHER EINWEIHUNG!



St. Barbara, Neuss, geweiht 1933 mit Segenshand und Text:
„Drei sind die erleuchten: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.“



Aber Obacht: INITIATIONS RITEN – insbesondere der Pubertät auf dem Weg zur biologischen Geschlechtsreife – und JAHRESZEITLICHE Festival-Riten zum Beispiel mit thematischen Bezügen

4 Siehe Haich, Elisabeth: Einweihung (ROMAN); Engelberg, München: Drei Eichen 1982, 7. Aufl. - siehe Görg, Manfred: Mythos, Glaube und Geschichte. Die Bilder des christlichen Credo und ihre Wurzeln im alten Ägypten, Düsseldorf: Patmos 2002, 4. Aufl. - siehe Görg, Manfred: Nilgans und Heiliger Geist. Bilder der Schöpfung in Israel und Ägypten; Düsseldorf Patmos 1997 – siehe (Görg, Manfred) – Manfred Görg, in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Manfred_G%C3%B6rg

zu "Tod, Wiedergeburt und Auferstehung" IN DER NATUR werden in HOCH-Religionen gewöhnlich weit übertroffen von eigentlichen Annäherungen der STERBLICHEN an die "ÜBERMENSCHLICHEN" Bereiche. Es muß nicht betont werden: Wo solche "übermenschlichen Bezirke" bestritten oder abgelehnt oder verneint werden – wie zum Beispiel in einigen Typen des MILITANTEN ATHEISMUS (der Französischen Revolution und der kommunistisch-sozialistischen Marxisten oder der Nationalsozialisten), da benötigt man kein LERNEN der RELIGIONSGESCHICHTE mehr, was eine kleine Hochnäsigkeit beinhaltet: Ich wenigstens halte es für übertriebenen Optimismus, wenn der MILITANTE ATHEISMUS EUROPAS meint, er könne neuerdings OHNE seine VORGESCHICHTE und ohne seine VORLÄUFER auskommen wollen.

---XXX---

1.4 Bei der Arbeit an diesem Aufsatz fällt mir auf, daß orthodoxe Christen und westliche Christen SEHR UNTERSCHIEDLICH mit dem sogenannten Gottesproblem "umgehen". Vereinfacht gesagt: Der westlich sozialisierte Mensch "braucht" Aufsätze und anderes Gehirnsfutter – der "ostchristliche Mensch" hingegen weit weniger. In der Orthodoxie und bei den orientalischen Kirchen finden wir aber nicht nur ein gewisses MISSTRAUEN gegen Bücher – trotz des auch in Orthodoxie für SEHR NÖTIG erachteten LERNENS -, sondern wir finden eine ganz andere WICHTIGKEIT des PERSONALEN Lernens, erstens bei Priestern, die mit "Vater" angeredet werden, und zweitens bei "ÄLTESTEN", die im Russischen "Staretz" genannt werden und im Griechischen "Gerontos" und auf Englisch "Elder". Es fällt auf: Im Bereich des östlichen Christentums finden wir fast nie WEIBLICHE "Älteste", aber natürlich ausreichend viele "heilige Frauen". Diese Beobachtungen enthalten bereits eine Art Behauptung, ähnlich wie: BÜCHER sind schön und gut, aber was eigentlich gebraucht wird und was NACH – oder parallel – mit den Büchern kommt, ist das LEBEN – und wie man es halbwegs gescheit meistern könnte, und zwar unter den Vorgaben der christlichen Traditionen, die immer noch zugänglich sind, wie auch immer vielleicht verschüttet oder korrumpiert.

Weil jedermann es oft vorzieht, bloß im eigenen Saft zu brutzeln, fällt meistens gar nicht mehr auf, daß im Christentum eine STARKE Parallele besteht zur "Guru-Tschela"-Methode in Hinduismus und Buddhismus, also zum LERNEN durch MITLEBEN und TRAINING des SCHÜLERS bei einem MEISTER. „Meister“ ist zum Beispiel im neuen Testament eine häufigere Anrede für Jesus Christus selbst. Das muß man wiederholen, weil heute die früheren Handwerks-MEISTER in Deutschland zum Teil schon abgeschafft sind: JESUS CHRISTUS wird in den ältesten christlichen Schriften als MEISTER angesprochen, der sich von allen anderen Meistern unterscheidet dadurch, dass er der GÖTTLICHE MEISTER ist – und also kein „schlechter Handwerker“ sein KANN, der bloß herumpfuscht! Ich darf etwas belustigt hinweisen, daß die heutige akademische Titelbezeichnung "Magister" wörtlich zu übersetzen wäre mit "Meister" ... Ich brauche aber nicht extra zu erwähnen, dass nicht nur Schüler FEHLER haben, sondern auch die aus den Menschen genommenen MEISTER keineswegs immer "engelgleiche Vollkommenheit" darbieten, ja, daß man TIERISCH AUFPASSEN muß, daß es nicht zu FORTSCHRITTSHEMMENDEN SPIRITUELLEN und sonstigen ABHÄNGIGKEITEN gerade auch im

Bereich der Religion kommt und gerade und besonders auch dort, wo das Philosophische ins Platt-Biologische umschlägt, zum Beispiel überall dort, wo das weibliche Geschlecht beteiligt ist – und plötzlich dieses “seltsame Knistern” anfängt, das nur sehr unerfahrende Männer für Philosophie halten!

---XXX---

1.5 Es gibt einen zweiten Bereich, wo in der Orthodoxie und in den orientalischen Kirchen sich ein STARKER PERSONALER Faktor erhalten hat: Im ostchristlichen Bereich “lernt” man dadurch, daß man ganz einfach und so wie man gerade ist, GOTTESDIENSTE BESUCHT und dadurch automatisch und sofort sich mit einer “orthodoxen GEMEINDE” irgendwie “auseinandersetzen” muß – und “orthodoxe Gemeinden” zeigen OFT sehr ähnliche “Unarten”, welche Bildungsbürger genauso abschrecken wie in westlichen Umgebungen. Noch recht frisch las ich kürzlich im Buch eines rumänisch-orthodoxen Metropoliten: Orthodoxe Gemeinden zeigen OFT Tendenzen zu “Abschottung” – manchmal womöglich mit leicht “sektiererischer Tendenz” – welche AUSGRENZT und NICHT EINLÄDT, was selbstverständlich nichts mit dem zu tun hat, wie Christen sein sollten. Andere Tendenzen in orthodoxen Gemeinden allerdings sind recht ähnlich denen, die man aus dem Bereich des Katholischen bis zum Überdruss kennt. Ausserdem: Orthodoxe Gemeinden haben OFT FINANZPROBLEME, weil es dort keine staatliche Kirchensteuer wie in Deutschland gibt. So traf ich einmal einen orthodoxen Priester, der seine Familie als eine Art “Klein-Untenehmer im Nebenberuf” in Kooperation mit seinem Schwiegervater durchzubringen versuchte und einen anderen, der Mercedes fuhr, allerdings sozusagen einen “mittleren Familien-SUV”. Vor Zeiten wurde in einer TV-Reportage sogar offen angesprochen, dass eine orthodoxe Exilgemeinde in der Nähe von Marseilles sich ganz ungeniert von deren nationalen Mafia „finanzieren“ liess – und auch gar nichts Bedenkliches dabei fand. Auch habe ich erzählen hören, daß sich der “alte orthodoxe Brauch”, daß ehrwürdige Bischöfe gelegentlich miteinander raufen wie die Schulbuben, sich bis auf den heutigen Tag erhalten haben soll, was offenbar je nach Typ unterschiedlich BEWERTET wird. Wie soll ich sagen: Manchmal gefällt mir dieser Wechsel vom “Schlagabtausch der Argumente” zu praktischem “Schlagabtausch mit den Fäusten” besser, als diese in “europäischen religiösen Milieus” öfter zu beobachtenden “feinen Gemeinheiten” mit denen sich “intelligente Brillenschlangen” gegenseitig piesacken!

---XXX---

1.6 Allerdings macht der ostchristliche “Weg der PRAXIS” auch SINN, denn die praktische Begegnung mit Orthodoxie ist für westliche Menschen OFT verbunden mit einem KULTURSCHOCK, denn es sind VIELE Dinge sehr viel ANDERS als in westlichen GEWOHNHEITEN. Zum Beispiel sind orthodoxe Gottesdienste verbunden mit STUNDENLANGEM STEHEN – und irgendetwas wie die “moderne 15-Minuten-Messe” – so eine Art „spritueller Quicky“? – der heutigen europäichen Katholiken habe ich dort noch nie erlebt. Gewöhnungsbedürftig ist auch das „orthodoxe GEDRÄNGE“ einer grossen Menschenmenge besonders an den hohen Festtagen oder bei besonderen Gelegenheiten in orthodoxen Klöstern, wo die Menschen von weit her zusammenströmen, wo man sich als Westeuropäer fühlt wie ein „Fisch in der Fischdose“, weil man gar nicht mehr weiß, was das heisst, wenn sinngemäss geschrieben steht: „Ihr seid die

(Schaf-)Herde meiner Weide“ – oder so ähnlich. Zum Beispiel werden orthodoxe NATIONALE GESANGSTRADITIONEN für westeuropäische Ohren OFT SEHR FREMDARTIG klingen – bis man entdeckt hat, dass dieser orthodoxe und orientalisches christliche GESANG womöglich HEILENDE Wirkungen entfalten KANN. Es ist vielleicht – unter anderem - wegen dieses lang dauernden GESANGES in orthodoxen Kirchen, dass bereits ANWESENHEIT OHNE KELCHGANG (oder: Kommunion) schon als HEILSAM für LEIB UND SEELE erachtet wird.

---XXX---

1.7 Man stößt im älteren Christentum immer mal wieder auf ÜBERRASCHUNGEN und die allerseltsamsten Wunder, welche uns Menschen sofort klarmachen, wer der “grösste Spassvogel im Universum” ist – und ausserdem belehren, wie nutzlos alles blosses Menschenmachwerk ist, zum Beispiel auch dieser Aufsatz. Für den Fall dass jemand etwas anderes braucht als diesen Aufsatz, greife ich hier auf den Fall der BILOKATION der Äbtissin Maria (de Jesus) de Agreda (1602-1665) aus Spanien, welche nämlich niemals ihr Kloster in Spanien verliess und TROTZDEM BIS HEUTE erinnert wird als MISSIONARIN der Indios im – weit entfernten - NEW MEXIKO (in den heutigen USA, aber damals eine spanische Kolonie), welche sie nämlich durch “Bilokation” (=Erscheinen an zwei Orten gleichzeitig) unterrichtete, wobei sie immer pünktlich zum Anfang der Morgengebete in ihrem Kloster in Spanien “zurück” war – was mir garantiert keiner glaubt, so dass wir hier eine Fußnote brauchen!⁵

Wer also mit diesem Aufsatz nicht klar kommt, kann sich jederzeit an die heiligmässige Maria de Agreda wenden, um DIREKTE Information zu bekommen und Zeitverschwendung mit meinem hilflosen Gestotter zu vermeiden!

---XXX---

1.8 Damit wir nicht aneinander vorbeireden, bringe ich jetzt ein Schlüsselzitat, dass so etwas ähnliches leisten kann wie eine „Anfangs-DEFINITION“ von Orthodoxie, und zwar eine hintertückische, wo man zweimal lesen muß:

> > **Die Identität der Orthodoxie besteht weder in einer Doktrin noch in einem Organisationssystem, sondern in der rechten Lobpreisung des dreieinigen Gottes, die ihr Zentrum in der Eucharistiefeyer, der Liturgie schlechthin, hat, durch die eine im Namen Christi versammelte Gemeinde sein Leib, Kirche wird. Der Liturgie verdanken die Kirche ihr Leben und viele orthodoxe Nationen ihr Überleben. In ihr liegt das Geheimnis der Abwehr von Unterdrückung und Not, in die orthodoxe Völker oft gerieten, wie auch im Unvermögen der Außenwelt, ihrer Peiniger, die Lebenskraft der Liturgie zu erkennen.**

5 See Mary of Jesus of Ágreda; in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Mary_of_Jesus_of_%C3%81greda – quotation/Zitat: “known especially for her extensive correspondence with King Philip IV of Spain and reports of her bilocation between Spain and its colonies in New Spain-“ - see pagetitle: Maria de Agreda; in: National Park Service, Salinas Pueblo Misions – URL <https://www.nps.gov/sapu/learn/historyculture/maria-de-agreda.htm>

„Die rechte Standhaftigkeit der heiligen Kirche Gottes“ (Großes Bittgebet) baut weder auf einem System noch auf einer Autorität noch auf einer systematisch - organisierten rationalen Katechese auf, sondern auf der Teilnahme am liturgischen Mysterium, das die Kontinuität des Glaubens durch alle Zeiten, auch schwerer Prüfungen, bewahrt hat. < <⁶

Was mir an diesem Zitat von Anastasios Kallis (griechisch-orthodoxer Professor in Münster) zuerst aufgefallen ist, war die GROSSE OFFENHEIT dieser „Definition“, wo fast alle GRENZSETZUNGEN, die unter Menschen üblich sind und im Zweifelsfall die menschliche Gesellschaft vergiften, fehlen, also

- KEINE Doktrin
- KEIN Organisationssystem
- KEIN System
- KEINE Autorität
- KEINE „systematisch-organisierte rationale“ Katechese.

Und was ist Orthodoxie? Sie ist:

- „rechte Lobpreisung des dreieinen Gottes“
- „Teilnahme am liturgischen Mysterium“.

Das versuche man dann einem orthodoxen APPARATSCHIK schmackhaft zu machen, der irgendwo in einer orthodoxen Verwaltung und Bürokratie sitzt ...

Also lernen wir von dem „orthodoxen Apparatschik“, daß diese „vorläufige Definition“ nicht genommen werden kann, wie sie hier steht, sondern wir brauchen einen ZWEITEN ANLAUF zu einem besseren Verständnis. Ich versuche mal „grob ins Unreine geschrieben“:

Wenn man im orthodox-christlichen Bereich auf eine DOKTRIN stösst, also eine LEHRE, mit FESTGESCHRIEBENEN LEHRSÄTZEN (= Dogmen) oder wenn man im orthodoxen Bereich sogar auf AUSSCHLUSS-KRITERIEN (= „ANATHEMA-TA“) stösst, dann DENKE man daran, dass dies KEINE VOLLSTÄNDIGEN „Beschreibungen“ GOTTES sind, sondern eher „KRÜCKEN für den menschlichen GEIST“, der nämlich OHNE diese Krücken nicht arbeiten kann. Ich vermute allerdings, dass die Anzahl der unbedingt notwendigen Lehrsätze bei den Orthodoxen geringer ist als bei anderen Konfessionen, weil es zum Beispiel viel weniger Konzilien gegeben hat als bei den Katholiken.

Wenn man im orthodoxen Bereich auf ORGANISATIONSSYSTEM stößt, dann denke man daran, dass Gott auch mit CHAOS ganz wunderbar zurecht kommt, sagen wir versuchsweise in ähnlicher Weise, wie eine Mutter, die eine Familie mit 7 oder mehr Kindern „managen“ soll.

6 Kallis, Athanasios: Die Göttliche Liturgie der Orthodoxen Kirche (dt. - gr. - kircheslawisch); Münster: Theophano Verlag 2000, 4. Aufl. Vorwort, S. IX

Ein Beispiel: Der Neuheilige (seit 1994) Metropolit Ioann von San Francisco und Shanghai – nach dem 2. Weltkrieg Metropolit von Paris mit Zuständigkeit für Düsseldorf und Neuss - kam irgendwie um 1935 nach China, trug, wie seine Leute, fast nie Schuhe, und war insgesamt sagenhaft desorganisiert, weil er ziemlich ARM war, iund zwar in der alten brutalen Bedeutung des Wortes. Irgendwie aber gelang es ihm in dem dortigen FlüchtlingsCHAOS trotzdem, TAUSENDE WAISENKINDER unterzubringen und dann schlußendlich TAUSENDE Orthodoxe in den beginnenden maoistischen Wirren von China zu den Phillipinen zu evakuieren, was ich extra erwähne, weil man es sich im „hübsch geordneten und organisierten“ Deutschland von heute fast gar nicht vorstellen und noch viel weniger begreifen kann.



pic: Neuheiliger (ab 1994), hl. Johann von Schanghai und San Francisco, der Wundertäter, , nach dem 2. Weltkrieg einige Jahre Metropolit von Paris mit Zuständigkeit für Düsseldorf und Neuss
---XXX---

Wenn man im orthodoxen Bereich auf AUTORITÄT – und manchmal sogar auf „Kommando-“Wirtschaft“ - stößt, dann denke man daran, dass es letztlich keine Autorität gibt, welche das Problem beenden kann, wenn Vater „Hü!“ sagt und Mutter „Hott!“. Es gibt ausserdem – wenigstens bislang - KEINE MENSCHLICHE Autorität, welche geschafft hätte, geistliches Personal sowie deren „gläubigen Schafe“ davon abzuhalten, dem verhängnisvollen Drang nach grossen Autos und sonstigem LUXUS nachzugeben!
Oh, ich sehe gerade: Ich sollte wahrscheinlich in der gegenwärtigen pietistisch-presbyterianischen Gestimmtheit, wo Angst vor Lebensfreude in Deutschland staatsöffentlich gepflegt wird, ergänzen, dass es beim LUXUS - wie bei allem anderen auch - auf die TUGEND des „rechten Masses“ ankommt, denn sogar Gott hat nicht wirklich etwas gegen Luxus – es war ja Gott, der das GOLD, PLATIN und SILBER sowie Perlen und Edelsteine erschaffen hat! - , was man daran ablesen kann, dass menschliches Leben auf diesem Planeten bei Lichte betrachtet recht eigentlich ein unglaublicher LUXUS ist, der gar nicht selbstverständlich ist, jedenfalls wenn wir den neuartigen PANDEMIE-SIMULATIONEN an der John-Hopkins-University, Baltimore, Glauben schenken dürfen, wo man von bisher für unmöglich gehaltenen Todesfällen von – angeblich – bis zu 1 Milliarde toten Menschen ausgeht bzw. auszugehen scheint, nämlich unter der Vorgabe zu untersuchen, wie man daraus ein MÖGLICHST PROFITABLES BIG BUSINESS machen könnte. Das ist eine strategische Aussage: HEUTIGER FORTSCHRITT hat geschafft, dass Krankheit ein

PROFITABLES GESCHÄFT ist – und wenn man nicht genug Kranke hat, dann muß man eben „Kranke irgendwie herbeizaubern“. Bitte beachten Sie, wie extrem zurückhaltend ich mich ausdrücke, denn eigentlich sprechen wir gerade über GOTTWIDRIGE VERBRECHEN in RIESIGEM Ausmaß!!

Wenn man im orthodoxen Bereich auf „SYSTEMATISCH-ORGANISIERTE RATIONALE KATECHESE“ – eine Art Unterricht – stößt, dann denke man daran, dass es KEINE MÖGLICHKEIT gibt, dass Menschen GOTT ein für allemal EINSPERREN könnten, weder in das GEFÄNGNIS einer menschlich unvollkommenen RATIONALITÄT (die so oft mit Emotionen kollidiert), noch in irgendetwas wie Denk-SYSTEM (wo die frechen Leute von der letzten Schulbank IMMER LÜCKEN finden), noch in ORGANISATIONEN, welche schon mehr als einmal SCHÖPFERISCHEN ELAN und kreativen Überschwang derartig vertrieben haben, so dass statt „geistlicher Erbauung“ eine Art „Dreschen von trockenem Stroh“ oder gar „HAARSPALTEREI“ übrig blieben.

Kurz und gut: WAS KANN MAN SCHON ANDERES oder BESSERES UNTER STERBLICHEN MENSCHEN ERWARTEN? Müssten wir nicht überrascht sein, wenn GOTT etwa NICHT gewußt hätte, zu welchen Verrenkungen MENSCHLICHE SCHLITZOHRRIGKEIT, BAUERNSCHLÄUE, PHARISÄERTUM und BOSHAFTIGKEIT fähig sind? Etwas anders formuliert: Das neue Testament der Christen ist nicht so sehr eine Geschichte des Gottessohnes auf Erden, sondern vielmehr ein Nachhilfeunterricht, wie dieser Gottessohn uns Menschen unsere VERBLÖDETEN KURZSICHTIGKEITEN aufdeckt und SCHONUNGSLOS – und teilweise sogar erheiternd – entgegenhält – behaupte nicht ich, sondern kann man selber nachlesen im Neuen Testament der Christen.

---XXX---

1.9 Man könnte jetzt zumal als Historiker etwas noncholant sagen:

Sogar der Tempel von Heliopolis/Memphis ist nicht mehr: Warum sollte es dann dem Vatikan in Rom oder dem Phanar des Oekumenischen Patriarchates in Konstantinopel/Istanbul oder irgendeiner anderen Kirchenzentrale – anders ergehen?

Zwar sind Abriss und Verkauf von Kirchen in Deutschland oder die Demontage von Pfeifenorgeln in Britannien⁷, mit denen kürzlich der Kontinent überschwemmt wurde, so viele waren es, keine sehr häufigen Ereignisse in der Geschichte gewesen. Aber ich wäre im Ernst nicht sonderlich erstaunt, wenn man zur VERTEIDIGUNG dieser MASSIVEN ABKEHR von fast 2000 Jahren Christentum schlußendlich darauf verfallen würde, zu argumentieren: Schon Bertholt Brecht hat eines seiner Bühnenstücke übertitelt „Von den Rundköpfen und Spitzköpfen“ (1932–1936), und da könnte es doch sein, dass es eben Menschen gibt, die einfach keinen „metaphysischen Sinn und Hinterkopf“ haben wie die alten Griechen und keine „Sternensehnsucht“ wie die alten Ägypter“, nämlich sozusagen genetisch oder „kopfskelett-morphologisch“.

Jedoch ist da noch etwas anderes, etwas Bedrängendes und Beunruhigendes.

7 Eine ENGLISCHE Pfeifenorgel wurde kürzlich neu eingebaut in der Kirche St. Joseph des ehemaligen Karmel-Klosters in Düsseldorf, direkt neben St. Lambertus.

Wir werden in diesem Aufsatz etwas herausfinden, worüber kaum geredet wird, nämlich eine mit dem westeuropäischen RELIGIONSVERLUST fast zeitgleich entstehende NEUE HYPERPHYSIK, welche Joseph P. Farrell (in Bibliographie) benennt als „skalare Aetherphysik im (Fast-)Vakuum“, welcher Farrell eine Eigenschaft zuschreibt, die man nicht vermutet, nämlich einen „alchemistisch-magischen“ Touch wie bei einer ESOTERIK.

Ich werde dann mit Hilfe von Franz Altheim einen strategischen Einordnungsversuch dergestalt vornehmen, dass hier eine ALTE FRONTSTELLUNG zwischen dem JUNGEN CHRISTENTUM und dem heidnischen GNOSTIZISMUS ein REVIVAL erlebt, was ein Konflikt war, den das junge Christentum beinahe nicht überlebt hätte – nach meiner persönlichen Meinung.

Insoweit könnte man zugespitzt analog zu Thomas von Aquin durchaus sagen:

Ist es nicht ERSTAUNLICH, dass es Christentum gibt – und nicht vielmehr keins?

Ist nicht noch viel erstaunlicher, dass wir mit dem Beispiel des HINDUISMUS eine „Religion“ haben, von der keiner einen GRÜNDER benennen kann, auch keine „Dogmen-Lehrsatz Autorität“ und Bürokratie, von der wir infolgedessen auch kein Gründungsdatum haben, allenfalls einen Rückverweis auf die Epoche der 7 Maha-Rishis, die sich irgendwo im Nebel der Vorgeschichte bei 10.000 oder auch 20.000 vor Christus verlieren – oder gar, wie Inder selbst heute manchmal vermuten, bis zu 100.000 Jahre zurück.

Der aufgeweckte Leser merkt natürlich sofort, dass ich hier letztlich die PLATTITÜDE und BANALITÄT ansteuere, nach welcher Geschichte ist wie EBBE und FLUT – und letztlich über ALLE HINWEGGEHT – und keinen ohne Blessuren läßt.

Dann aber haben wir jetzt seit 2022 den Krieg in der grossrussischen Ukraine.

Und dieser Krieg ist keineswegs zufällig, denn seit der neuartigen Gegenwartsanalyse von F. William Engdahl⁸ wurden wir belehrt, dass der sogenannte „Zusammenbruch des Kommunismus und des Sowjetsystems“ ab 1990 ein GNADENLOSER RAUBZUG des Westens war, wo mit Hilfe von wenigen verräterischen KGB-Generälen, die Industrieproduktion um 70 % (sic!) abgesenkt wurde und wo sogar in Russland mit seiner gut funktionierenden Datschen-Klein-Agrarproduktion, das GESPENST DES HUNGERS auftauchte – und wo im Kreml englischsprechende Ausländer herumliefen, welche die sogenannte „Gaijdar-Economy“ mit Hilfe der Harvard Business School implementieren wollten, bis dann die Analyseabteilungen der russischen Security-Community einen ABRUPTEN STOPP zuwege brachten, indem die HANDVERLESENE „Putin-Administration“ installiert wurde. Man beachte bitte: Es geht hier nicht um eine EINZELPERSON, sondern es geht um einen landesweiten KONSENS in RUSSLANDS

8 Siehe Engdahl, F. William: Full Spectrum Dominance. Totalitarian Democracy in the New World Order; Wiesbaden: edition engdahl 2009 – siehe Engdahl, F. William: Die Denkfabriken. Wie eine unsichtbare Macht Politik und Mainstream-Medien manipuliert; Rottenburg: Kopp 2019, 2. Aufl. - siehe Engdahl, F. William: Geheimakte NGOs. Wie die Tarnorganisationen der CIA Revolutionen, Umstürze und Kriege anzetteln; Rottenburg: Kopp 2018, 2. Auflage Sonderedition

INTELLIGENTSIAS, dass WESTLICHE RAUBZÜGE beendet werden sollten – denn sonst bleibt womöglich nicht genug für die russischen Oligarchen übrig! Hoppla!

Aber es passierte etwas, womit NIEMAND gerechnet hatte: OSTEUROPA und ganz besonders RUSSLAND kehrten zu ihrer ORTHODOX-CHRISTLICHEN RELIGION zurück.

Wie soll ich sagen: Viel KRASSER geht es gar nicht: Westeuropa – Britannien, Frankreich, Deutschland, Österreich, Schweiz - verliert seine Religion und Russland kehrt PROVOKATIV zu seiner Religion zurück. Aber wenn Gott – der Christengott! - Russland als Werkzeug ausgewählt haben sollte, dann folgt unmittelbar, dass Russland dem Martyrium nicht entgehen wird.

Dann kommt der Krieg der grossrussischen Ukraine gegen Russland – zuerst einseitiger Krieg der Kiev-Regierung gegen IHRER EIGENEN LEUTE im (östlichen) Donbass ab 2014 und dann zweiseitiger Krieg Russland gegen Kiev-Administration ab 2022 - der ERNEUT die WESTLICHEN RÄUBER von 1990 VEREINT, diesmal aber vielleicht nicht mehr bloß zu einer Wiederauflage des RAUBZUGS von 1990, sondern zur BESEITIGUNG RUSSLANDS VON DEN LANDKARTEN, wovon wahrscheinlich noch nicht einmal Hitler gewagt hat, zu träumen!

Ladies and Gentlemen, damit haben wir des Pudels Kern vor uns: Es ist nicht nur einfach Krieg, sondern GELICHZEITIG wird gerungen um eine ERTRÄGLICHERE NEUORDNUNG auf diesem Planeten für 6 Milliarden Menschen, den aber die „golden billion“, also die „goldene Milliarde“ von Menschen der westeuropäisch-angloamerikanischen Wohlstandszone noch gar nicht richtig begriffen hat als einen WELTANSCHAUUNGSKRIEG. Denn es ist eben doch ein UNTERSCHIED, ob eine Regierung „den guten Hausvater“ geben will, wie man das vor ungefähr 200 Jahren genannt hat, oder ob „gehobelt wird, bis die Späne fallen“, wie das in Zeiten des „GröFaZ“, des „grössten Feldherrn aller Zeiten“, wie Hitler bei uns zu Hause genannt wurde, beschönigend ausgedrückt wurde, nämlich (neudeutscher) MASSENMORD als GESCHÄFTSMODELL. Ich spasse nicht: Die BESITZLISTEN, wo das SACHVERMÖGEN der ermordeten Juden erfaßt wurde, hat man kürzlich wiedergefunden bei den OBERFINANZDIREKTIONEN, wo sie bis heute in Deutschland aufbewahrt werden und die vielen KZs bildeten einen EIGENSTÄNDIGEN ÖKONOMIE-SEKTOR, der selbstverständlich „profitabel im Sinne der herrschenden NAZI-Ideologie“ eingeschätzt wurde.

---XXX---

Wie soll ich sagen, damit ich zum Ende dieser Einleitung komme: Der KRIEG und das LEBEN von MENSCHEN haben GEMEINSAM, dass AUFGABEN gestellt werden und PRÜFUNGEN abgelegt werden – und dass am Ende eine „SCHLUSSABRECHNUNG“ erfolgt, was natürlich die ägyptisch-christliche Konzeption des TOTENGERICHTES ist, der viele NICHT zustimmen werden.

UND GENAU IN DIESEM SINNE von AUFGABE – plus Training! -, PRÜFUNG und ENDABRECHNUNG lege ich diesen Aufsatz vor als MEINEN – nächsten - BEITRAG in dem aktuellen KRIEG zur NEUORDNUNG des PLANETEN – nämlich um die SKLAVENBEFREIUNG des Gottessohnes Jesus Christus fortzusetzen.

Klammer auf: Ich muß allerdings STARK einschränken, dass das MUSTER von „Luxus-Herren und Armut-Sklaven“ bereits eine HISTORISCHE DEGENERATION darstellt – und keineswegs immer

und überall in der alten Geschichte gültig und noch viel weniger vorherrschend war! Man hat zum Beispiel auf den schottischen Inseln Steinzeitsiedlungen gefunden, wo WOHLSTAND und Freiheit von HUNGER herrschten (Beispiel: Skara Brae auf Orkney, 3.100 v. Chr. bis 2.500 v. Chr., entdeckt 1850. Es gibt ausserdem neuerdings starke Hinweise, dass die SPEZIAL-Arbeiterschaft in sogenannten „salomonischen Minen“ auf dem Sinai ähnlich wie heutige Facharbeiter bevorzugt versorgt wurden mit allem!). Klammer zu!

Wir werden auf die erstaunliche Erkenntnis stossen, dass BLINDER GLAUBE und BLINDER GEHORSAM niemals verlangt wurden, wie dies hervorgeht aus dem Beispiel der hl. Kaiserinmutter Helena und der hl. Muttergottes Maria – was wir übrigens schon immer irgendwie vermutet hatten, was sich aber unter den von Jesus Christus BEFREITEN Sklaven noch gar nicht richtig herumgesprochen zu haben scheint.

Damit sind wir bereit für meinen nächsten armchair-travelling-GALOPP, wo wir einige Hürden überspringen, einige Hürden aber niederreiten, dann bei der Sprungprüfung am Teich, einen Bauchklatscher von Pferd und Reiter riskieren und schlußendlich wahrscheinlich auch einige KRIEGS-DÄMONEN aufmischen werden.

Und ganz am Schluß werden wir die schier UN-GLAUBLICHE Story des „dritten Tempels“ von Jerusalem – dessen Gerätschaften aus PUREM GOLD schon FERTIG sind (sic!) - als Dessert haben – und wem dann immer noch nicht schwindelig im Kopf ist, dem kann ich auch nicht helfen!

Eine Frage allerdings habe ich jetzt an das Publikum: Wenn man mit diesem Aufsatz fertig ist, wieso kommen dann die, welche mich von Feind und Freund argwöhnisch beobachten und kontrollieren, auf die IDEE, AUSGERECHNET ICH sollte besser UNGLÄUBIG und ein GOTT-VERNEINER sein?

Vielleicht kommt auch noch jemand auf die Idee, von mir zu VERLANGEN, ich solle TROTZ einer Mutter in NAZI-KZs und TROTZ Verwandtschaft unter kommunistischer DDR-Repression Neo-Nazis und Neu-Kommunisten BEJUBELN?

Ladies and Gentlemen, wir gewesen Soldaten hängen jetzt nicht unbedingt krampfhaft am Leben wie die Zivilisten – ABER WIR SCHMEISSEN DAS LEBEN AUCH NICHT WEG!

Ich soll nicht an Gott glauben, weil das irgendjemandem nicht passt – aber ich soll an NAZIS und KOMMUNISTEN glauben?

Ich GLAUB, ich bin im falschen Film!!!

Ich meissel das hart heraus: Im Mittelalter, war es das LETZTE MAL, dass die BESTEN KÖPFE EUROPAS Christentum „interessant“ fanden und deshalb eine ziemlich grossartige GEISTIGE SYNTHESE schufen, die SCHOLASTIK genannt wird, weil sie sich selber als ein LERNEN verstand. Dann kommt Luther, der einen KATASTROPHALEN BRUCH herbeiführt: NACH LUTHER ist das Christentum ZERBROCHEN und hat das BISHERIGE GRUNDVERSTÄNDNIS von Christentum AUFGEHÖRT.

Dann Ladies and Gentlemen, kommt das, was in meiner eigenen Familiengeschichte VERANKERT ist: SEIT 200 Jahren sind praktisch ALLE MASSGEBENDEN öffentlich wirksamen Initiativen in Europa nicht bloß antichristlich, sondern ANTI-RELIGIÖS:

- - Die FRANZÖSISCHE REVOLUTION ist anti-christlich und anti-religiös und BENDET jene STAATSKONSTRUKTION, welche inmal ERFUNDEN worden war, um KONSTRUKTIV dem ZERFALL des alten römischen Weltreichs und der anschliessenden Völkerwanderungszeit entgegenzuwirken, nämlich das „heilige römische Reich deutscher Nation“,
- - Der Mitte des 19. Jahrhundert ERFUNDENE MARXISMUS-KOMMUNISMUS ist MATERIALISTISCH, anti-christlich und anti-religiös – und zerstört ebenfalls ein altes Großreich, nämlich das geweihte Zartum in Russland.
- - Der nach Ende des ERSTEN Weltkriegs startende NATIONAL-SOZIALISMUS in Deutschland – schwimmt auf der FASCHISTISCHEN WELLE in ganz Europa mit – und ist anti-christlich und anti-religiös – und zerstört eine Großmacht, nämlich Deutschland.
- - Bis zum II. Vatikanischen Konzil – 1962-1965 - haben Marxismus-Sozialismus und National-Sozialismus geschafft, die RÖMISCH KATHOLISCHE KIRCHE von ROM zu infiltrieren – und zwar selbsterklärend anti-christlich und anti-religiös.
- - Ab 2022 fällt das orthodoxe Oekumenische Patriarchat von Konstantinopel/Istanbul auf mit NOCH NIE DAGEWESENEN EINGRIFFEN in den Ukraine-Krieg ab 2022, die mit KLASSISCHER ORTHODOXIE nichts mehr zu tun haben, sondern die AGENDA der internationalen GLOBAL PLAYERS bedienen! Der vorläufige Schlußpunkt der Politik des Oekumenischen Patriarchates war, dass in August 2024 die RUSSISCH-ORTHODOXE KIRCHE in der Selenski-Ukraine PER GESETZ VERBOTEN ist – und eine VERFOLGUNG mit ENTEIGNUNG und GEFÄNGNISHAFT bereits begonnen hat.

Vielleicht kann man formulieren: Die Handlungsweise des Oekumenischen Patriarchates von Konstantinopel ab 2022 in der Separatisten-Ukraine ist vergleichbar der UNTERSCHRIFT des römischen Nuntius Pacelli und seines Gehilfen, des Monsignore Montini – beide später zu Päpsten befördert als Pius XII. Und Paul VI. - unter den Konkordatsvertrag von 1933 mit dem Deutschen Reich unter dem Reichskanzler ADOLF HITLER!

Wir werden, nachdem mir selbst die UNGEHEUERLICHKEIT des Oekumenischen Patriarchates klarer geworden ist, extra einen Abschnitt zu dieser menschlich-allzu-menschlichen „Entgleisung“ von 2022 bis 2024 in der orthodoxen grossrussischen Ukraine haben. Das besonders Perfide in diesem Beispiel ist, dass das oekumenische Patriarchat auf Seiten des NICHT-ORTHODOXEN WESTENS Partei ergriffen hat und AKTIV die RECHTE des BRUDER-Patriarchates von Moskau DRASTISCH eingeschränkt hat – und zwar bis hin zu einer KIRCHEN-SPALTUNG.

Als Mensch des Westens habe ich allerdings eine schlechte Chance, Informationen aus dem orthodoxen Bereich zu erhalten und zu verdauen.

TROTZDEM lesen wir SEHR ÜBERRASCHT:

„Im Mittelalter haben viele Patriarchen von Konstantinopel und Jerusalem, die von ihrem Thron vertrieben wurden, Monate oder sogar Jahre in den rumänischen Fürstentümern im Exil

verbracht.“⁹ Und dies ist natürlich eine Information, die einem gesagt werden muß, weil man nicht von selbst drauf kommt – und sogar dann, wenn man schon mal was davon gehört hat, dass das Verhältnis von Kirche und weltlicher Macht oder von Kirche und Staat durch Jahrtausende NOCH NIE konfliktfrei war, was unter anderem damit zusammenhängen könnte, dass GOTT hier auf MENSCHEN zurückgreifen mußte, um das HEILIGE zu hüten, die anfällig sind für BÖSE EINFLÜSTERUNGEN wegen MACHT und GELD (und oft auch SEX), so dass für mich eines der grössten Wunder ist, dass überhaupt noch WAHRES und HEILIGES übrig ist nach MEHREREN JAHRTAUSENDEN der MENSCHENGEMACHTEN Intrigen und Kämpfe.

---XXX---

Ich stelle sozusagen schlußfolgernd folgende THESE auf: SOLANGE SICH EUROPA NICHT AUFRAFFT und von seinen 3 grossen ANTI-RELIGIÖSEN Agitationsprogrammen VERABSCHIEDET, - der französischen Revolution, der gottlosen, - dem Marxismus-Kommunismus-Sozialismus, dem gottlosen, - dem National-Sozialismus (der aktuell wieder sichtbar ist im Ukraine-Krieg), dem gottlosen, SOLANGE WIRD die TENDENZ BLEIBEN, dass auf den ersten und zweiten Weltkrieg ein DRITTER WELTKRIEG folgen könnte, nämlich ein gottloser.

Mehr noch:

Wir haben aktuell ein orthodox-christliches Revival in Osteuropa und Russland, ein hinduistisches Revival in Indien und Ansätze zu einem konfuzianistischen Revival in China, wir haben eine Art „revival der INDIGENEN Völker“, wir haben ein al-Farabi¹⁰ Revival im nördlichen Islam – und wenn sich Westeuropa und die USA AUSSERHALB dieser ENTWICKLUNGSDYNAMIK positionieren wie bisher, dann wird Westeuropa IRRELEVANT und BEDEUTUNGSLOS werden für den nächsten grossen GEISTIGEN Entwicklungsschritt der Menschheit.

Ich wiederhole es noch einmal so sanft wie möglich für alle jene, die aus den Schatten von „deep state“ versuchen ALLES zu manipulieren:

Man hat versäumt, mir etwas besseres anzubieten als Neo-Nazismus und Neo-Kommunismus und man hatte die Kühnheit, mir innerhalb der römisch-katholischen Kirche neo-nazistische und

9 Ioanta, Seraphim (rumänisch-orthodoxer Metropolit für Deutschland) etc.: Was hat die rumänische Orthodoxie Europa heute zu bieten; in: Metropolit Seraphim / Ianta, Seraphim: Die Orthodoxie zwischen Tradition und Moderne, S.55 - Bonn: Sibiu/Hermannstadt 2019 – ISBN 978-3-9-46954-68-2

10 „Mehr denn je braucht die Menschheit einen wahren Philosophen der Zivilisation“ ; in Russia Today RT DE – Vorspann: Der arabische Philosoph Abu Nasr al-Fārābī, einer der wichtigsten Vertreter der islamischen Philosophie, sollte als Inbegriff des Philosophen unserer Zivilisation beachtet werden, der seine Lehre unter der Schirmherrschaft von Wahrheit, Tugend und Mitgefühl gegründet hat. – in RT DE - Russia Today – 31.12.2023 – Pepe Escobar – URL https://freede.tech/meinung/190835-mehr-denn-je-brauch-menschheit/?utm_source=Newsletter&utm_medium=Email&utm_campaign=Email - anderer link (funktioniert mit TOR-browser) URL <https://de.rt.com/meinung/190835-mehr-denn-je-brauch-menschheit/>

neo-kommunistische Positionen anzubieten – und ich habe mich von diesem gesamten philosophischen QUATSCH verabschiedet.

Ich gehe in diesem ganzen Aufsatz nicht weiter darauf ein: Aber exakt durch meine Forschungen innerhalb des GROSSEN und ALT-EHRWÜRDIGEN BEREICHS der ORTHODOXEN und ORIENTALISCHEN Kirchen, konnte ich ERKENNEN, dass heutiges Oberflächen-Christentum Westeuropas und der USA mit CHRISTLICHEN ANFÄNGEN so gut wie gar nicht mehr zu tun hat!

---XXX---

Gerade, als ich dachte, dass ich mit dieser Einleitung fertig wäre, weist ein rumänisch-orthodoxer Priester in der Sonntagspredigt darauf hin, dass für ORTHODOXE Jesus Christus NICHT der HISTORISCHE ist – sondern der GEGENWÄRTIGE, der auf vielfältige Weise Gegenwärtige, ja sogar der IMMER Gegenwärtige, zum Beispiel weil die Schöpfung ohne die Gegenwart ihres Schöpfers sofort zusammenfallen würde.

Wir beobachten in der westlichen Christenheit und in Diskussionen zum Beispiel mit Moslems – das sind diese seltsamen Menschenwesen, die sich FÜNFMAL am Tag vor ihrem Gott im Staub niederwerfen, worauf westliche Menschen nicht einmal im Traum kommen würden! - wir beobachten also eine SPEZIELL WESTLICHE-EUROPÄISCHE EIGENART, dass der Westen sich für den HISTORISCHEN – also den im MENSCHLICHEN KONSTRUKT von konventioneller RAUMZEIT gewesenen - Jesus Christus und dessen aramäisch-hebräischen Vorgänger interessiert, aber die LEBENDIGE GEGENWART GOTTES im AUFERSTANDENEN JESUS CHRISTUS dabei aus den Augen verliert. Dies muß keineswegs so sein, wie das Beispiel der Kaiserinmutter Helena lehrt, die herumreiste um HISTORISCHE Überreste und ERINNERUNGSSTÜCKE aus der ERSTEN ZEIT des ANFANGS des Christentums zu sammeln, nicht um ein Mausoleum für einen TOTEN GOTT zu errichten, sondern um mit GRÖßERER GEWISSHEIT und Sicherheit sich aufzumachen, um dem JETZT GEGENWÄRTIGEN Jesus Christus zu BEGEGNEN, in der hl. Göttlichen Liturgie, in den geweihten orthodoxen Ikonen, in Gebet und Danksagung (= Liturgie).

Ich finde, dieser Preisterhinweis hat Appeal: Der Mensch lebt im JETZT und er benötigt für dieses JETZTLEBEN Hilfen, so dass Vergangenheit kein Selbstzweck ist, sondern als Lehrmeisterin befragt werden kann, jedoch nicht, um TOTES zu wiederholen!

Ich breche an dieser Stelle ab, weil sichtbar wurde: Der HISTORISCHE ARBEITSANSATZ hat also bei Orthodoxen ein anderes und ein ERWEITERTES „Bedeutungsfeld“ (Konnotation), das mit der universitären Geschichtswissenschaft NICHT deckungsgleich ist und über diese hinausgeht, jedenfalls in einem metaphysisch-philosophischen Sinne.



2. Hauptteil

2.1 Haben Tiere ein "Gottes-Problem"?

Theo Lingen sagte in dem Film "Die Feuerzangenbowle" mit Heinz Rühmann irgendwo: "Jetzt stellen wir uns mal ganz dumm ..." – was sein Lehrer-Trick war, um Kinder zum Lernen und zur AUFMERSAMKEIT zu "überreden".

Ich fange am besten an mit dem Wort "Gottesproblem": Dieses Wort bedeutet NICHT, daß GOTT "Probleme" hat – das vielleicht auch -, sondern wir Menschen haben Probleme mit Gott. Hoppla!

Aber hat schon mal jemand nachgedacht, ob auch TIERE und Pflanzen "Probleme" mit Gott haben, in China¹¹ zum Beispiel Schildkröten?? Well, ich wäre da vorsichtig, denn Delfine, Wale, Elefanten überraschen die Forschung immer wieder mit neuen "Fähigkeiten".



Ich lese zum Beispiel gerade eben, daß man herausgefunden haben will, daß Elefanten¹² untereinander Rufnamen benutzen – und plötzlich fällt mir ein, daß wir früher auf dem Bauernhof für jede von unseren Kühen NAMEN hatten und sogar lernen mussten, unsere Kühe EINZELN aus der ENTFERNUNG auf der Weide zu unterscheiden und dann eben mit ihrem Namen zu rufen. Nebenbei: Es scheint inzwischen GESICHERT, dass Elefanten INFRASCHALL wahrnehmen und deshalb vor GEWITTERN und Erdbeben FRÜH gewarnt sind, nämlich durch Sensoren in ihren FÜSSEN! Vielleicht wird sich also demnächst der deutsche Wetterdeinst ELEFANTTEN als FRÜHWARNSYSTEM zulegen???

Warum erzähle ich das? Well, hier in Westeuropa werden wir von Jugend an indoktriniert, daß "Gott für uns Menschen ein PROBLEM" ist – aber es könnte sein, daß auf ANDEREN Kontinenten und bei ANDEREN Lebewesen "Gott" etwas SELBSTVERSTÄNDLICHES ist.

Womit ich also andeuten wollte: Es KÖNNTE sein, daß wir Menschen uns nicht erst "dumm

11 Eine 680 Jahre alte weisse Schildkröte, welche taoistische Kultivierung übt, wird berichtet in: Kaiguo, chen / Shunchao, Zheng (Cleary, Thomas translator): Der Meister vom Drachentor. Geheime Praktiken des Daoismus im modernen China, München: Econ, Ullstein, List 2000, S. 242– amerik. u.d.T. : Cleary, Thomas: Opening, the Dragon Gate, North Clarendon/Vermont: Charles E. Tuttle 1996 – betrifft: Tao-Meister Wang Liping, *1949, Linienhalter der Drachtorschule von Laoshan am Shandong-Gebirge, 18. Generation, siehe Internet

12 Siehe „Elefanten nennen einander beim Namen“; in: Spektrum.de – Anna Hopffgarten – 10.06.2024 – URL <https://www.spektrum.de/news/kommunikation-elefanten-nennen-einander-beim-namen/2219106>

stellen" müssen, wie Theo Lingen scherzhaft meinte ...

—XXX—

2.2 Das Aussterben der Katholiken und Evangelischen, die neue Religion des "GAR NICHTS" und evangelische Pfarrer, die öffentlich verkünden, daß sie nicht an Gott glauben

Wir blicken also möglichst ahnungslos um uns herum, und stellen im Jahre 2024 einfach fest: KIRCHEN in Deutschland werden überall GESCHLOSSEN – man erwartet, dass von 6000 evang./kathol. Kirchen in NRW 1/3 = 2000 demnächst „verschwinden“ werden - und Katholiken und Evangelische rechnen statistisch fest damit, daß sie in den nächsten 10 Jahren um mindestens 33% kleiner werden – nämlich WEIL KEINER MEHR KOMMT. Im neuen OST-DEUTSCHLAND soll es nach der sogenannten "Wiedervereinigung" von 1989 sogar so sein, daß ungefähr die Hälfte aller Menschen, also 50%, entweder ATHEISTISCH ist – siehe DDR „Jugendweihe“, statt Konfirmation / Firmung - oder "GAR NICHTS". Man schätzt aktuell in der Tat, daß in Deutschland eine NEUE RELIGION des "GAR NICHTS" entstanden ist, mit bundesweit ungefähr in Ost und West mindestens 20%.

Ausserdem gibt es noch etwas, was man fast gar nicht glauben kann: So um 2013 haben einige EVANGELISCHE Pastoren in deutschen Zeitungen lauthals verkündet: "Ich glaube nicht an Gott"¹³ – sind aber trotzdem evangelische Pastoren geblieben, wir wissen nicht genau warum, aber wir dürfen vermuten: Diese Pastoren wollten nicht ihr REGELMÄSSIGES ARBEITSEINKOMMEN aufgeben, nicht arbeitslos werden. Wir überlegen weiter: Aber wenn das bei den Evangelischen HEUTE so ist, dann wird das bei vielen katholischen Priestern nicht anders oder doch sehr ähnlich sein. Wir aber sind etwas VERDATTERT: Wenn das eigene Personal nicht mehr an Gott glaubt, WARUM "sollen" dann wir vom gewöhnlichen Infanterie-Fußvolk an Gott glauben? Ehrlich gesagt: WEISS ICH AUCH NICHT. Was ich aber weiß ist: MOSLEMS, die an Gott glauben, und sich am Arbeitsplatz 5-mal am Tag niederwerfen vor Gott, werden von Arbeitgebern und Chefs NICHT geschätzt, werden SPÄTER befördert oder GAR NICHT, haben die SCHLECHTERE Arbeit oder sind schneller arbeitslos. Auch ich bin in der Tat fast mein ganzes (konventionelles) "Arbeitsleben" – von ungefähr 17 Jahren - HILFSARBEITER und SCHWERARBEITER gewesen. Man beachte bitte: Ich erzähle hier vom menschenfreundlichen und fortschrittlichen Deutschland – und nicht etwa aus der Zeit der VERFOLGUNGEN in der kommunistischen und/oder faschistischen NAZI DIKTATUR, wo man Christen einfach so und sofort ermordet hat.

Sollen diese Beobachtungen aber nun bedeuten, dass ORTHODOXE Priester an Gott glauben? Well, meine ERFAHRUNG ist: Orthodoxe Priester sind manchmal wenig spirituelle „Familien-

¹³ Einfach „Suchworte“ verwenden: „Evangelischer Pfarrer glaubt nicht an Gott“ und Suchmaschine anschmeissen. Das Thema startet publizistisch ungefähr 2007, erreichte 2013 ein Maximum – und ist seitdem schon fast wieder verebbt und vielleicht sogar schon irrelevant?!

Unternehmer“ und orthodoxe Priester im Krieg gegen Serbien ab 1999 sind oft einfach weggelaufen und geflohen, also ganz gewiß nicht immer und überall Helden; aber KLAR ERKENNBARE ATHEISTISCHE ORTHODOXE Priester könnte ich jetzt aus dem Stehgreif nicht aufzählen! Im Gegenteil: Man MERKT ORTHODOXEN PRIESTERN MEISTENS DIREKT an, dass die Mysterien, die sie vollziehen für sie BEDEUTUNGSVOLLSTE WIRKLICHKEIT SIND. Und solche direkt ausstrahlende Überzeugung sehr vieler orthodoxer Priester, die ich getroffen habe, ist mir hier im westeuropäischen Kontext FAST NIE begegnet! Ich vermute, das kann man PRÜFEN und das können auch ANDERE als ich prüfen, nämlich ob ich hier übertreibe!

—xxx—

2.3 Glauben die heutigen Jesuiten an Gott - oder an Karl Marx? Oder sind die “Freimaurer” die eigentliche Religion Europas?

Wir riskieren einen zweiten Rundum-Blick und stellen einfach fest: In der AKTUELLEN Politik und OFFENTLICHKEIT gibt es immer noch eine - für mich selbst philosophisch fast unbegreifliche - “Rest-Sympathie” für die KOMMUNISTISCH-SOZIALISTISCHEN Lehren des Karl Marx. Katholische Indien-Mission - ich meine: die RESTE der ehemaligen katholischen Indien-Mission - soll aktuell vor „Marxismus-Sozialismus“ nur so triefen. Der Autor Malachi Martin¹⁴, The Jesuits, behauptet sogar: Die Jesuiten im Vatikan sind seit 1962-65 und bis HEUTE mit kommunistischer Weltrevolution beschäftigt, aber nicht mehr mit Gott! Und IMMER NOCH gibt es FRANKREICH und das MILITANT-ATHEISTISCHE Anti-Religionsprogramm der “französischen Revolution”, 1789-1799, sowie ungefähr 100.000 französische Kern-Kader, die als Freimaurer organisiert sind. Ausserdem gibt es in Schweden und in den ANGLOAMERIKANISCHEN Ländern ebenso wie in Frankreich in VIELEN Städten sogenannte “Logenhäuser” der FREIMAURER. In Deutschland ist bis heute das gesamte Druck- und Verlagswesen von FREIMAURERN DOMINIERT, was der GRUND ist, warum diese sich vor LEIPZIGER BUCHMESSEN - angeblich unregelmässig - im “Völkerschlachtdenkmal” in Leipzig zu einem FREIMAURER-Nightfever treffen. Besonders seltsam ist: In Konstanz¹⁵ am Bodensee gibt es angeblich - not confirmed hearsay - sogar 20 oder so Logenhäuser, ich weiss aber nicht, warum (- eventuell wegen der schwedischen Bernadottes auf der benachbarten Insel Mainau?).

Man könnte vielleicht sagen: Jesuiten und marxistische Weltrevolution, das ist die ERSTE MACHTPOLITISCHE GLEICHUNG für die heutige Weltpolitik der römisch-katholischen Kirche. Im Luther-Kapitel lernen wir aber noch eine ZWEITE MACHTPOLITISCHE GLEICHUNG der aktuellen katholischen Kirchenpolitik im Vatikan kennen, nämlich die EVANGOLISCHE OPTION, also NOCH

14 Siehe: Martin, Malachi: The Jesuits. The Society of Jesus and the Betrayal of the Roman Catholic Church; New York: Simon & Schuster 1987

15 Siehe Konstanz; Abschnitt: Freimaurerei, in: Wikipedia DE URL <https://de.wikipedia.org/wiki/Konstanz#Freimaurerei>

EIN „antagonistisches Mischmasch“ basierend auf einer KOGNITIVEN DISSONANZ¹⁶ – welche von F. Willaim Engdahl¹⁷ in die neuere Weltanalyse eingeführt wurde, welche anders ansetzt als World-Economic-Forum, Davos, Club of Rome und ähnliche, welche aber in einigen Bereichen kompatibel ist mit den Ansätzen von Joseph P. Farrell¹⁸ .

—xxx—

2.4 Hat das Oekumenische Patriarchat von Konstantinopel eine anti-religiöse Global-Player-Agenda? Un-GLAUBLICHE spotlights auf Ukraine-Krieg ab 24.02.2022.

Bevor man mir Einseitigkeit oder zu grosse Ahnungslosigkeit vorwirft, ergänze ich: Wir können keineswegs bloß herumhacken auf dem VATIKAN der Katholiken in Rom und auch nicht nur auf den Kirchenleitungen der grossen protestantischen Konfessionen, dass diese ZU NACHGEBIEG und zu EILFERTIG dem MASSIVEN POLITISCHEN DRUCK der „weltlichen Mächte“ nachgeben und sich „infiltrieren“ lassen, sondern wir müssen auch ORTHODOXEN-ostkirchlichen Patriarchaten eine fragwürdige bis unerträgliche Nachgiebigkeit gegen die BRUTALE MACHT der STAATEN vorhalten.

Wir haben da aktuell ein überaus lehrreiches Beispiel im Krieg der Selenski-Ukraine, das ich selbst schon leicht schockierend finde!

- Das WESTLICHE NATO-Narrativ geht ungefähr so: Am 8. Dezember 1991 wurde die GUS¹⁹ als Nachfolgeorganisation der Sowjetunion gegründet. Aus dieser Organisation „traten wieder aus“ Georgien (2009) und die Ukraine (2018), während Turkenistan seit 2005 „beigeordnetes Mitglied“ wurde – was immer das bedeuten mag! -, wohingegen die 3 baltischen Staaten angeblich nie dazu gehörten. **Ich brauche nicht zu erwähnen, dass das HEUTIGE Russland dieser Sichtweise niemals zugestimmt hat**, weil es nämlich die STAATLICHKEIT des heutigen Russland gewissermassen verdünnt oder sogar auflöst, bis Russland von der Landkarte verschwunden ist und vielleicht bis zu 4 neue „Profit-Center“ unter ausländischen Investorengruppen und Global Players aufgeteilt sein werden oder ein anderer Aufteilungsplan des NAZI-underground-empire umgesetzt ist.

16 Siehe „Kognitive Dissonanz“ in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kognitive_Dissonanz
- see „Cognitive dissonance“ in Wikipedia EN URL

https://en.wikipedia.org/wiki/Cognitive_dissonance

17 Siehe (Engdahl, F.W.) - F. William Engdahl in Wikipedia DE URL

https://de.wikipedia.org/wiki/F._William_Engdahl

18 Siehe (Farrell, Joseph P.) - Joseph P. Farrell – in Wikipedia FR URL

https://fr.wikipedia.org/wiki/Joseph_P._Farrell

19 Vgl. Gemeinschaft Unabhängiger Staaten – (GUS) – in Wikipedia DE URL

https://de.wikipedia.org/wiki/Gemeinschaft_Unabh%C3%A4ngiger_Staaten

Aus diesem von WESTLICHER Seite ABSICHTLICH erzeugten DURCHEINANDER benötigen wir hier das Datum „1990“ oder „1991“, weil zu diesem Zeitpunkt in der Ukraine eine ERSTE KIRCHENSPLATUNG stattgefunden hat. Eine Mehrheit verblieb unter der Jurisdiktion des Moskauer Patriarchates und trug den Namen „ukrainisch-orthodoxe Kirche, MOSKAUER Patriarchat“ - aber eine Minderheit gründete eine NICHT KANONISCHE NEUE Kirche des Namens „ukrainisch-orthodoxe Kirche, KIEVER Patriarchat“.

Die moskautreue Fraktion besteht bis heute unter dem Namen „UOK MP“ - aber sie hat heute einen ANDEREN KIRCHENRECHTLICHEN STATUS, weil das Moskauer Patriarchat VORBEUGEND, diese Kirche aus einer DIREKTEN JURISTISCHEN ANBINDUNG entliess und zu einem „autokephalen Patriarchat“ machte, das verwaltungstechnisch von Moskau GETRENNT wurde. Als DRITTE FRAKTION entstand aber in 1990/91 eine NEUE und REGIERUNGSNAHE Kirche, welche bewusst ansetzte bei der „Ukrainischen Autokephalen Orthodoxen Kirche“²⁰, die in 1919 im Chaos nach dem Ersten Weltkrieg entstanden war und in der Sowjetzeit unter Stalin bis 1937 weitestgehend liquidiert wurde - das heißt: umgebracht und vernichtet worden war. Man kann sich denken, dass diese NEUE „Ukrainische Autokephale Orthodoxe Kirche“ je mehr politisches Gewicht bekam, je weiter der „Ukraine-Konflikt“ eskalierte (sogenannte „(russische) Annexion der Krim“ in 2014 und Selenski-Krieg gegen den Donbass ab 2014). bis Russland ab 24. Februar 2022 einen KLASSISCHEN Krieg im Sinne KLASSISCHER historischer Begrifflichkeit und Terminologie begann.²¹ Ich vermute mal, dass diese regierungsnah und Selenski-inspirierte „ukrainisch autokephale orthodoxe Kirche“, die irgendwann mit der „ukrainisch-orthodoxen Kirche KIEWER Patriarchat“ mehr oder weniger „ZWANGS-fusioniert wurde, genauso NICHT KANONISCH, wie die Kirche des KIEWER Patriarchates.

Nachdem das geklärt ist, kann ich wieder listenmässig²² zusammenfassen:

- Am 11. Oktober 2018 beendete der Ökumenische Patriarch von Konstantinopel, Bartholomaios, das Recht des Patriarchen von Moskau aus dem Synodenbrief von 1686, den Metropolit von Kiew einzusetzen.
- Bei einer Synode in der Kiewer Sophienkathedrale vom 15. Dezember 2018, wo fast keine Moskauer Vertreter anwesend waren, wurde ein neuer Metropolit Epiphanius für die ganze Ukraine gewählt, was durch kirchlichen Erlass (Tomos) des ökumenischen Patriarchen in Istanbul vom 6. Januar 2019 bestätigt wurde. Dies ist die ZWEITE KIRCHENSPLATUNG in der grossrussischen Ukraine, aber diesmal ausgeführt vom ÖKUMENISCHEN PATRIARCHAT selbst.

20 Ukrainische Autokephale Orthodoxe Kirche (1919–1937) in Wikipedia DE URL [https://de.wikipedia.org/wiki/Ukrainische_Autokephale_Orthodoxe_Kirche_\(1919%E2%80%931937\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Ukrainische_Autokephale_Orthodoxe_Kirche_(1919%E2%80%931937))

21 Siehe und vgl.: Russisch-Ukrainischer Krieg - in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Russisch-Ukrainischer_Krieg#Russischer_Angriff_auf_die_Ukraine_seit_2022

22 Vgl. unter anderem mit „Ukrainisch-Orthodoxe Kirche (Moskauer Patriarchat)“ in Wikipedia DE URL [https://de.wikipedia.org/wiki/Ukrainisch-Orthodoxe_Kirche_\(Moskauer_Patriarchat\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Ukrainisch-Orthodoxe_Kirche_(Moskauer_Patriarchat)) - siehe „Ukraine“, chapter: „Religion“ in Wikipedia DE URL <https://de.wikipedia.org/wiki/Ukraine#Religion>

Den Kirchenvorsteher Epiphanius haben wir in 2023/24 gleich noch einmal mit einer sehenswerten Absicht.

- Am 29. März 2023 mußte die KANONISCHE „UOK“ – bisher „UOK Moskauer Patriachat“ - das Kiewer Höhlenkloster räumen. Irgendwann danach wurden etliche SCHÄTZE der Kiewer Lawra angeblich durch eine Schweizer „menschenfreundliche“ Stiftung nach WESTEUROPA gebracht, angeblich zwecks „Restaurierung“. Das ist ungefähr so ähnlich zu bewerten, als wenn ein päpstliches Museum im Vatikan LEER GERAUMT würde mit der Begründung, dass die Schätze zwecks Restaurierung nach POLEN gebracht werden sollen!

- Am 10. August 2023 entschied ein Wirtschaftsgericht, die ENTEIGNUNG von Gebäuden und Ländereien des Kiewer Höhlenklosters (UOK) und Übertragung auf ein STAATLICHES MUSEUM. Das Kiewer Höhlenkloster selbst „gehört“ jetzt angeblich dem NICHT-KANONISCHEN Patriarchen Epiphanius der Selenski-Kirche.

- Juli 2023: Die Selenski-Ukraine verlegt das Weihnachtsfest vom (orthodoxen) 7. Januar auf den (westlichen) 24./25. Dezember²³, nicht durch Ministererlass, sondern durch GESETZESBESCHLUSS im Parlament. Dieses ist schon einmal getan worden, und zwar in der Zeit des römisch-syrischen Kaisers Elagabal, also vor ungefähr 1700 Jahren. Ich finde aber, dass die römischen Kaiser durchweg viel vorteilhafter abgebildet wurden als der aktuelle Selenski-Präsident der Separatisten-Ukraine.

- Am 20. August 2024 verabschiedete das ukrainische Parlament ein Gesetz, das Präsident Selenski am 24. August 2024²⁴ unterschrieben hat, welches die UKRAINISCH ORTHODOXE KIRCHE VERBIETET²⁵. Angeblich sollen bereits 70 Priester im Gefängnis sein – und der „Kampf“ um die Kirchengebäude und Kirchen-Immobilien losgegangen sein. Irgendeinen nennenswerten AUFSCHREI des WESTLICHEN GEWISSENS zu diesen Aktionen, konnte ich bislang nicht feststellen. Jedoch haben inzwischen der Papst von Rom und der Weltkirchenrat von Genf das VERBOT der UOK-(Kirchen-Mehrheit) kritisiert.²⁶

Wir haben zusätzlich zu befürchten, dass die bereits 2023 (sic!) durch den NICHT-KANONISCHEN Patriarch Epiphanius - jetzt Chef der Selenski-konformen „Orthodoxen Kirche der Ukraine“

23 (Gesetz ist unterzeichnet) - Ukraine verlegt Weihnachten offiziell auf den 25. Dezember. - in: Rheinische Post RP - 28.07.2023 – URL https://rp-online.de/politik/ausland/ukraine-weihnachten-offiziell-auf-25-dezember-verlegt_aid-94657363

24 Siehe und vgl. Selenskij unterzeichnet Gesetz zum Kirchenverbot in: Russia Today, RT DE – 24.08.2024 – URL <https://freeassange.tech/europa/216728-selenskij-unterzeichnet-gesetz-zum-kirchenverbot/>

25 Siehe Zum Verbot der Ukrainisch-Orthodoxen Kirche: Glaubensfreiheit mit Füßen getreten; in: Russia Today, RT DE – 20-08-2024 – Anton Gentzen – URL <https://freeassange.tech/meinung/216250-zum-verbot-ukrainisch-orthodoxen-kirche/> - siehe Die Bombe, die die Ukraine zum Einsturz bringt – was bedeutet das Verbot der Orthodoxen Kirche? - in Russia Today RT DE – 21-8-2024 - Wladislaw Sankin – URL <https://freeassange.tech/meinung/216243-was-bedeutet-das-verbot-der-orthodoxen-kirche/>

26 Vgl. Scharfe Kritik des Papstes am Kirchenverbot in der Ukraine (mit Erwähnung des Protestes des Weltkirchenrates, Genf); in: Katholisch.de – 25. August 2024 – URL <https://www.katholisch.de/artikel/55564-scharfe-kritik-des-papstes-am-kirchenverbot-in-der-ukraine>

(OKU) - erfolgte Ankündigung von der ENTFERNUNG DER RUSSISCHEN SPRACHE²⁷ AUS ALLEN GOTTESDIENSTEN, sofort umgesetzt wird, wenn das VERBOT der bisherigen KANONISCHJEN „ukrainisch orthodoxen Kirche“ (UOK) als Nachfolgerin der „ukrainisch orthodoxen Kirche Moskauer Patriarchat“, gegen Ende September 2024 in Kraft getreten sein wird..

Ladies and Gentlemen: dies ist keine mittelalterliche Bauernposse und Eulenspiegelerei, sondern dies ereignet sich im FORTSCHRITTLICHEN 21. Jahrhundert, ohne dass die westeuropäischen NATO-Verbündeten der Selenski-Leute protestiert hätten, die immer so viel von Menschenrechten und Glaubensfreiheit reden und die ihre eigene DOPPELMORAL gar nicht bemerken (wollen). Und natürlich beachten wir, dass der RELIGIONSKRIEG der Selenski-Leute keineswegs erfolgreich ist, denn die LEUTE haben schlieslich 70 Jahre Widerstand gegen die versuchte Religionsausrottung der Sowjetunion geschafft!

Es ist natürlich auch den Selenski-Leuten bekannt, dass die Selenski-Kirchen der Selenski-Religion weitgend LEER bleiben und deren Gottesdienste NICHT BESUCHT werden, so dass ich als eigentliches STRATEGISCHES ZIEL der ZWEI ORTHODOXEN KIRCHENSPLATZUNGEN in der grossrussische Ukraine bis heute vermuten darf, dass die Selenski-Administration IN WIRKLICHKEIT einen GLAUBENSKRIEG führt mit dem ZIEL, die orthodoxe Kirche MASSIV zurückzudrängen oder eventuell sogar zu vernichten.

Insoweit kann ich auch nur müde lächeln, wenn plötzlich „päpstliche Gesandte“ in der Selenski-Ukraine auftauchen, die selbstverständlich zuerst die Interessen der „griechisch-katholischen“ Kirche vertreten, welche insgesamt eventuell 5 Millionen Gläubige hat, die meisten davon in der Selenski-Ukraine. Die „griechisch-katholizki cerkwa“ ist eine Gründung seit der sogenannten „Kirchenunion von Brest-Litowsk“ von 1596 oder so, wo WESTLICHE Könige ihren slawischen Untertanen ERLAUBTEN, weiterhin ihre östliche Liturgiesprache und östliche Kirchengebräuche beizubehalten, allerdings unter der Oberhoheit des Papstes von Rom. Wie soll ich höflich sagen: Griechisch-katholische Kirchen, wo kyrillische Schrift gelesen wird, sind aktuell VOLL – haben allerdings den Schönheitsfehler, dass viele davon im Ausland stehen und zum Beispiel auch in Deutschland! Es ist wohl gut verständlich, dass die russische Seite die päpstlichen Aktivitäten etwas anders sieht – und ich bringe einen Beleg.²⁸

Was jetzt noch fehlt, ist, dass die Selenski-Ukraine von evangelikal-protestantischen Missionaren aus den USA „geflutet“ wird, wogegen die Russen aber schon längstens darauf hingewiesen haben, dass Evangelische in Russland allenfalls eine Minimal-Minderheit sind und in manchen Territorien fast überhaupt nicht vorkommen, wie die Russen auch schon angemerkt hatten, als die römisch-katholische Kirche nach 1990 plötzlich in GANZ RUSSLAND eine flächendeckende katholische Bischofs-Hierarchie installiert hatte, wobei man nicht davor zurückschreckte, den

27 Siehe und vgl. : Orthodoxe Kirche der Ukraine will Gebete auf Russisch verbieten; in: Russia Today, RT DE – 10. April 2023 (sic!) - URL <https://freeassange.tech/international/167392-orthodoxe-kirche-ukraine-will-gebete/>

28 Siehe "Katholisierung" der Ukraine: Die NATO als der starke Arm des Vatikans; in Russia Today RT DE – 9-7-2023 – Elem Chintsky – URL <https://freeassange.tech/meinung/174407-katholisierung-ukraine-nato-als-starke/>

Russen POLNISCHE Bischöfe zuzumuten, die in Russland als ganz besonder UNPASSEND „empfunden“ werden.

Wie soll ich höflich sagen: Während des aktuellen Ukrainekrieges hat sich in manchen russischen Köpfen schon eine Strategie der „VIERTEN TEILUNG POLENS“ entwickelt, was bedeuten könnte, dass der berichtete kirchenpolitische Schnickschnack von katholischen Bischöfen in Russland irgendwann sich von selbst erledigt haben könnte – und stattdessen wieder MEHR ORTHODOXE KIRCHEN in Polen gebaut werden.

Ich habe irgendwo in diesem Essay hingewiesen, dass eine IDEOLOGISCH veränderte katholische Kirche, die nicht mehr APOSTOLISCH ist sondern eine „menschengemachte EVANGOLISCHE MELANGE“, als ein „ideologischer Kitt“ verwendet werden könnte, für angloamerikanische Welt dominanz.

Ich breche hier aber den Exkurs einfach ab, weil man hoffentlich schon genug entdeckt hat, um sehr, sehr nachdenklich zu werden, nicht nur dass auch ORTHODOXE PATRIARCHATE MENSCHLICH ALLZU MENSCHLICHEN REALBEDINGUNGEN unterliegen, sondern auch um zu ERSCHRECKEN, wie weit die Selenski-Leute und ihre westlichen ausländischen Hintermänner vom NORMALEN KRIEGSBRAUCH ABWEICHEN, denn es ist doch keineswegs üblich, dass man, nur weil man einen Krieg gewinnen will, gleich eine NEUE RELIGION aufzwingt und ABSICHTLICHE RELIGIONS-SPALTUNGEN produziert?

Scharf zugespitzt: Wozu braucht die Selenski-Ukraine eine politisch manipulierte Religion, wenn ihre Verbündeten aus dem Westen sich immer mehr von Religion und namentlich von Christentum abwenden? Man könnte auch fragen: Wozu braucht der Gottlose eine „Religion ohne Gott“? Oder warum heiraten Freimaurer kirchlich, sagen wir versuchsweise nach evangelischen Ritus? Oder warum hat sich der anglikanische König Charles III. von Britannien griechisch-orthodoxes GEWEIHTES ÖL FÜR DIE KÖNIGSSALBUNG besorgt – und überhaupt bekommen? Ganz im Ernst: Man versuche einmal als normaler Mensch, ein orthodoxes Myron-Öl zu bekommen, wenn man gar nicht orthodox ist!?!?

Ich weiss es nicht! Ich weiss, aber dass wir weiter müssen!

---XXX---



2.5. Abschaffung der christlichen Begräbnis-Kultur: „Urnengräber“ aus Leichenverbrennung, „Friedwälder“ und UNESCO-Weltkulturerbe-Reglement auf deutschen Friedhöfen ab 2020

Fast ganz unbemerkt von allen öffentlichen Diskussionen hat in Deutschland eine REVOLUTION auf den Friedhöfen stattgefunden.

ERSTENS haben wir jetzt fast überall URNENFELDER, weil Private und vor allem staatliche Ämter Leichenverbrennung bevorzugen – mit welchen Begründungen auch immer.

ZWEITENS haben wir jetzt fast überall „Friedwälder“²⁹, wo Tote im Wald unter Bäumen bestattet werden, wofür sich ebenfalls die Leichenverbrennung anbietet. Man kann sich das so vorstellen, dass in einem gewöhnlichen Wald, überall Schilder aufgestellt sind, wo drauf steht „Bitte Ehrfurcht und Ruhe – dies ist ein Friedwald“ – und wo natürlich jemand bei der Wald-Verwaltung KARTEN und PLÄNE hat, wo eingezeichnet ist, wo die „lieben Verwandten“ in Form von Asche verstreut wurden, also nach meinen Informationen meistens OHNE URNEN. DRITTENS aber ist vielleicht das Seltsamste: Der DEUTSCHE STAAT hat OFFIZIELL SEIT dem Jahr 2020 einen TEIL SEINER HOHEITLICHEN Aufgaben auf Friedhöfen ABGEGEBEN an eine INTERNATIONALE ORGANISATION, nämlich das UNESCO-Weltkulturerbe³⁰. Die Konsequenz ist: Alles, was auf Friedhöfen einmal „christlich“ war, ist heute UNESCO-MUSEUM.

Und plötzlich fängt es an, mir zu dämmern: Es ist nicht nur das Friedhof-Management, welches die United Nations in New York vertreten durch Unesco Kulturerbe in Paris „an sich gerissen“ haben. Nein, auch die GENDER-Politik soll meines Wissens zurückführbar sein auf United Nations „policy setup“.

Ladies asnd Gentlemen, wir kommen jetzt zu einem entschieden NICHT-SPASSIGEN Abschnitt der ZUKUNFTSGESTALTUNG in Deutschland und Westeuropa::

Erstens habe ich etwas Bauer gelernt und GLAUBE NICHT DARAN, wenn REGIERUNGEN in den FUNDAMENTALEN BIOLOGIE-ABLÄUFEN des Menschen HERUMFUHRWERKEN.

Zweitens hat Deutschland sich jetzt durch MANIPULATIONSDRUCK der angloamerikanischen Internationalen Organisationen in New York und Brüssel zur GENDER-SPRACHE hinreissen lassen und eine meiner Bekannten mit Medizin-Job wurde kürzlich gefeuert, weil sie Gendersprache nicht mitmachen wollte, natürlich eine orthodoxe Russin.

Drittens hat Deutschland seit April 2024 staatsoffiziell ein „Gesetz über die Selbstbestimmung in

29 Siehe „Friedwald“ URL https://www.friedwald.de/?utm_source=google&utm_medium=cpc&utm_campaign=brand&gad_source=5 - siehe „Bestattungswald“ in Wikipedia DE URL <https://de.wikipedia.org/wiki/Bestattungswald>

30 Siehe Friedhofskultur in Deutschland in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Friedhofskultur_in_Deutschland

Bezug auf den Geschlechtseintrag (SBGG)“, das ungefähr 969³¹ „diverse“ Personen betrifft bei 683.000 Neugeburten in 2023. **Wie soll ich höflich sagen: Deutschland wird WEIT kommen, wenn es jetzt plötzlich anfängt, für die ungefähr 700 Mitglieder meines Buike-Family-Zweigs neue FORTPFLANZUNGSREGELN GESETZLICH FESTZULEGEN, damit diese „divers“ wird - nämlich nachdem die Ausrottung der Buike-Family in der Nazi-Zeit nicht geklappt hat!**

Dieses Gesetz zur Selbstbestimmung des Geschlechtes hat die „Nebenwirkung“, nämlich dass EXPERIMENTE an Kindern mit Hormontherapien und Pubertätsblockern plötzlich LEGAL sind, OBWOHL sie das Prinzip der UNVERLETZLICHKEIT des Körpers beeinträchtigen. Ich weiß ja nicht, was mit diesen ganzen revolutionären Wachhunden los ist, die man offenbar eingeschläfert hat: WO BLEIBT HIER DER AUFSCHREI, dass DURCH DIE HINTERTÜR MUTANTEN gezüchtet werden können und vielleicht auch sollen?

Und falls jemand sich fragt, warum ich hier plötzlich so unversöhnlich schreibe, so liegt das daran, dass ich gerade eben ein Interview mit der bekannten Sprecherin des russischen Aussenministeriums, Frau Maria Sacharowa, gehört habe, wo SEHR drastische Sachen bezüglich des Genderns gesagt wurden, nämlich dass GENDERN eine Art von BÖSWILLIGER MACHTAUSÜBUNG zugunsten des angloamerikanischen Blocks und dessen wissenschaftlichem Backup ist, ich VERMUTE zur BEWUSSTEN und BÖSWILLIGEN BIOLOGISCHEN Schwächung jener Staaten, die nicht „angloamerikanische Club-Mitglieder“ sind.

Man beachte: Es sind jetzt nicht etwa auf deutschen Friedhöfen EXTRA-Felder für MUSLIME oder Buddhisten angelegt worden, sondern es geht hier hauptsächlich um eine - religionsfreie - VERÄNDERUNG DES STAATLICHEN MANAGMENTS, und zwar eines TECHNOKRATISCHEN Staates, dem frühere RELIGIÖSE Bedenken und Rücksichten einfach abhanden gekommen sind. Wenn ich richtig erinnere, habe ich einmal bei meinen vielen Fahrten eine stillgelegte katholische Kirche gesehen, die in einen Urnenfriedhof „verwandelt“ worden ist - und zwar St. Josef³² in Viersen - und ich fand das dort FREMD und „gewöhnungsbedürftig“, wie man heute etwas salopp sagt.

Zwischenergebnis: FRÜHERE Begräbnis-Gewohnheiten wird man demnächst nur noch auf den überall noch vorhandenen und für Rückwanderer jetzt wieder neu geöffneten JÜDISCHEN FRIEDHÖFEN der Hebräer finden.

Ich wiederhole noch einmal: Friedhöfe in Deutschland wurden ÜBERALL MASSIV verändert, ab 2020 auch mit Beteiligung von UNESCO-Weltkulturerbe - aber wir hatten nirgends einen AUFSCHREI der Bürger oder der Intelligentsias. Anders gesagt: Auf DEUTSCHEN FRIEDHÖFEN ist durch den STAAT bereits die CHRISTLICHE EPOCHE BEENDET worden. Nicht, dass der Staat,

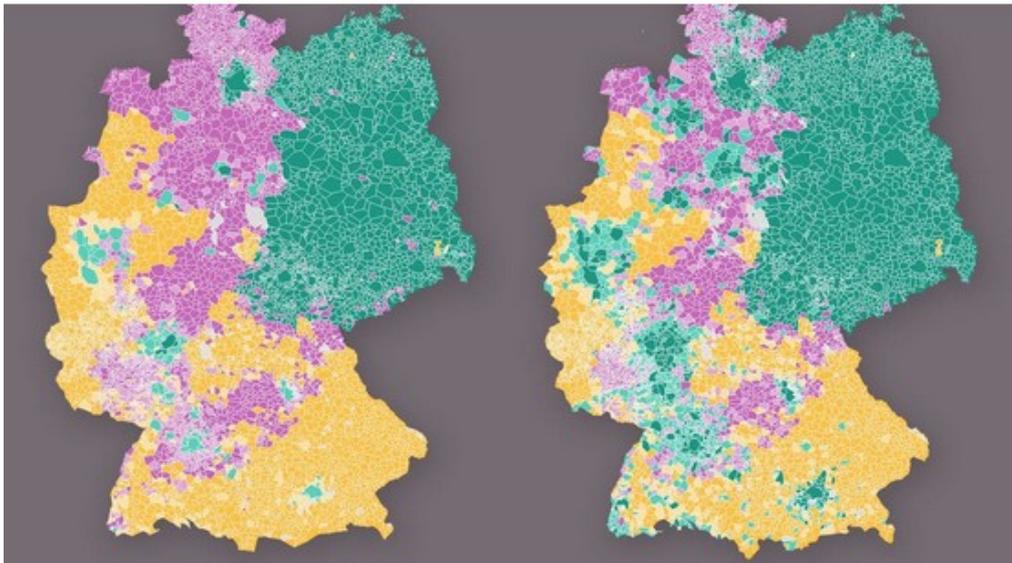
31 Vgl Zensus 2022: Nur 969 Menschen divers; in: taz-Verlag berlin - Alexandra Hilpert - 10.07.2024 - URL <https://taz.de/Zensus-2022/!6022108/> Zitat: > "1.259 Personen machten keine Angabe, 969 bezeichneten sich als divers. Prozentual sind also 0,001522 Prozent der Bevölkerung ohne Angabe und 0,001171 Prozent divers, zusammen 0,002693 Prozent. Das ist absurd wenig." <

32 Siehe „Grabeskirche St. Josef“ - (Viersen) -- URL <https://grabeskirche.st-remigius.de/> (St. Josef ist eine stillgelegte ehemalige katholische Kirche unter DENKMALSCHUTZ, die heute zur Pfarrei St. Remigius, Viersen gehört.)

etwas gegen das Christentum hätte, nein, für den Staat ist die NEUE ORDNUNG eben „praktischer“.

Man kann aber, vermute ich, auf ANTRAG, denn der deutsche STAAT ist schliesslich kein UNMENSCH, – und wenn man es bezahlen kann – auch weiterhin an der ab jetzt im Aussterben befindlichen „christlichen Begräbniskultur“ festhalten. Der Staat „zwingt also keinen“ – er DRÄNGELT nur und nimmt zum Winken gerne den „grössten gerade verfügbaren ZAUNPFAHL“, wie zum Beispiel bei Corona, wo alles so HERRLICH FREIWILLIG war!

(Klammer auf: In Corona-Zeiten hat MIR der deutsche STAAT das SINGEN in Kirchen VERBOTEN und MEIN Osterfest in 2021 KOMPLETT AUSFALLEN lassen und gestrichen - und seitdem hat mein VERTRAUEN in den deutschen STAAT einen gewaltigen Knacks bekommen! Klammer zu! „Aussterben“ ist ein grosses Wort, aber ich übertreibe hier wahrscheinlich nicht, denn die Neue Zürcher Zeitung berichtete soeben, dass sich die deutsche Konfessionskarte NOCH EINMAL und STARK verändert hat von 2011 zu 2022.³³ Allerdings wissen wir spätestens seit der „REGIERUNGSSAMTLICHEN ÄNDERUNG der Arbeitslosenstatistik“ - unter Sozialminister Norbert Blüm und ungefähr 1988-2008³⁴ -, dass STATISTIKEN HEUTE keineswegs „rein“ MATHEMATISCH orientiert sind, sondern POLITISCHEN VORGABEN und gegebenenfalls WUNSCHVORSTELLUNGEN von Regierungen gehorchen müssen – und dadurch natürlich mathematisch ausgedünnt bis WERTLOS werden.



pic: Konfessionskarte Deutschland 2011-2022 - Statistisches Bundesamt – Zensus-Fortschreibung 2011-2022 –, hier zitiert nach Neue Zürcher Zeitung NZZ³⁵ 8-7-2024 - Wenn ich diese Karte richtig

- 33 Siehe Kirchen in Deutschland erstmals in der Minderheit – so rasant hat sich die religiöse Landkarte verändert; in Neue Zürcher Zeitung NZZ – 8-7-2024 - Simon Haas, Oliver Maksan, Berlin – URL <https://www.nzz.ch/visuals/in-diesen-staedten-haben-die-kirchen-keine-mehrheit-mehr-ld.1838125>
- 34 Siehe „Kreative Statistik Wie Regierungen mit Arbeitslosenzahlen tricksen“; in Spiegel (Magazin) – Christian Teevs – 30.12.2011 – URL <https://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/kreative-statistik-wie-regierungen-mit-arbeitslosenzahlen-tricksen-a-806430.html>
- 35 Kirchen in Deutschland erstmals in der Minderheit – so rasant hat sich die religiöse Landkarte verändert; in Neue Zürcher Zeitung NZZ – 8-7-2024 - Simon Haas, Oliver Maksan, Berlin – URL

lese, dann findet seit der sogenannten Wiedervereinigung von 1989 eine AUSBREITUNG der WELTANSCHAULICHEN EINSTELLUNGEN der ehemaligen DDR statt, sozusagen in Form eines „freundlichen“ religiösen GAR-NICHTS 3.0 mit einem blassen (kommunistisch)-sozialistischen touch!

---XXX---

Was ich hier ausserdem zu KRITISIEREN habe, ist etwas anderes, nämlich dass die Regierung eines ZIVILISIERTEN Landes mit NICHT-HAFTBAREN ausländischen internationalen Organisationen zusammenarbeitet, um eine GEMEINSAME ANTIPATHIE oder Feindschaft gegen „gewachsene Religionsstrukturen“ durchzusetzen bzw. aufzuzwingen. VERANTWORTLICH freilich für die GRÜNDUNG etlicher dieser „internationalen Organisationen“ war die USA – und die haben GENAU GEWUSST, was sie taten, als sie um 1945 den Sprung vom ALTEN Völkerbund in Genf zur NEUEN UNO in New York gemacht haben.

Wir beobachten an meiner Wortwahl: In dem Augenblick, wo wir anfangen müssen, von EHEMALIGEN Religionen Deutschlands – und Westeuropas – zu sprechen, müssen wir auch gleichzeitig von einer EHEMALIGEN ZIVILISATION sprechen zum Beispiel erkennbar an einer EHEMALIGEN Friedhofskultur. Die Frage ist allerdings: Wie weit wird die UNESCO gehen, um Deutschland in ein MUSEUM zu verwandeln – und WOHIN KANN SICH DAS EHEMALIGE LEBEN dann noch retten, wenn es überall vom MUSEALEN überwuchert worden ist?

Ich sollte vielleicht ergänzen: Religionen weltweit waren gekoppelt an eine LÄNDLICHE Lebensweise mit kleinteiliger – selbst-genügsamer und selbst-erhaltender - Garten- und Landwirtschaft, waren also letztlich GEKOPPELT mit dem ABLAUF der 4 JAHRESZEITEN im JAHRESKREIS des PLANETEN ERDE. Diese ländliche Lebensweise war ausserdem gekoppelt mit dem EUROPÄISCHEN WALD – ABER ES GIBT DEN ALTEN EUROPÄISCHEN WALD ÜBERHAUPT NICHT mehr. DENN. Ladies and Gentlemen, das ALTE und GEWACHSENE WALD-ÖKOSYSTEM war ein GESAMT-LEBEWESEN – einschließlich zum Beispiel der SYMBIOSEN mit unterirdischen PILZEN - , das zu seiner Entwicklung ungefähr 1000 Jahre brauchte. Anders gesagt: Was einmal 1000 Jahre gebraucht hat, das hat man zuerst in den GROSSEN RODUNGEN des Mittelalters ab ungefähr 1250 und dann galoppierend seit der INDUSTRIELLEN REVOLUTION etwa ab 1820 in erstaunlicher kurzer Zeit KAPUTT gemacht – und zwar OHNE einen gleichwertigen ERSATZ zu schaffen.

Wir erinnern uns vielleicht noch: Zum Sommer und zum Wald gehörten früher INSEKTEN. Vor einigen Jahren war ich jedoch ganz erschrocken, als ich beim Spaziergehen auf den umliegenden Feldern und Rest-Wäldchen plötzlich bemerkte, dass KEINE VÖGEL mehr zu hören waren, bis ich dann etwas später lernte, dass es sich dabei keineswegs um eine Sinnestäuschung handelte, sondern um einen PRÄZISEN RÜCKKOPPELUNGSEFFEKT mit einer bestimmten Gruppe neuer Industrie-Landwirtschaftsgifte der Neo-Nicotinoide – Produktname zum Beispiel „Glyphosat“ und „round up“ - , welche so überaus wirksam waren, dass sie INSEKTEN in ganz Europa zu 70 % massakriert hatten, so dass die Vögel nichts mehr zum Fressen fanden und zu mindestens 50% starben. Und eine der schwer angegriffenen Insektenstämme waren die

<https://www.nzz.ch/visuals/in-diesen-staedten-haben-die-kirchen-keine-mehrheit-mehr-ld.1838125>

BIENEN, welche ein JAHRZENTELANGES BIENENSTERBEN weltweit erduldeten, und von denen bekanntlich die BEFRUCHTUNG SEHR VIELER NUTZPflanzen für menschliche Ernährung ABHÄNGT.

Wir lernen plötzlich etwas, was wir gar nicht lernen wollten: **Wir reden hier nur SCHEINBAR über Religion und über menschengemachte AUSROTTUNGSVRSUCHE von Religion – aber in Wirklichkeit sprechen wir hier von der VERSUCHTEN AUSROTTUNG DES LEBENS wie es als GRUNDLAGE des MENSCHENLEBENS auf diesem Planeten „früher einmal gedacht“ war!**

Und damit, Ladies and Gentlemen“ habe ich nicht gerechnet, nämlich dass dieser Aufsatz KEINE „angenehme Kurzweil“ ist.

---XXX---

2.6 Europa versucht es OHNE GOTT – aber ab 1990 ist in OST-Europa ein christliches und oft orthodoxes REVIVAL – und keiner weiß warum

Bei uns heftig pubertierenden Jungs kommt jetzt eventuell folgende REAKTION:

ABER WENN DAS ALLES SO IST, dann müsste ich doch bekloppt sein, wenn ich mir ABSICHTLICH das VERLIERER-Team aussuche, wo man aus unerklärlichen Gründen “Gott noch nicht TOTAL abgeschrieben” hat.

Jetzt habe ich also ein PROBLEM: Wenn das so ist, warum höre ich nicht einfach auf mit dem Schreiben hier?

Nun, ich habe noch eine Information absichtlich bis jetzt aufgespart: In OSTEUROPA ist nämlich um 1989/90 etwas passiert, was man ÜBERHAUPT NICHT GLAUBEN kann: In OSTEUROPA werden Kirchen und “christliche Tempel” nicht GESCHLOSSEN und ABGERISSEN, sondern NEUE KIRCHEN GEBAUT – und zwar VIELE, in RUSSLAND, in RUMÄNIEN, in POLEN, in Bulgarien und sogar in Serbien. Das UNBEGREIFLICHE ist: In Osteuropa waren ATHEISTISCHE KOMMUNISTEN seit 1917 in den Regierungen, die MILLIONEN von CHRISTEN UMGEBRACHT und VERFOLGT haben – und GENAU dort, sind die Christen mit einmal wieder da, frisch, jung – ALS OB NICHTS PASSIERT wäre. Ich allerdings habe mir von den Osteuropäern folgendes GEMERKT: Hier in WESTEUROPA, wo wir “Dauer-Party” und FUN bis zum Abwinken haben, da will niemand mehr diese ganzen vielen BLUTIGEN Stories mit “ermordeten und gefangenen Christen” hören, aber nur deswegen kann man diese MÄRTYRER natürlich nicht aus dem Geschichtsbuch STREICHEN. Die Schriftsteller der ersten 3 Jahrhunderte nach Christus haben sogar formuliert: Sanguis martyrorum semen Ecclesiae“ = Das Blut der Märtyrer ist der Samen der Kirche.

Ich ergänze eine Dosis Realismus: SELBSTVERSTÄNDLICH haben in der Zeit der mörderischen Verfolgungen VIELE Christen überlegt und probiert, ob man nicht irgendwie noch ein bischen länger Leben könnte, womit ich sagen will, dass wir schon beim Militär beobachten, dass der Typus des „Soldaten Schweijk“ – der als Statue auf etlichen osteuropäischen Marktplätzen

steht, obwohl er nur eine literarische Erfindung ist – bei weitem die Anzahl der „bravehearts“ übersteigt, welche gar nicht warten können, um in der vordersten Schußlinie, einen schnellen Tod fürs Vaterland zu empfangen!

Ich stelle fest: Es PASST Westeuropa nicht in den Kram, aber in Osteuropa wird ÜBERALL die BLUTIGE GESCHICHTE der CHRISTENVERFOLGUNG durch KOMMUNISTEN und SOZIALISTEN und ATHEISTEN bis heute ERINNERT – und man kann das nicht einfach mit Domestos-Reiniger und einem Wischtuch WEGWISCHEN, denn BLUT ist ein gar seltsamer Saft, wie irgendein Schriftsteller einmal gesagt hat.

Allerdings rate ich zu REALISMUS: In Osteuropa haben die JUNGEN gerade wieder angefangen, Christentum zu LERNEN und zweitens gibt es eine grosse VOLKSMENGE, die öfter in ALLTAGS-OBERFLÄCHLICHKEITEN steckenbleibt. Und ja, auch in Osteuropa verführt der aufkommende WOHLSTANDSKONSUM die Menschen ziemlich ähnlich, wie er die Menschen im Westen bereits verführt hat. Auch in Osteuropa schrecken Kirchen-Leitungen öfter durchaus nicht zurück vor “ziemlich weltlichen METHODEN”, welche schon bei den Katholiken und Protestanten zu SPIRITUELLER AUSZEHRUNG und zu GEISTLICHEM VERFALL geführt haben. Jedoch meine ich TROTZDEM, daß der “christliche Neu-Anfang” in Osteuropa – zum Beispiel WEGEN seiner orthodoxen Eigenarten – eine ganz andere SUBSTANZ hat, als was Westeuropäer heute als Religion mißverstehen.

Wir halten das scharf konturiert fest: Das RÄTSEL des ORTHODOXEN und westchristlichen REVIVALS in Osteuropa ab 1990 basiert auf dem GOTT-WORT und auf GOTT-KONZEPTEN – wohingegen klügere Beobachter als ich schon gesagt haben, dass ZEITGLEICH in WESTEUROPA eine „Religion OHNE GOTT“ entsteht, was ein bisschen komisch ausgedrückt klingt, was aber meint: Es werden noch VERSATZSTÜCKE und STAFFAGE in RELIGIÖSEN FORMEN übernommen (ähnlich wie man auf dem Theater Kostüme hat) , aber es existiert in diesem Arbeitsverfahren ausdrücklich KEIN RELIGIÖSER SINN mehr, weil GOTT VERNEINT wird bzw. werden soll. Ich halte allerdings die Frage für ungeklärt und für gefährlich, WEM EXAKT „religiöse Akte OHNE GOTT“ dargebracht werden? Schafft „Religion ohne Gott“ eventuell ein LEERES VAKUUM, welches eventuell DÄMONEN anziehend finden könnten? Ich weiss es nicht, aber ich weise schon mal voraus auf den Schluß mit dem Stichwort „Dritter Tempel“.

—xxx—

2.7 “Philosophische Anekdoten” – bei Kindern und bei “kindlichen Erwachsenen”

Worauf ich hinauswill, ist folgendes: Wessen Gehirn bereits mit westeuropäischen Vergnügungsangeboten AUSGELASTET ist oder wer eine halbtierische Existenz bevorzugt, wo nicht viel mehr drin vorkommt als “Fressen, Ficken, Saufen”, wie sich Oskar Lafontaine (früher SPD, jetzt Neue Linke) einmal ausgedrückt hat, der kann gut und gerne JETZT wegklicken, denn

ich weiß einfach nicht, was ich denen erzählen soll.

Für alle anderen – also die Rest-Elite – nehme ich jetzt als EINSTIEG in das sogenannte und auch Gottes-“Problem” SELBST ERLEBTE Stories, welche man in der Literatur “Anekdoten” nennt, weil das besser klingt.

Anekdote 1: Ich war ungefähr 5 Jahre und auf einem Spielplatz nahe der WESER und mir ging folgende Frage durch den Kopf: WENN dieser Spielplatz nicht da wäre, wenn ich nicht da wäre, wenn alles andere auch nicht da wäre, könnte dann GOTT da sein? Damals wusste ich natürlich nicht, daß es in der Tat in der christlich-hebräischen Bibel einige Stellen gibt, wo Aussagen oder BEHAUPTUNGEN aufgestellt werden über eine ZEIT VOR DER ERSCHAFFUNG des Universums! HOPPLA! Wie soll ich sagen: ZEIT und/oder EXISTENZ VOR der Erschaffung dieses Universums könnte uns ans ich schrecklich egal sein, würden nicht besagte Bibelstellen andeuten, dass es PLÄNE gibt, die vVOR der Erschaffung der Welt gefasst wurden, vonden BEHAUPTET wird, dass sie nicht nur danebengingen, wie im Falle der „gefallenen Engel“, sondern dass einige auch FUNKTIONIERTEN, namentlich ein Plan, der genannt wird: HEILSPLAN, also so etwas wie „Plan zur Rettung und Wiederherstellung“! Etwas provokanter formuliert: ALLE HEUTIGEN MENSCHEN BEFINDEN SICH NICHT ZUFÄLLIG HIER IN DEM HEUTIGEN SCHLAMASSEL, sondern weil es einen GÖTTLICHEN PLAN gibt, dass WIR ALLE – und JETZT – „irgendwie da durch“ müssen!

Anekdote 2: Ich war ungefähr 14 Jahre alt oder so, als ich – rein privat, versteht sich - am Gymnasium versuchte, “die Existenz Gottes” durch GRÜNDE des DENKENS aus der WISSENSCHAFT abzuleiten. Erst JAHRE SPÄTER, nachdem ich ein Jahr auf einem dominikanischen Internat gewesen war und auch dort durch Widerspenstigkeit aufgefallen war, LERNTE ich, daß meine damaligen Versuche eine ÄHNLICHKEIT hatten mit den sogenannten”4 Gottesbeweisen des Aristoteles” – und das VERWUNDERTE mich sehr, denn mir war schleierhaft, WIE ICH überhaupt auf eine solche IDEE gekommen war!

Anekdote 3: Ich traf einen rumänisch-orthodoxen Priester, der beim Imbiss nach der Liturige ungefragt herausplatzte, ungefähr wie: “Wo ist das Problem mit diesem GOTT? Denn: Warum atme ich, warum schlägt mein Herz?” – Dieser rumänische Priester war so taktvoll, NICHT zu fragen: Warum funktioniert meine Verdauung! Und wo die WARUM-Frage ist, da ist die WER-Frage nicht weit, also: WER lässt mein Herz schlagen? WER lässt mich atmen?

Warum ERZÄHLE ich das überhaupt? Well, Ladies and Gentlemen: WENN MIR das PASSIERT ist, dann kann ÄHNLICHES auch ANDEREN passieren – und wenn das so ist, dann wird schlagartig klar, daß man diesen meinen Denk- und Schreibversuch NICHT WIRKLICH braucht.

Jedoch mag es nicht schädlich sein, wenn ich mir selbst noch einmal in einer Art „virtuellem Selbstgespräch“ eine SELBST-VERGEWISSERUNG gönne, wie sich meine PERSPEKTIVE VERÄNDERT hat, seitdem ich OFFIZIELL in 2005 in die ostchristliche Orthodoxie aufgenommen wurde und mir dadurch ein ganz neuer KOSMOS DES LERNENS geöffnet wurde. Im Augenblick – 2024 – bin ich „angekommen“ bei den Orthodoxen aus ÄGYPTEN, die man Kopten nennt – und die ein EIGENES WISSEN hüten. Kopten - die KEINE HÄRETIKER sind

(Monophysiten³⁶ oder Arianer), sondern die das GLAUBENSBEKENNTNIS von NICÄA haben, wie alle anderen Orthodoxen auch!!! - also: Kopten in Ägypten und Äthiopien haben nicht nur eine ERINNERUNG an KÖNIG DAVID und SALOMO und die Königin von Saba, sondern sie haben in AKSUM/Äthiopien auch eine Art „double“ der BUNDESLADE³⁷ DES TEMPELS von Jerusalem



pic: koptisch-orthodoxe Karte (Wadi Natroun, Kairo bis Assiut), „Jesus in Ägypten“

---XXX---

36 Der Wikipedia-Artikel „Monophysitismus“ in Wikipedia DE URL

<https://de.wikipedia.org/wiki/Monophysitismus> REICHT HIER - nach meiner Meinung / Kenntnis von MIaphysiten NICHT AUS!

37 See Hancock, Graham: Die Wächter des Heiligen Siegels. Auf der Suche nach der verschollenen Bundeslade; Bergisch Gladbach: Lübbe pbk 1994 - engl. u.d.T.: The Sign and the Seal, The Quest for the Lost Ark of Covenant, New York 1992 - Es ist meine persönliche MEINUNG, dass in Äthiopien NICHT die Bundeslade des Tempels von Jerusalem ist, sondern dass die Hebräer MEHRERE „heilige Holzksiten“ mit technologischen Wunder-Eigenschaften hatten!

und sie haben in Ägypten eine LANDKARTE³⁸, wo die REISEROUTEN von Jesus Christus in ÄGYPTEN (ungefähr Wadi Natroun und Kairo bis Asiat) eingezeichnet sind, in der Bunkerkirche in Düsseldorf-Heerdt sogar im Eingangsbereich gezeigt.

Wenn ich das anmerken darf: Die Kopten Ägyptens und Äthiopiens sind nicht total WELTFREMD und haben GEMERKT, dass die westchristlichen Ritterheere der KREUZZÜGE des Mittelalters im Heiligen Land INFORMATIONEN und vielleicht auch einige Gegenstände KLAUEN WOLLTEN und sie haben gemerkt, dass heutige Bücherschreiber meistens NICHT an äthiopischer ORTHODOXIE interessiert sind sondern bestenfalls an SENSATIONEN und VERKAUFSHYPES.

—xxx—



Al-Matareya (Kairo) - Baum (ist keine 2000 Jahre alt!) plus Brunnen der hl. Muttergottes Maria (Jesu Christi Flucht nach Ägypten)

---xxx---

2.8 Wer bestimmt, wer Christ sein soll?

In der Tat liest man im Neuen Testament der Christen – trotz aller Verfälschungen und absichtlichen Veränderungen durch sogenannte “Neu-Übersetzungen”, welche in den letzten 2000 Jahren vorgekommen sind -, daß der GOTTMENSCH Jesus Christus – wahr Gott, wahr Mensch! – seinen Aposteln sozusagen entgegenschleudert:

“NICHT IHR HABT MICH ERWÄHLT, SONDERN ICH HABE EUCH ERWÄHLT!”

Und wenn GOTT SELBST erwählt, dann kann man NICHTS DAGEGEN machen! Wenn Gott selbst erwählt, dann brauche ich auch nicht die Methoden dieser lästigen Marketingvertreter, die eine Mischung aus “böhmischen Wanderprediger und orientalischen Teppichverkäufer” sind, wie ich in irgendeinem Buch mit “Pennäler-Witzen” aufgeschnappt habe.

38 See „Flucht der heiligen Familie nach Ägypten“ in Wikipedia D URL
https://de.wikivoyage.org/wiki/Flucht_der_heiligen_Familie_nach_%C3%84gypten

(Klammer auf: Die Erwählung durch Gott schon bevor der Mensch gewählt hat, ist KEINE christliche SPEZIALITÄT, sondern ich habe ÄHNLICHES berichtet gefunden im Kontext besonders des INDISCH-hinduistischen Gottes Schiva (Mahadev) – und, man glaubt es kaum, bei einigen Richtungen des islamischen SUFISMUS, wenn ich richtig erinnere, bei der Richtung der MEVLEVI-Derwische, welche die weltbekannte, aber in Deutschland selbst oft geschmähte, Autorin Annemarie Schimmel dem Publikum erschlossen hat! Ich DEUTE diese Beobachtung IM AUGENBLICK bei meinem gegenwärtigen Unwissenheitslevel so, daß Jesus Christus BESTIMMTE MERKMALE einer MEGALITISCHEN VORZEIT WIEDERHERGESTELLT hat durch REINIGUNG von dem MÜLL, den Tempelbürokratien ÜBERALL angehäuft hatten, wo man dann zum Beispiel eine „weltliche Vereinsmitgliedschaft“ einführt oder eventuell auch noch ein BEZAHL-Modell oder eine PAYWALL, die man erst überwinden muss, bevor man dann „göttlicher Gnaden“ teilhaftig werden kann. Wir hatten hier in Neuss einen – westchristlichen - Oberpriester und Voll-Alkoholiker, der seine Predigten gerne würzte mit der Bemerkung: „Geben Sie doch bitte auch (Geld-)SCHEINE in das Opfer-Körbchen!“ Wir merken uns also als VERTEIDIGUNG gegen diese ganzen KRÄMERSEELEN: Die sogenannte „wahre Liebe“ und die „göttliche Einweihung“ sind IMMER UMSONST und KOSTENLOS! Ich meine jetzt: IMMER und EWIG!

Falls es erwähnt werden muß: In Indien werden die RIESIGEN Tempel bis auf den heutigen Tag unterhalten von den königlichen Familien der Maharadschas und wo das nicht ausreicht oder nicht möglich ist, finanzieren indische Bundesländer und die indische Bundesregierung die Tempel. Der GROSSE Unterschied zwischen der INDISCHEN und der FRANZÖSISCHEN und der DEUTSCHEN Regierung ist allerdings, dass Indien ZIEMLICH RELIGIÖS ist und seinen Gottheiten in tiefer Verehrung begegnet, also NICHT wie bei dem „Pussy Riot“³⁹ -Case in Russland, wo eine ABISCHTLICH OBSZÖNE BÖSWILLIG BELEIDIGENDE Disco-INSZENIERUNG in einem GEHEILIGTEN KIRCHEN-Tempel-RAUM durchgeführt wurde, und zwar OHNE dass es in der europäischen Intelligentsia auch nur IRGENDEINEN Aufschrei gegeben hätte! Klammer zu!

Zwischenstopp: Ich halte das HART und kompromisslos fest: Es gab einmal ein Zeitalter, da wurde unterrichtet und für wahr gehalten, daß NIEMAND sich in die BEZIEHUNG ZWISCHEN DER MENSCHLICHEN SEELE UND GOTT EINMISCHEN darf und dazwischenschieben darf – und letztlich auch niemals kann. Wir alle wissen: Die Manipulateure und Seelenverkäufer sind überall unterwegs – und TROTZDEM kann NIEMAND die SEELE LETZLICH von IHREM SCHÖPFER TRENNEN, nicht einmal mit modernen Foltermethoden! Ich spasse hier keineswegs: Es gibt gefährliche SPIRITUELLE ABHÄNGIGKEITEN und SPIRITUELLE SKLAVEREI, die SCHWERE SPIRITUELLE VERBRECHEN sind – und in JEDER ECHTEN Religion verboten sind.

Was jedoch ERLAUBT ist, drückt der Apostel Paulus – glaube ich – irgendwo aus, wo er sagt: WENN MAN EUCH FRAGT, was eure Hoffnung ist, DANN ANTWORTET. Was umgekehrt bedeutet: Wenn euch keiner fragt, haltet die Klappe! Zwischenstopp Ende!

Allerdings zugegeben: Etwas RÄTSELHAFT sind meine Anekdoten schon – und fast mühelos und blitzartig begreifen wir:

³⁹ See „Pussy Riot“ in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Pussy_Riot

GOTT ist der URHEBER des Glaubens an Gott – NICHT der Mensch, nicht eine staatliche Propagandabteilung, nicht eine politische Wortverdreherei – was ebenfalls RÄTSELHAFT ist. Wir sind ernsthaft überrascht, denn hier wird uns mitgeteilt, dass die SONNE die URSACHE der Morgenröte ist! "Rätselhaft" klingt aber nicht vornehm genug und wenn man es ins Alt-Griechische übersetzt, wird aus "rätselhaft" plötzlich MYSTERIUM = "geheimnisvoll, mysteriös" – und auch "irgendwie nicht ganz von dieser Welt".

Aber wenn GOTT selbst der EIGENTLICHE URHEBER und die EIGENTLICHE ERSTE QUELLE des "Glaubens an Gott" ist, dann könnte ich, faul wie ich bin, jetzt schon Schluß machen und spielen gehen, WEIL NIEMAND – ausser Gott – die MYSTERIEN LETZTLICH "aufklären" kann. Viele – europäische – Menschen sind mit dieser Eigenart von MYSTERIEN nicht zufrieden und werden wild, eventuell weil "unerklärliche Mysterien" immer die Möglichkeit – oder Gefahr – von ÜBERRASCHUNGEN enthalten, welche ganz besonders dann als STÖREND empfunden werden, wenn man gerade eben meint, etwas begriffen zu haben und sich "herrlich auf dieser Welt eingerichtet" zu haben und TROTZDEM und PLÖTZLICH "alles anders kommt"! Das ist vielleicht in etwa vergleichbar mit den Opfern der Flutkatastrophen jetzt an vielen Orten des Planeten: Gerade eben hat man ein Haus für die Familie fertig gebaut und dann kommt das grosse Wasser und alles ist kaputt und weg. Womit ich sagen will: ÜBERRASCHUNG und SCHOCK liegen machmal nicht weit auseinander!

Ich bin mir aber nicht gewiß, ob das "moderne Unbehagen am Glauben" echt ist oder bloß gespielt. DENN: wir Menschen dieser Menschheit haben ALLE die Baby-Erfahrung, wo das Menschenwesen von UNERKLÄRLICHEM sozusagen umzingelt ist. Genau diesem Baby passiert dann aber, daß es auf die Mutterbrust stößt und dort – Rätsel über Rätsel – eine ganz formidable "Tankstelle" findet, die gewöhnlich vorzüglich funktioniert, jedenfalls solange heutige Welt-Konzerne nicht die Ernährung durch Muttermilch ABGESCHAFFT haben und durch ein TEURES GESCHÄFTSMODELL ersetzt haben (z.B. Nestle in einigen asiatischen Ländern).

Bevor jemand diese Bemerkung übertrieben findet, ergänze ich: Der – merowingische – hl. Bernhard von Clairvaux, hat in der Tat von der Muttergottes Maria irgendwann einmal eine spezielle BESTÄTIGUNG VERLANGT, was auf Latein überliefert ist als: "TE MATREM ESSE, MONSTRA!" Salopp übersetzt: "Erweise dich" – bitteschön, gefälligst – "als Mutter"! – Worauf dann – gemäß der legendenhaften Überlieferung – not confirmed by NSA – tatsächlich ein Tropfen Muttermilch erschien bzw. erschienen sein soll. Wenn ich das überhaupt sagen darf: Ich würde keine MUTTERMILCH als BESTÄTIGUNG für irgendetwas VERLANGEN, denn das ist BABY-Nahrung, auf welche Nicht-Babys und Erwachsene wie du und ich unter Umständen mit einer "revoltierenden Verdauung" reagieren.

—xxx—



2.9 Die seltsamen BEDINGUNGEN des Gottmenschen Jesus Christus an die menschliche LEIB-SEELE

Wir haben heute in Europa die Voreingenommenheiten der empirischen Experimental-Psychologie, welche operationalisieren und quantifizieren möchte, und die deshalb die Seelenlehre der früheren Jahrhunderte bei den alten Griechen und den ERSTEN Christen nicht mehr versteht – und sogar für überflüssig hält.⁴⁰

Auch ich weiß nur SEHR WENIG über die ALTE Seelenlehre. Gerade kürzlich wurde ich bei anderen Studien noch einmal erinnert, welche SELTSAMKEIT PLATO anbietet, wo er von ursprünglichen „Doppel-Seelen“ spricht, die von den ALTEN GÖTTERN GETRENNT und aufgespalten wurden, weil diese Götter ANGST hatten, daß die MENSCHEN-Doppelseelen sonst ZU MÄCHTIG werden würden. Woraus wir zu LERNEN scheinen, daß „menschliche Seele“ AN SICH „früher“ eine MÄCHTIGE WESENHEIT war, so daß wir viele Versuche, „den Menschen und seine Seele“ irgendwie „klein zu reden“ für Fabrikationen von GEGNERN und FEINDEN des Menschengeschlechtes halten dürfen.

War diese „Angst der Götter“ die Ursache, das den Menschen DURCH viele Gebote EINE schwere Last AUFERLEGT WURDE – ODER waren diese Gebote eine Art „Trainings- und Besserungsprogramm“? Wir stellen jedenfalls fest, dass die VIELEN Gebote des Alten Testaments durch Jesus Christus ganz massiv reduziert worden sind. Im ALTEN TESTAMENT mit seinen aramäisch-hebräischen Wurzeln mußten Menschen an die 600 EinzelGESETZE (= Mizvot) befolgen – 613 Mizvot für fromme Juden, davon 365 Verbote und 248 Gebote – was aber OFFENSICHTLICH TECHNISCH UNMÖGLICH ist! Oder kennt jemand jemanden, der STÄNDIG an 613 Vorschriften GLEICHZEITIG DENKEN kann? Ich vermute, das schaffen nicht einmal Test-Piloten!

Jesus Christus tut also etwas, was wirklich nur ein Gott tun kann: ER WIEDERHOLT DIE AUCH IM ALTEN JUDENTUM BEKANNTE REGEL DER MEGALITHZEIT, dass es eine GENERALAUSNAHME für JEDES GESETZ gibt, nämlich die GENERALERLAUBNIS, LEBEN ZU RETTEN – und dafür – wenn nicht anders möglich – (fast) ALLE ANDEREN GESETZTE ZU BRECHEN! In diesem Sinne ist das deutsche Sprichwort durchaus korrekt: NOT KENNT KEIN GEBOT, nämlich dann wenn LEBEN BEDROHT ist.

Von der SCHWEREN LAST der übrigen GESETZTE seiner LEBENSUMGEBUNG und zeitbedingten soziologischen Einbettung BEFREIT Jesus Christus seine Gläubigen, indem er ganz besonders VIER Gruppen von MIZVOT = GESETZTEN AUFHEBT:

SPEISEGEBOTE des Christentums sind MASSIV REDUZIERT auf ein SPEZIELLES TRAINING (= griechisch „Askese“) der ENTHALTUNG von Speisen zu bestimmten FASTEN-Zeiten und an

40 Siehe Koestler, Arthur: Die Armut der Psychologie. Das Dilemma unserer wissenschaftlichen Weltanschauung, Bergisch Gladbach: Bastei Lübbe pbk 1982 – ein vergnüglich zu lesender VERRISS, bei dem man sich vor brüllendem Lachen auf die Schenkel klopft!

Fasten-Tagen.

SCHABBES-Gebote (aschkenasisches „Schabbes“ = Sabbat) für den FREIEN WOCHENTAG SAMSTAG sind durch Jesus Christus massiv reduziert.

ALLE GEBOTE für (Tier-)BLUTOPFER sind aufgehoben, weil mit Jesus Christus die BLUTOPFER AUFGEHÖRT haben, ganz einfach, weil Menschen NACH Jesus Christus diese nicht mehr brauchen – siehe „Theorie des sogenannten vollkommenen Opfers“.

Nebenbei gesagt: Die Blutopfer am Tempel zu Jerusalem – die Priester dort waren oft eher Schlachter als höhere Gottesdiener! - haben aufgehört durch ein SCHWERES EERDBEBEN zeitgleich mit der Kreuzigung Jesu Christi, welches den Tempel SCHWER BESCHÄDIGTE, zum Beispiel den Vorhang des Allerheiligsten zerstörte, was nur dann funktioniert, wenn vorher das GEBÄUDE des Allerheiligsten schwer beschädigt wurde. **Es wurden aber nicht nur die Tempelgebäude beschädigt, sondern wegen dieser Beschädigungen wurde DAS ERSTE UND LETZTE MAL in der aramäisch-hebräischen Geschichte das mehrtägige PASCHA-FEST (= Pessach) UNTERBROCHEN und NICHT ZU ENDE GEFÜHRT.** Aber, was die Priester von Jerusalem damals in SCHOCKSTARRE getrieben hatte, war, dass bei diesem Erdbeben bestimmte Gräber von bestimmten TOTEN geöffnet wurden, die dann wie in einem Horrorfilm anfangen, STRAFPREDIGTEN zu halten – wie jedenfalls in den Visionen der Neuheiligen Anna Katharina Emmerich berichtet wird und auch -ultrakurz - im Neuen Testament referenziert ist, Und wir lernen hier: RELIGIONSFUNKTIONÄRE waren schon IMMER Schlitzohren, denn **diese STORY - der Tempelbeschädigung, des unterbrochenen und nicht zu Ende geführten AUSGEFALLENEN PASCHA-Festes - normalerweise eine Woche lang - wurde aus den aramäisch-hebräischen Quellen GESTRICHEN** – und ist eben nur ULTRAKURZ im Neuen Testament der Christen „referenziert“, so kurz, dass man die SCHOCKIERENDE DRAMATIK von damals überhaupt nicht erkennen kann – und hätten wir die – teilweise validierten - Visionen der Neuheiligen Anna Katharina Emmerich nicht, wären wir „narrativtechnisch“ noch mehr aufgeschmissen.

Und weiter mit den GESETZEN, die Jesus Christus gestrichen hat.

BESCHNEIDUNG der Jungen gibt es bei den Christen nicht mehr – und deshalb hat es schon bei den Ersten Christen kurz nach Jesus selbst – also vor ungefähr 2000 Jahren – einen HEFTIGEN Streit gegeben.

Wenn ich das überhaupt sagen darf: Zecharia Sitchin schreibt irgendwo, dass Beschneidung der Jungen nicht auf die aramäischen Israelis beschränkt war, sondern bei fast allen ARAMÄERN – und auch in Ägypten - vorkam und dort genannt wurde “ein MUL machen” = ein ZEICHEN machen. Aber die Sache ist KOMPLEX, weil Gott auch im Falle des Brudermörders KAIN “ein Zeichen machte” – wir wissen bis heute nicht, welches “Zeichen”! Es ist wirklich NICHT MEHR ALS EINE VERMUTUNG, daß mit “Mul machen” irgendwann früher einmal gemeint war ein Zeichen, daß NUR GOTT SELBER machen konnte, also zum Beispiel ein GENETISCHES Zeichen, wie zum Beispiel “minimaler Bartwuchs” – oder etwas ähnliches.

Weil wir offensichtlich nicht noch mehr VERMUTUNGEN brauchen, fange ich hier gar nicht erst mit SPEKULATIONEN an, sondern gebe eine PERSÖNLICHE EINSCHÄTZUNG zum Besten: Für VIELE VERHEIRATETE – also sowohl die Männer als auch die Frauen! – wäre es OFT besser, wenn man die OFT durch Beschneidung verursachten physischen Probleme NICHT hätte. Wenn ich das ergänzen darf: Ich hatte einmal Gelegenheit, einen Einblick in aramäisch-jüdische EHE-Gesetze zu nehmen – und DANACH dämmerte mir folgende MÖGLICHKEIT: Wenn man LANGE und STABILE EHEN haben möchte, dann wäre der BRAUCH von GETRENNTEN SCHLAFZIMMERN wahrscheinlich keine schlechte Idee!

Wir müssen weiter!

Was ich bisher von der “Beschneidung der Frauen” – heute meist in Afrika (Ägypten, Sudan, Äthiopien usw.), teils entstanden aus der “(pharaonischen) Beschneidung der Frauen” im späten und degenerierten Ägypten – gelesen habe, löst bei mir nur ABSCHEU aus – egal welche VORWÄNDE und UNBEWIESENEN BEHAUPTUNGEN über deren “angeblichen Nutzen” vorgebracht werden.

Um es FRONTAL zu sagen: NIEMAND kann sich auf Jesus Christus berufen, um EXTREME SPEISEGESETZE und die BESCHNEIDUNG der Jungen (und womöglich auch noch der Frauen) zu RECHTFERTIGEN. Im Gegenteil: IM PRINZIP ist in entwickelten Gesellschaften mit einem vernünftigen Rechtssystem, eine UNVERSEHRTHEIT DES KÖRPERS GARANTIERT, so daß also NIEMAND “herumschneiden” darf, wie er will, so daß ausserdem “Verletzung der Unversehrtheit des Körpers” PRINZIPIELL EINE STRAFTAT ist, die BESTRAFT wird.

Jesus Christus würde zu dieser Auffassung heutiger „aufgeklärter Gesetzgeber“ aber ERGÄNZEN: Der SCHUTZ DES KÖRPERS ist NICHT AUSREICHEND mit JURISTISCHEN ARGUMENTEN begründbar – und in der Tat gibt es heute VIELE MEDIZINISCHE EXPERIMENTE, die selbstverständlich sich AUSNAHMEN davon herausnehmen, als ob das gar nichts wäre, zum Beispiel in der gesamten Transplantationsmedizin! – sondern KÖRPER des Menschen ist TEMPEL DES HEILIGEN GEISTES – und besitzt DARUM eine WÜRDE vom GÖTTLICHEN her, welche von vielen Machthabern der Geschichte – Gesetze hin, Gesetze her – OFT MIT FÜSSEN GETRETEN WURDE UND GETRETEN WIRD!

Jesus Christus gehört aber nicht nur zusammen mit Buddha und Konfuzius zu den “Religionsgründern”, die KEINE SADISTEN waren und KEINE Freude an TRAUMATISIERUNGEN hatten, sondern er macht uns Menschen, die im Alten Testament VERURTEILT waren, “im Schweisse ihres Angesichtes zu ARBEITEN”, das ANGEBOT der FREIHEIT VOM SKLAVEN-DASEIN – wo der EINZELNE MENSCH UND SEINE UNSTERBLICHE SEELE überhaupt nicht zählen – und er macht das UNGLAUBLICH GROSSZÜGIGE ANGEBOT einer “erbberechtigten Gotteskindschaft”, das heißt also: einer SPEZIELLEN und SEHR WEITGEHENDEN TEILHABE an und im BEREICH GOTTES. Ich ergänze: die FREIHEIT vom Sklavendasein, die der Gottessohn brachte, betrifft PHYSISCHE und SPIRITUELL-PSYCHISCHE VERSKLAVUNG der Menschheit.

Damit man dieses Angebot Jesu Christi besser versteht, darf ich einmal einen BRUTAL-DRASTISCHEN VERGLEICH bringen: Es gibt TATSÄCHLICH und BIS HEUTE in Indien in der Kaste der

DALIT – der Unberührbaren – Menschen, die manchmal bis zum Hals in FÄKALIEN stehend “arbeiten” müssen.⁴¹ Leute, das ist ein wirkliches SKLAVEN-SCHEISS-LEBEN, das ich niemandem wünsche! Und das in JEDER entwickelten Gesellschaft SO SCHNELL WIE MÖGLICH ABGESCHAFFT werden MUSS! Ich bringe das aber bloß als Beispiel, weil in Europa viele Menschen gar nicht mehr WISSEN, was das heisst: ein SCHLECHTES und KURZES und hundserbärmliches Leben als SKLAVE!

Klammer auf: Ich stolpere gerade über eine Nachricht, die ich fast gar nicht glauben kann: In Deutschland, so sagt die offizielle Kriminalstatistik, versucht JEDEN TAG ein Mann seine Frau zu töten und JEDEN zweiten oder dritten Tag wird in Deutschland eine Frau von ihrem Lebenspartner ermordet. Weltweit aber stirbt alle 12 Minuten eine weibliche Person durch Täter aus ihrem nächsten Umfeld.⁴²

Aber das kann natürlich nicht heissen, dass die Lösung wäre, dass alle Frauen am Hof der Katharina von Medici die Giftmischerei lernen!!!

Ich vermute, wir begreifen plötzlich, WELCHES GROSSARTIGE PARADIGMA der ganzen Menschheit gegeben ist durch die hl. wahrhafte Gottesgebälerin und Immerjungfrau Maria, die uns nämlich zeigt, dass menschliche Geschlechterbeziehungen und menschliche Fortpflanzung noch STARK ENTWICKLUNGSFÄHIG sind, bis die Menschheit dermaleinst vielleicht aufatmet, dass der frühere Schlamassel der Jahrtausende endlich vorbei wäre!

Ich vermute allerdings ausserdem: Wenn Jesus Christus, Buddha und Konfuzius noch einmal zu diesem Planeten zurückkehren würden, dann würden sie das Problem der **FEMIZIDE**⁴³ nicht nur aufgreifen, sondern deshalb regelrecht wild werden! Herzlich Grüsse auch an die vereinte Männergesellschaft des weltweiten „Philanthropismus“, die unerklärlicherweise FEMIZIDE noch gar nicht als Problem entdeckt hat! Klammer zu!

Kurzum: Beschneidung der Jungen und der Frauen und weltweite FEMIZIDE – das passt zu KEINER „Fortschrittsidee“, welche den Namen verdient! Wir müssen trotzdem weiter!

Irgendwo habe ich gelesen, daß jemand formuliert hat: Hätte Jesus Christus der Menschheit gesagt, daß sie **HOFFNUNGSLOS VERDAMMT SEI IN ALLE EWIGKEIT**, dann wäre das für eine

41 siehe und vgl. Sie arbeiten bis zum Hals in Fäkalien; in Frankfurter Allgemeine Zeitung FAZ – Till Fährnders – 22-06-2024 – URL <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/indiens-unberuehrbare-haben-modi-einen-denkkettel-verpasst-19787598.html> (hinter paywall)

42 Siehe „Jeden Tag versucht ein Mann, seine Frau zu töten“; in Deutschlandfunk – 20.11.2018 – URL <https://www.deutschlandfunk.de/gewalt-in-deutschland-jeden-tag-versucht-ein-mann-seine-100.html> - siehe „Femizide Der alltägliche Mordversuch“ – in: tagesschau (ARD) – Claudia Erl (Bayr. Rundfunk) – 08.03.2023 – URL <https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/femizide-101.html> - siehe: Tödliche Gewalt gegen Frauen und Mädchen, in: Destatis, Statistisches Bundesamt – 27.07.2023 – URL <https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Thema/bevoelkerung-arbeit-soziales/soziales/frauen-mord.html>

43 Siehe Femizid in Wikipedia DE URL <https://de.wikipedia.org/wiki/Femizid>

Mehrheit genauso okay gewesen, wie die ENTSCHEIDUNG DER MASSEN beim Prozess Jesu selbst, wo die Menschen die FREILASSUNG EINES VERURTEILTEN VERBRECHERS bevorzugten und den Gottessohn ZURÜCKWIESEN, um ihn letztlich zu töten. Genau eine solche "Allgemein-Verdammung der Menschheit" aber hat Jesus Christus NICHT ausgesprochen, sondern gemeint und getan: "Erhebt euer Antlitz, denn eure Rettung ist da!" – und prompt hatte diese VERDUNKELTE Menschheit ein nächstes PROBLEM, JA zu sagen und zu AKZEPTIEREN. Ich VERMUTE, daß sich dies bis heute NICHT GEÄNDERT hat: Wir Menschen haben oft SCHWIERIGKEITEN, LIEBE zu akzeptieren, und zwar besonders die höhere göttliche Liebe. Es ist womöglich noch vetrackter: Jesus Christus erlöst und HEILT viele Menschen, aber wir beobachten, dass Menschen nicht Menschen HEILEN, sondern sogar ABSICHTLICH KRANK machen, z.B. durch Tabak-GESCHÄFTE und Alkohol-GESCHÄFTE und Drogen-GESCHÄFTE der REGIERUNGEN. Anders gesagt: Der Gott Jesus Christus IST NICHT VERANTWORTLICH, wenn Menschen selbst NEUE KRANKE und heute sogar NEUE PANDEMIEN ABSICHTLICH erfinden und PRODUZIEREN – und SO verblödet sind nicht einmal die TIERE!

Klammer auf! Wir wissen aber: Wenn man heutige christliche Religions-Funktionäre befragt, was EXAKT „Befreiung von der Erbschuld Adams“ ist und was EXAKT „Rettung der Menschheit“ bedeuten kann oder soll, was EXAKT „Taufe mit Wasser“ mit dem Körper und mit dem Geist des Menschen „macht“, dann kommen die ganz schnell ins Stottern - ebenso wie ich selbst übrigens. Und das wäre dann schon ein Punkt, wo der heutige Mensch keine andere Option mehr hat, als die WORTSCHÖPFUNGEN und RITUALE der TRADITION zu AKZEPTIEREN oder zu verwerfen oder meist mehr oder weniger gedankenlos nachzuplappern. DENN: Besonders in Europa ist VIEL ALTES WISSEN aus der Zeit der ERSTEN CHRISTEN VERLOREN gegangen oder nur noch in „VERWÄSSERTEN“ Versionen vorhanden. Wer noch an GOTT glaubt, könnte dann allenfalls hinweisen, dass auch dieser KORRUMPIERTE HEUTIGE WISSENSTAND vor allem der West-Christen eine UNBEGREIFLICHE ZULASSUNG Gottes ist, bei der wir nicht viel mehr tun können als LERNEN und danach unser HANDELN ZU KORRIGIEREN und an als „AUTHENTISCH erkannten“ Gottesdiensten TEILNEHMEN und notfalls dahin zu wechseln. Klammer zu!

Diese Menschheit hatte nach Jesus Christus aber noch ein Problem, und zwar eines, das ich gar nicht richtig verstehe. Die ERSTEN Christen hatten die Überzeugung, daß Jesus Christus die Menschheit ERLÖST und GERETTET hat, auch wenn wir Schwierigkeiten haben, das HEUTE noch SO zu verstehen, wie es die ERSTEN Christen verstanden haben. Heikel und teilweise geschichtlich KATASTROPHAL aber haben sich VIELE MENSCHENGEMACHTE VERSUCHE erwiesen, die Welt sozusagen NOCH EINMAL zu retten – und zwar öfter mit DIKTATORISCHEN Ansprüchen an die „zweimal Geretteten“!!!

Ich brauche die historischen Events nur aufzuzählen, die bei Jesus Christus ABGESCHRIEBEN und ABGEKUPFERT haben und dabei gleichzeitig INHALT und SUBSTANZ „mundgerecht verdünnten“ – und die letztlich mit KATASTROPHALEN Konsequenzen für viele Menschen verbunden waren:

- Die FRANZÖSISCHE REVOLUTION BEHAUPTET "Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit" – VERSCHWEIGT aber, daß dies bereits im ersten Christentum ENTHALTEN ist.

- Die kommunistisch-sozialistisch-MARXISTISCHE "Oktoberrevolution 1917" in Russland BEHAUPTET eine "Befreiung der Arbeiter" von Versklavung und Armut und WIEDERHOLT damit noch einmal WESENTLICHE PROGRAMMPUNKTE der ERSTEN Christen. Unerklärlicherweise wurde das IDEALBILD der russisch-kommunistischen Revolution sehr massiv getrübt durch mehrere Millionen Tote, was die Leute dann mit den Jahrzehnten selber herausfinden durften.
- Der "freimaurerische PHILANTHROPISMUS" benennt sich selber als "MENSCHENFREUNDLICH" - wohingegen die ORTHODOXIE bis heute BEHAUPTET - in ihren Gebetstexten -, daß es eigentlich nur einen einzigen "MENSCHENLIEBENDEN" gibt, nämlich Jesus Christus, wodurch stillschweigend behauptet ist: ALLE ANDEREN PLAPPERN nur von "Philanthropie" - aber nur einer, Jesus Christus hat Philanthropie durchgehalten - und die meisten anderen waren "maskierte Gegner dieser Menschheit"

Damit habe ich 3 ANSÄTZE der REALEN Weltgeschichte benannt, welche aus dem Gesamt des Christentums "revolutionäre Arbeitsprogramme" herausreißen und WIEDERHOLEN oder ABSCHREIBEN, welche sich aber hinterher als GROSSE BLUTBÄDER und MASSAKER herausgestellt haben. Ich sage nicht, daß REVOLUTIONEN bei vielen FALSCHEN Entwicklungen UNNÖTIG wären, ich sage aber sehr wohl, dass die 3 genannten "Revolutionen" ihre Arbeitsprogramme und Versprechen NICHT umfassend erfüllt haben und, wie gesagt, eher BLUTBÄDER waren. Die PHILANTHROPEN der FREIMAURERISCHEN Gründerväter der USA hatten zum Beispiel keine wirklichen Probleme, die Indianer Nord-Amerikas FAST komplett auszulöschen und die BISONS fast total auszurotten, so daß ich den Eindruck gewonnen habe: SELEKTIVE Philanthropie, die SELEKTIVES MASSENTÖTEN "erfordert", ist das GEGENTEIL von echter Philanthropie, nämlich MÖRDERISCHE MASSENHYSTERIE.

Natürlich kommt jetzt der Einwand: Ja, aber es waren doch die freimaurerischen Philanthropen und die französische Revolution, welche den HEUTIGEN FORTSCHRITTLICHEN LEVEL gebaut haben mit - „Frauenrechten“ - „Kinderrechten“ - „Arbeiterrechten“- „Altenpflege“ - „naturgerechter Tierhaltung“ und anderes mehr, was aber weitaus überzeugender wäre, würde all dies nicht auf „die goldene Milliarde“ der Menschen der europäisch-amerikanischen Wohlstandszone beschränkt sein und wären nicht 6 Milliarden Menschen davon ausgeschlossen! Apropos „Rechte der Tiere“ kennt schon das Alte Testament, offenbar weil Menschen damals genauso, schlecht waren zu Tieren wie heute, aber ich befürchte schon, dass HEUTIGE INDUSTRIE-TIERHALTUNG und INDUSTRIELLE SCHLACHTEREI mit KEINER Sorte von „hoch entwickeltem Menschsein“ in Einklang gebracht werden kann. Ich erspare hier dem Publikum Einzelheiten, insbesondere dem sensiblen Teil desselben

Also noch einmal: Jesus Christus selbst BIETET ALLEN Menschen an eine SEHR WEITGEHENDE Fortsetzung der ÄGYPTISCHEN EINWEIHUNG und MYSTERIEN - siehe Görg, Manfred⁴⁴ - und Jesus Christus INTERESSIEREN KEINE der üblichen UNTERSCHIEDE und AUSSCHLUSSKRITERIEN

44 Siehe Görg, Manfred: Mythos, Glaube und Geschichte. Die Bilder des christlichen Credo und ihre Wurzeln im alten Ägypten; Düsseldorf: Patmos2002, 4. Aufl.

unter Menschen, also Armut- oder Reichtum, Krankheit oder Gebrechen, hoher oder niedriger Sozialstatus, Schulbildung oder Unbildung, dick oder schlank, schön oder häßlich. Jesus Christus interessiert auch nicht der Unterschied zwischen Adel und Bauern oder zwischen Herr und Knecht – und auch nicht das indische Kastensystem! Aber Jesus Christus ÜBERFORDERT damit die Christen selbst, die NACH Christus die ALTEN GRENZEN und ABSCHOTTUNGEN unter Menschen teilweise wieder eingeführt haben.

Ich darf festhalten: Jesus Christus, Siddharta Buddha und Konfuzius haben KEINE VERMEHRUNG DES LEIDES auf diesem Planeten gepredigt – aber unbegreiflicherweise hat die Menschheit das LERNEN durch LEIDEN in vielen Fällen vorgezogen

Mehr möchte ich hier im Augenblick nicht sagen, ausser dass ich noch etwas vermuten möchte. VERMUTLICH bedurfte die VERKÜNDIGUNG einer BESSEREN Welt für einen BESSEREN Menschen TATSÄCHLICH des göttlichen HEILSBRINGERS, denn wenn wir um uns blicken in das Meer des unermesslichen Leides dieses Planeten und seiner Menschheit, dann drängt sich mir der Eindruck auf, dass schon allein der „ELAN AUFWÄRTS“ vom MENSCHEN ALLEIN NICHT GESCHAFFT WERDEN KANN und NICHT DURCHGEHALTEN werden kann, sondern der REGELMÄSSIGEN AUFRISCHUNG DURCH GÖTTLICHE INTERVENTIONEN bedarf, welche Menschen überall auf der Welt durch ihre RELIGIONEN erhalten – und keineswegs von der staatlichen Hungerhilfe und Krankenkasse.

---XXX---

Ich sehe gerade, dass es eine „wesentliche PRAKTISCHE Bedingung“ gibt, ohne die man nicht OFFIZIELL und DEKLARIERT „Christ“ sein kann: Ich meine die christliche TAUFE, wozu man ganz offensichtlich – im NORMALFALL - einen PRIESTER braucht, der einem schon erklärt, was man beachten und VORHER LERNEN muß. Soweit ich weiß, ist das SAKRAMENT der Taufe eine der WENIGEN Gemeinsamkeiten, welche die „mehr offiziellen“ christlichen Konfessionen bis heute oft GEGENSEITIG anerkennen – und zwar OBWOHL es in der PRAKTISCHEN Durchführung SEHR ERHEBLICHE UNTERSCHIEDE gibt.

Ich sollte eine GRUNDBEDINGUNG für Taufe ergänzen: Jesus Christus akzeptiert selbstverständlich wie alle Vertreter von Hochreligionen auf diesem Planeten KEINE OFFENKUNDIGEN STRAFTATEN UND VERBRECHEN, denn diese sind im christlich religiösen Sinne nicht einfach Verstöße gegen das – philosophisch unzureichend begründbare – NATURRECHT, sondern RELIGIÖSE „Sünden“, welche die Beziehung des Menschen zu Gott beschädigen, und zwar so sehr, dass einer der Hauptzwecke der christlichen Taufe die WIEDERHERSTELLUNG DES SÜNDENFREIEN GNADENSTANDES DER MENSCHLICHEN SEELE durch Sünden, die gleichzeitig Straftaten des weltlichen Gesetzes sind, unmöglich wird! Es ist also eine Art Mindestanforderung an christliche Tauf-Interessenten, dass eine GUTE ABSICHT vorhanden ist, welche Gott nicht ABSICHTLICH DURCH SÜNDEN beleidigt will. Was ein bisschen banal ist: Oder hat schon mal jemand von einer Religion gehört, die die Menschen zu effektiveren Verbrechern machen wollte?

Ich überspringe hier die NOTTAUFE, die JEDER im Falle von Lebensgefahr – auch ein Nicht-Christ – erteilen kann, indem er SAGT: „(Im Namen Jesu Christi?): Ich taufe dich – TAUFNAMEN – im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen“, wobei eine HANDLUNG ergänzt werden muß, nämlich das „begießen“ mindestens des Kopfes mit normalem Wasser. (Ich selbst hatte zum Beispiel wahrscheinlich eine NOTTAUFE, weil ich in der ziemlich verworrenen Nachkriegszeit geboren wurde. Das Problem bei der NOT-Taufe ist also, dass sie erst dann NACH AUSSEN WIRKSAM werden kann, wenn sie irgendwo OFFIZIELL REGISTRIERT worden ist, weshalb sie bei einer solchen Registrierung dann oft vorher „bedingungsweise wiederholt“ wird, denn dieses Sakrament kann eigentlich – in philosophisch-metaphysischem Sinne – NICHT WIEDERHOLT werden.

Klammer auf: Viele Menschen habe heute die aus den USA stammende MODE übernommen und tragen PHANTASIE-Vornamen, die NICHTS „bedeuten“. In meinem Falle ist es aber so, dass MEINE zu Namenspatronen NICHT VON MIR SELBST AUSGEWÄHLTEN Heiligen – ich weiß nicht wie – zu VORBILDERN wurden, von welchen ich die ARBEITSPROGRAMME meines Leben ablesen und LERNEN konnte. Ich habe auch erzählen hören, dass MANCHMAL die Mütter WISSEN, welchen Namen ein Kind haben soll. Klammer zu!

Da ich etwas mehr herumgekommen bin, als viele andere, berichte ich jetzt einfach MEINE ERFAHRUNG bei Taufen und ergänze eine Taufart, die ich nur vom Hörensagen kenne, nämlich

- - die ägyptisch-koptische Art der ALTORIENTALISCHEN Kirchen
- - die ostchristlich-orthodoxe Art der BYZANTINISCHEN Kirchen
- - die westchristlich-katholische Art der RÖMISCH-KATHOLISCHEN Kirche
- - die „lutherische“ Art der EVANGELISCH-PROTESTANTISCHEN Konfessionen

Meine einfachste Erklärung der UNTERSCHIEDE geht so:

Die KOPTISCHE Art dauert am längsten, bis zu 30 Minuten, und wenn der Priester Spaß hat und ins Erzählen kommt auch noch länger und ist AM KOMPLIZIERTESTEN.

Die ostchristlich-orthodoxe Art ist zwar KOMPLEX, aber etwas einfacher und etwas kürzer.

Die katholische Art ist heute derartig kurz und „arbeitstechnisch durchrationalisiert“, dass der Priester - oder heute oft der Diakon - eine PREDIGT-Ansprache einschieben muß.

Am KÜRZESTEN und einfachsten ist nach dem mir berichteten HÖRENSAGEN die protestantische Art – wo dann entsprechend die PREDIGT-Ansprache des Pfarrers umso länger ausfällt, damit man nicht Knall auf Fall in 5 Minuten fertig ist, sozusagen wie bei einer „spirituellen Sturzgeburt“.

Die altorientalische und die orthodoxe Art haben gemeinsam, dass die Taufe aus ZWEI Teilen besteht, a) einem „Wasserbad“ und b) einer Salbung mit einem SEHR speziellen heiligen Öl, das MYRON genannt wird; aber OFT bekommt man DIREKT nach der Taufe auch das erste Mal das Sakrament der „heiligen Kommunion“, also des „Leibes und Blutes Christi“. Einer der wichtigen Unterschiede dieser beiden Traditionen ist, dass die SALBUNG bei den Kopten an MEHR Stellen des ganzen Körpers erfolgt, als bei den Orthodoxen der byzantinischen Tradition, so wie sie

heute ausgeübt wird. Und das WASSERBAD bei den Kopten besteht aus 2 gemauerten „Bottichen“, einem für Kinder und einem für Erwachsene, und bei den Orthodoxen gibt es für das Taufbad einen kleinen Kupferkessel, den man auf kleinen Rädern praktisch herumfahren kann.

Praktisch wichtig ist: Wer bereits katholisch (oder evangelisch) getauft wurde, der braucht heute bei den Orthodoxen meistens nur noch die MYRON-Salbung „nachzuholen“ – ohne die er nämlich nicht zur Kommunion zugelassen wird.

Die katholische Art der Taufe hat auch ZWEI TEILE, a) Übergießen des Kopfscheitels mit Wasser, das eventuell speziell zubereitet sein kann, nicht muß, und b) CHRISAM-Salbung (natürlich katholisch sparsamst).

Man könnte sagen: Die orthodoxe und orientalische Salbung mit MYRON entspricht in gewisser Weise der „katholischen FIRMUNG“, die heute meistens erst mit 14 Jahren oder so gemacht wird, aber die katholische Taufsalbung mit Chrisam ersetzt NICHT die katholische Firmung ebenfalls mit Chrisam! Ich weiß leider nicht, warum!

Die protestantisch-evangelische Taufe ist bei weitem die EINFACHSTE und UNKOMPLIZIERTESTE – aber ich weiß leider nicht, ob oder welcher Zusammenhang mit der protestantischen KONFIRMATION existiert.

Und wer jetzt plötzlich das Gefühl bekommen hat, dass TAUFTE heute etwas FURCHTBAR KOMPLIZIERTES ist, der kann ein Glas Wasser trinken und den nächstbesten Priester oder „Angestellten mit Tauferlaubnis“ seiner christlichen Lieblingstradition fragen. Orientalen und Orthodoxe allerdings benötigen für Taufe den Priester.

Voller Maschinenstopp: Eine russisch-orthodoxe Frau sagte mir einmal: Wir gehen deshalb zur Kirche, weil es Dinge gibt, die NIEMAND SELBER MACHEN KANN! Und jetzt begreifen wir das WARUM von Religion vielleicht etwas PRAKTISCHER! Und weiter!



koptisches Kinder-Taufbecken – Deutschland

---XXX---

Ich sollte aber fairerweise aus meinen unwichtigen Studien etwas ergänzen, was heute fast nirgends mehr erwähnt wird: In der Zeit der ERSTEN CHRISTEN waren Taufen manchmal verbunden mit WUNDERN, insbesondere HEILUNGSWUNDERN. Etwas frontaler gesagt: FRÜHER wurde man durch TAUFTE GESUND.

Ich probiere kurz die Umkehrung: Wenn TAUFTE früher GESUND machte und FALLS man HEUTE in

irgendwelchen (pseudo-)religiösen Zusammenhängen eine VERSCHLECHTERUNG seiner Gesundheit bemerken sollte, dann Gehirn auf Fussbetrieb umschalten und SOFORT DIE FLUCHT ergreifen!

Aber „Taufe und SAKRAMENTE, die GESUND machen“, das ist heute natürlich alles LEGENDENHAFTER Kram, den keiner braucht: Ausserdem: ÄRZTE in den Gesundheitssystem der entwickelten Industriestaaten brauchen KRANKE, keine Gesunden, weil sie nämlich sonst kein GELD VERDIENEN!

Allerdings passierte bei meiner eigenen Myron-Salbung folgendes: NACH MEINER MYRON-SALBUNG HABE ICH PLÖTZLICH VERGESSEN, DASS ICH EIGENTLICH DAUER-QUALMER war und einen TEUREN und GESUNDEHITSSCHÄDLICHEN TABAK-KONSUM hatte. Wie soll ich sagen: „ICH“ habe das NICHT geschafft, sondern „irgendjemand“ hat einfach den „Tabak-Knopf“ in meinem Gehirn ausgeschaltet!

Wir eilen aber so leichtfüßig wie möglich weiter, ohne uns von dem hier ausgebreiteten ARGUMENTATIVEN SPRENGSTOFF allzusehr beindrucken zu lassen!

—xxx—

2.10 Ausflüge in die Geschichte

Es gibt einen heillosen Streit, warum der Mensch Geschichte lernt. Da steige ich gar nicht erst ein. Aber wir hatten den Priesterhinweis vom Ende der Einleitung, wo es hieß: Für viele Menschen heute ist Religion und Christentum etwas HISTORISCHES – und damit VERGANGENES, nämlich unwiederbringlich Vergangenes und TOTES. Für Christen in einem alten Sinne und also für Orthodoxe ist Jesus Christus aber der GEGENWÄRTIGE, der LEBENDIGE und der AUFERSTANDENE. Das ist also eine andere Perspektive und ein anderer Lebens-Horizont. Wenn wir orthodoxen Christen also ALTES sammeln, dann sammeln wir NICHT aus Interessan an TOTEM, sondern wir sammeln mit einer ähnlichen Motivation wie die Kaiserinmutter Helena, die ERINNERUNGSSTÜCKE suchte und fand, die auch WEITERHIN VEREHRUNGSWÜRDIG sind – und zwar um Jesus Christus, dem LEBENDIGEN, auf BESONDERE WEISE NAHE zu sein!

Wenn ich das sagen darf: Ich habe durchaus einige Stories gefunden, dass auch noch ANDERES SEHR ALTES ausserhalb des Christentums keineswegs „endgültig tot in dem Sinne“ ist – woran man schon merkt, dass ich nicht aufgelegt bin, darüber hier zu sprechen.

2.10.0 Komplexe Komplexitäten vorab

2.10.0.1 Wir können aber jetzt noch nicht Feierabend machen, weil in den letzten 2000 Jahren VIELE Dinge passiert sind, wo mit dem “Gottes-Problem” ETLICHES SCHIEF gelaufen ist, manches

aus menschlicher Unvollkommenheit und Schwäche, anders aus übelwollender Boshaftigkeit. Ich breche also hier nicht einfach ab, obwohl wir heute in Deutschland VIELE Schulen haben, wo Lehrer nichts mehr erklären und jeder alles selber herausfinden muß, wo man dann viel Zeit verliert, um "google zu fragen"! Ich greife jetzt aus der GESCHICHTE einige, wenige Dinge auf, die zumindest "früher einmal" WICHTIG waren, sogar dann wenn sie HEUTE von vielen eventuell nur AUSGELACHT werden.

---XXX---

2.10.0.2 Ich tue damit etwa sehr Ähnliches wie das Alte Testament der aramäischen Hebräer. Wir stellen nämlich erstaunt fest, dass die Heilige Schrift der Christen und Hebräer in einem gewissen Sinne ein GESCHICHTSBUCH ist, aber nicht im Sinne der heutigen Geschichtswissenschaften. Aber das ist seltsam: In der Geschichte trifft man doch auf MENSCHEN und auf den Blödsinn und die Katastrophen, welche Menschen veranstaltet haben, jedoch nicht DIREKT auf GOTT? Ganz krass formuliert: Wir hören zwar etwas von dem GESCHICHTLICH bekannt gewordenen „Gott des Abraham, Isaak und Jakob“ – aber die Bibel verschweigt, WER EXAKT das gewesen ist! Etwas anders gesagt: GOTT geht – sozusagen und bildlich gesprochen – durch die GESCHICHTE – und der Mensch kann versuchen, die SPUREN GOTTES zu verstehen, die er hinterlassen hat. Wir wundern uns nicht, dass diese METHODE sehr wahrscheinlich kein heutiges FAKTENWISSEN erbringen wird, unter anderem deshalb, weil es in Europa HEUTE nur noch sehr wenige Menschen gibt, die Spurenleser sind, und wenn schon nicht für höhere Philosophie oder französische Kochkunst, dann wenigstens als Jagdgehilfen oder Pfadfinder taugen würden!

---XXX---

2.10.0.3 Aber die Sache ist viel vertrackter: Das VEHIKEL Gottes, um sich bemerkbar zu machen, ist die GESCHICHTE (aufgeschrieben in der Bibel) – aber das Vehikel der Bibel-Bücher ist die SPRACHE. Und das HEBRÄISCHE ist ein GROSSER SONDERFALL unter den Sprachen, den ich hier beim besten Willen nicht kurz erfassen kann.

Im esoterischen Judentum gab / gibt es einen Satz ähnlich wie: Die GESAMTE WELT⁴⁵ und IHRE GESCHICHTE sind in der HEBRÄISCHEN BIBEL enthalten. Und das ist eine UNGEHEURE BEHAUPTUNG, die niemand erklärt, vielleicht weil wir hier Komplexitäten GOTTES begegnen, welche Gott in SEINE SCHÖPFUNG hineingelegt hat, die wir Menschen aber nicht ohne weiteres erkennen können, weil wir selber TEIL DIESER Schöpfung sind.

Ich kann wirklich nur MINIMAL andeuten, wie man sich das denken kann, dass in der HEBRÄISCHEN BIBEL ein ZUGANG zur GANZEN WELT und GESCHICHTE „irgendwie VERSTECKT“ sein KÖNNTE.

Und zwar ist Hebräisch, das in alter Zeit kaum gesprochen wurde - auch Jesus selbst hat ARAMÄISCH gesprochen! - Hebräisch also ist eine MULTILEVEL-CODIERUNGSMETHODE, wo die **EINZELNEN BUCHSTABEN** MEHRFACHE KOMPLEXE Bedeutungen haben. Sie können „bedeuten“

45 Siehe Weinreb, Friedrich: Der göttliche Bauplan der Welt, Zürich Origo 1966

a) Zahlen, b) Sternzeichennamen, c) Monatsnamen – und anderes.⁴⁶ Aktuell wird ausgehend von der WELLENGENETIK des Teams Pjotr Garjaev diskutiert, dass hebräische Einzelbuchstaben des Alphabets prinzipiell die TRIPLETTS der Codierung des DNS-Molekül abbilden können und dass das DNS-Molekül selber einen LINGUISTISCHEN, also sprachbezogenen, HYPERLEVEL besitzen könnte. Man spekuliert insbesondere, dass die ANTENNENÄHNLICHE Sekundärstruktur des DNA-Moleküls prinzipiell eine SENDER-EMPFÄNGER-MODUL für KOMMUNIKATION quer durch die Galaxie und durchs Universum bereitstellen KÖNNTE (aktuell greifbar bei teilweise problematischen Wissenschaftsjournalisten Fosar/Bludorf).

Wem das sehr seltsam vorkommt, der wird sich dann auch wundern, dass Friedrich Weinreb, die Meinung der Tradition wiederholt, dass im esoterischen Judentum nur der ein „ECHTER LEHRER“ war, welcher die GENETISCHE STRUKTUR der Schüler/innen VERÄNDERTE. Das glaubt mir bestimmt keiner und deshalb ein Zitat:

Wir lesen: „ Es heißt, dass ein Lehrer, der etwa vom Jenseitigen , von Geist und Seele gibt - und nur der gilt im alten Wissen überhaupt als ein Lehrer -, den Menschen in der Weise beeinflusst, dass dessen Erbmasse sich ändern kann.“⁴⁷

Nach diesem gelinden Schock, kann ich auch gleich den nächsten Schock bringen, dass Stan Tenen⁴⁸ in www.meru.org dargelegt hat: Hebräische Einzelbuchstaben sind SCHATTENWÜRFE eines einzelnen DREHENDEN BASIS-ELEMENTES eines BASIS-TORUS, von dem die meisten wahrscheinlich noch nie etwas gehört haben.

Worauf ich hinaus will ist folgendes: Geschichtsbuch ist nicht gleich Geschichtsbuch! (Oh mein Gott, wie banal!) Und das EXTREM BESONDERE an dem „Bibel-Geschichtsbuch“ könnte sein, dass es a) MIT DEM LESER INTERAGIERT und sozusagen die MULTILEVEL MATRIX der SCHÖPFUNG GOTTES benutzt, bei welcher womöglich Quantum-Computing hilfreich sein KÖNNTE.

Aber da ist noch etwas: Zecharia Sitchin behauptet nämlich, dass diese Menschheit durch ein BESTIMMTES genetisches Verfahren aus einer vorhandenen Lebensform „gemacht“ wurde, nämlich durch EINFÜGUNG von bestimmten GÖTTERGENEN der SUMERISCHEN ANUNNAKI-GÖTTER. Und daraus folgte, wenn es stimmt, dass diese „ALTEN Schöpfergötter“ mit dieser Menschheit verbunden bleiben, ähnlich wie ELTERN UND KINDER, egal ob gute oder schlechte Eltern und/oder schlechte oder gute Kinder. (Ich selbst halte dies für eine STRATEGISCHE Aussage, jedenfalls vorläufig, bis ich was besseres finde!)

46 Siehe Weinreb, Friedrich: Buchstaben des Lebens, Freiburg im Breisgau: Herder pbk 1979 – siehe: Weinreb, Friedrich: Die Symbolik der Bibelsprache; Bern: Origo 1981

47 Weinreb, Friedrich: Traumleben, Bd.4: Der Traum der Offenbarung, Schlaf und Tod wie Traum und Prophetie, S. 102, , München: Goldmann pbk 1987

48 Siehe Tenen, Stan: The Alphabet That Changed the World: How Genesis Preserves a Science of Consciousness in Geometry and Gesture; Berkley/CA: North Atlantic Books pbk 2011 - ISBN-13 : 978-1556437236

Ich will jetzt nicht übermässig dramatisieren, aber wenn es so wäre, wie hier skizziert, dann erkennt man plötzlich, dass eine REALE GEFAHR der AHNUNGSLOSEN SELBSTÜBERHEBUNG des sterblichen Menschen gegeben ist, wenn er heute angefangen hat, mit der DNA herumzuprobieren! Es ist viel schlimmer: solches „Herumprobieren mit der DNA“ verläuft nicht in einem „isolierten geschlossenen System“, wie Zweck-Optimisten meinen, sondern verfügt über RÜCKKOPPELUNGSSCHLEIFEN, die SEHR WEIT reichen – und die NICHT ABGESTELLT oder AUSGESCHALTET werden können, jedenfalls nicht durch Sterbliche! Andes gesagt: Die Menschheit darf BALD mit grosser Gewissheit ein BACKFIRING der existierenden Rückkoppelungsschleifen der DNA erwarten – und spätestens dann werden wir uns bei ungefähr 53 Biolabors der S-4 Gefährdungsklasse bedanken, wo eine erstaunlich kleine Anzahl von SPEZIAL-Wissenschaftlern völlig ungeniert an der „Beglückung der Menschheit“ zum Beispiel mit neuartigen Krankheiten arbeitet.

Es ist insoweit signifikant, dass die ALTEN Religionen und die ALTEN Mönche mit HEILIGEN Texten und mit Bibeltexten anders umgegangen sind! Sie hatten zum Beispiel eine ÜBUNG des BIBELLESENS, welche von heutigem „platten Vorlesen“ SEHR VERSCHIEDEN ist und auch VERSCHIEDENES bezwecken sollte. Wir bekommen eine KLEINE Ahnung davon eventuell durch die Gebräuche der bis heute erhaltenen LITURGIEN der orthodoxen und orientalischen Kirchen, wo Bibeltexbücher BEWEIHRÄUCHERT werden und FEIERLICH DEKLAMIERT und GESUNGEN werden, wobei Priester, Altardiener, Chor und Gemeinde ein „vernetztes System“ bilden, das zum Beispiel ATMET – und ATEM wird im esoterischen Judentum und bei den Arabern korreliert mit „ruach“ = GEIST.

Was rede ich lange um den heißen Brei: Bei meinem aktuellen Level von Ahnungslosigkeit, muß ich es als eine der gravierendsten UNTERSCHÄTZUNGEN und FEHLINSCHÄTZUNGEN halten, dass die Denkmöglichkeit, dass NATÜRLICHE SPRACHE DIREKT AUF DAS DNA-MOLEKÜL einwirken kann – unter anderem besonders intensiv in den altertümlichen orthodoxen und orientalischristlichen Gottesdiensten – und zwar sowohl heilend als auch destruktiv! – dass also eine WESENTLICHE Denkmöglichkeit von den meisten WESTLICHEN Zeitgenossen – womöglich absichtlich, böswillig? – übersehen wird!

So, wir schnappen kurz nach Luft – und eilen sogleich weiter!

---XXX---

2.10.0.4 Der ERKENNTNISGEWINN, den wir durch meine folgende – halbwegs - KONVENTIONELL HISTORISCHE ARBEIT erhalten, ist, dass Orthodoxie nicht bloß ein „anderes Narrativ von Geschichte“ ist, nicht nur ein „anderer Kosmos des LERNENS“, sondern ein signifikant ANDERES DATEN-SET von KONSTITUIERENDEN EREIGNISSEN liefert, die aktuell in westeuropäisch kontaminierten Zusammenhängen ausgeblendet sind. Es versteht sich von selbst, dass solche UNTERSCHIEDE auch BRÜCHE sein können, aus welchen wir dann NEUE DISKONTINUITÄTEN der gesamteuropäischen Geschichte der letzten 2000 Jahre überhaupt erst lernen können, VORAUSGESETZT wir Heutigen begreifen überhaupt das zugrundeliegende PROBLEM.

---XXX---

2.10.0.5 Im Falle des „filioque“-Konflikts weiter unten -- „Ich glaube an den Heiligen Geist, der vom Vater UND VOM SOHNE ausgeht ...“ statt vorher „Ich glaube an den Heiligen Geist, der vom Vater ausgeht“ -- , der mit der Glaubensspaltung von 1054 „verknüpft“ wird, obwohl die Diskussionen sich über 800 Jahre hinzogen, haben wir Heutigen es SCHWER, zu erkennen, dass es nicht um „bedingte und nicht-bedingte (formale) Gründe“ geht, sondern um ONTOLOGISCHE DIFFERENZEN zwischen DASEINS- bzw. SEINS-Gründen und deren denkmöglichen URHEBERN – und letztlich sogar, wie Lektüre bei Farrell zur „Augustinischen Trinität“⁴⁹ darlegt, um eine VERÄNDERUNG des Konzeptes von dem „EINEN Gott in DREI Personen“, aus welcher eine ANDERE PHYSIK folgt, nämlich eine ALCHEMISTISCHE AETHERPHYSIK, die dann wieder Berührungspunkte mit den HEUTIGEN Entwicklungen zu einer NEUEN SKALAREN Hyperphysik des Fast-Vakuums zeigt, die weniger mit Einstein kompatibel ist als vielmehr mit C.G. Jung, der rätselhafterweise die gesamte ihm erreichbaren europäischen alchemistischen Bücher noch einmal durchgearbeitet hat und der bekanntlich die Eranos-Tagungen in Ascona gründete, wo sich die avantgardistischen ATOMPHYSIKER seiner Zeit trafen, zum Beispiel um sich mit **physikalischen** Konsequenzen aus alten INDISCHEN „**philosophisch-religiösen**“ Texten zu befassen, nein, nicht um spirituellen Aufstieg zu suchen, sondern um ATOMBOMBEN zu bauen.

---XXX---

2.10.0.6 Ich darf einmal frontal formulieren: Wenn wir heute katholische Priester haben, die von C.G.Jung total fasziniert sind und mit Tiefenpsychologie von C.G. Jung oder Psychoanalyse von Sigmund Freud- der Forschungsergebnisse „passend“⁵⁰ machte – vermuten, sie könnten irgendwie „Religion retten“, dann könnte dies ein grobes Mißverständnis sein. Ich jedenfalls meine: C.G.Jung war von Haus aus Protestant, hat dann zwar eine beachtliche, wissenschaftlich neutrale Untersuchung geschrieben zum katholischen Trinitätsproblem und zur katholischen Messe, aber was ihn an der katholischen Messe „interessierte“ war nicht RELIGION, sondern seine PARALLELISIERUNG von katholischer Religion mit ALCHEMIE, nämlich katholische „Transsubstantiation“⁵¹ in der Messe als WANDLUNG – gegenübergestellt der alchemistischen „Wandlung“ der „Transmutation“ (von physikalisch-chemischen ELEMENTEN) und letztendlich die SUCHE NACH EINER NEUEN PHYSIK – deshalb seine ganzen Treffen mit Atomphysikern! -, welche Joseph P. Farrell dann HEUTE bezeichnet als „skalare Aetherphysik mit alchemistisch-magischem touch“, also als eine ESOTERIK.

Klammer auf: „Transsubstantiation“ ist ein NEOLOGISMUS der mittelalterlichen westeuropäischen Scholastik, welcher von der Fundamental-Theologie des 20. Jahrhunderts am

49 Siehe Farrell, Joseph P.: The Philosophers' Stone. Alchemy and the Secret Research for Exotic Matter; Port Townsend/WA: Feral House 2009 – chapter Part ONE C.1 - C.2.b: The problem of Alchemy's survival: the Triune Stone and the Augustinian Trinity, p. 43 - 67

50 Siehe Israels, Han: Der Fall Freud. Die Geburt der Psychoanalyse aus der Lüge; Hamburg: Europäische Verlagsanstalt pbk 1999 --- ISBN-13 : 978-3434504542

51 Siehe „Transsubstantiation“ in Wikipedia DE URL <https://de.wikipedia.org/wiki/Transsubstantiation>

liebsten gestrichen und durch das Neu-Wort „Transsignifikation“ ersetzt worden wäre - und, nebenbei gesagt, nicht mit der orthodoxen Standard-Version übereinstimmt. Wir lesen: „Die orthodoxen Kirchen bekennen ebenfalls eine wesenhafte Verwandlung (Enhypostasierung)^[15] bzw. Verwandlung (metabolē) und nennen die Gestalten von Brot und Wein beim Kommunionempfang „kostbarer Leib und kostbares Blut unseres Herrn Jesus Christus“, lehnen aber deren Definition als Transsubstantiation ab. Ebenso wird bezweifelt, dass die Wandlung allein durch die vom Priester vorgetragenen Einsetzungsworte geschieht. Bei der Verwandlung werden Brot und Wein in den himmlischen Leib und das himmlische Blut Christi hineinverwandelt; dadurch haben Brot und Wein Anteil (methexis) am himmlischen Leib und Blut Christi.^[16] Insgesamt steht in der orthodoxen Lehre stärker ein platonisches System im Hintergrund und weniger das in der Westkirche stark gewordene aristotelische System (Substanz, Akzidens, Transsubstantiation). Insgesamt wurde im byzantinischen Reich Aristoteles weniger rezipiert als in der Westkirche, in der er im 13. Jahrhundert zu dem Philosophen aufstieg.“⁵² Klammer zu!

Ich glaube, ich übertreibe keineswegs, wenn ich formuliere: C.G. Jung mit irgendeiner etablierten christlichen Konfession im Sinne einer PRAKTISCHEN RELIGIONSAUSÜBUNG in Verbindung bringen zu wollen, ist ein OPTIMISMUS, der in die Irre führt! Wir überlegen kurz: Angebote von Jesus Christus „ersetzen“ oder „retten“ wollen – zum Beispiel - mit Angeboten von C.G. Jung, da fehlt mir der GLAUBE, dass dies MÖGLICH ist, was aber womöglich noch von den orthodoxen und orientalischen Kirchen übertroffen wird, für welche „Surrogat-Angebote“ von C.G. Jung kaum „sex-appeal“ haben.

Ich darf ergänzen: C.G. Jung FEHLT insbesondere die altertümliche Tiefgründigkeit

- der JÜDISCHEN ESOTERIK (neu dargereicht von Friedrich Weinreb, der selbstverständlich umstritten ist)

- und der ISLAMISCHEN ESOTERIK, neuerdings zugänglich durch Abd al-Qadir as-Sufi⁵³ (der marokkanische Traditionen berichtet)

- diese BEIDE Autoren mit einer PSYCHOLOGISCHEN KOMPLEXITÄT, die ich wenigstens bei C.G.,Jung NIRGENDS entdecken konnte!

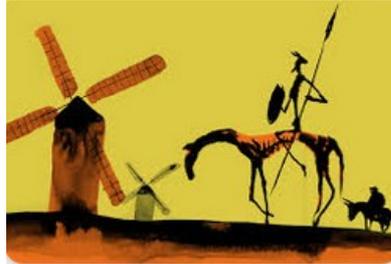
---XXX---

2.10.0.7 Bei einer solchen Problemlage, halte ich selbst eine salopp-platte „oekumenische Wiedervereinigung im Glauben“ zwischen Orthodoxie, Westchristen und orientalischen Kirchen für in der Substanz UNERHEBLICH und IRRELEVANT, obwohl man genau eine solche dem Publikum schon seit fast 100 Jahren schmackhaft zu machen versucht, seit einigen Jahrzehnten sogar mit Hilfe des grossmächtigen „Weltkirchenrates“ in Genf – von dem ich selbst leider eher wenig halte, weil er mir viel zu politisch ist – und weil er sich in meiner Wahrnehmung zuwenig unterscheidet vom berühmten Kampf des vielerleiden Don Quichotte de la Mancha und seines

⁵² Siehe „Transsubstantiation“, Abschnitt: „Transsubstantiationslehre im ökumenischen Gespräch“; in Wikipedia DE URL <https://de.wikipedia.org/wiki/Transsubstantiation>

⁵³ Siehe as-Sufi, Abd al-Quadir / al-Quadir as Sufi, Abd: Der Pfad der Liebe, München: Goldmann pbk 1986 --- Abd al-Quadir as-Sufi = Ian Dallas, Schottland – siehe „Abdalqadir as-Sufi“ in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Abdalqadir_as-Sufi

wackeren Dieners Sancho Pansa gegen die Windmühlen!



pic: Don Quichotte de la Mancha und Sancho Pansa werden von den Windmühlen angegriffen – äh, ich meine natürlich, UMGEGEHRT – mir unbekannter Meister des afrikanischen Saharafelsbilderstils des Tuareg-Gebiet im Tibesti-Gebirge, wahrscheinlich 20. Jahrhunderts

---XXX---

Kopten - die KEINE HÄRETIKER sind (Monophysiten⁵⁴ oder Arianer), sondern die das GLAUBENSBEKENNTNIS von NICÄA haben, wie alle anderen Orthodoxen auch, die heutigen Orthodoxen allerdings in einer erweiterten Version des 1. Konzils von Konstantinopel, 381!!! - also: Kopten in Ägypten und Äthiopien haben nicht nur eine ERINNERUNG an KÖNIG DAVID und SALOMO und die Königin von Saba, sondern sie haben in AKSUM/Äthiopien auch eine Art „double“ der BUNDESLADE⁵⁵ DES TEMPELS von Jerusalem und sie haben in Ägypten eine LANDKARTE⁵⁶, wo die REISEROUTEN von Jesus Christus in ÄGYPTEN (ungefähr Wadi Natroun und Kairo bis Asiut) eingezeichnet sind, in der Bunkerkirche in Düsseldorf-Heerdt sogar im Eingangsbereich gezeigt.

Es war der serbische Neuheilige Justin Popovich (von Celice), der in seinen Kommentaren zu den Paulusbriefen -- bislang nur in einer Fortsetzungsserie einer deutschen orthodoxen Zeitschrift des Klosters vom hl. Hiob (von Potschajev) in München der ROCOR publiziert, jedoch noch nicht als Buch -- hingewiesen hat, dass „Leib Christi“ verstanden als „oekumenische Kirche katholischer Spannweite“ (in den Grundbedeutungen der altgriechischen Worte) ein UNFASSBAR KOMPLEXES Gebilde sein muß, welches durch übliche heutige METHODEN der (menschengemachten) KIRCHENORGANISATION und der wissenschaftlichen Soziologie

54 Der Wikipedia-Artikel „Monophysitismus“ in Wikipedia DE URL

<https://de.wikipedia.org/wiki/Monophysitismus> REICHT HIER – nach meiner Meinung / Kenntnis von Monophysiten NICHT AUS!

55 See Hancock, Graham: Die Wächter des Heiligen Siegels. Auf der Suche nach der verschollenen Bundeslade; Bergisch Gladbach: Lübbe pbk 1994 – engl. u.d.T.: The Sign and the Seal, The Quest for the Lost Ark of Covenant, New York 1992 – Es ist meine persönliche MEINUNG, dass in Äthiopien NICHT die Bundeslade des Tempels von Jerusalem ist, sondern dass die Hebräer MEHRERE „heilige Holzsitzen“ mit technologischen Wunder-Eigenschaften hatten!

56 See „Flucht der heiligen Familie nach Ägypten“ in Wikipedia De URL

https://de.wikivoyage.org/wiki/Flucht_der_heiligen_Familie_nach_%C3%84gypten

überhaupt nicht angenähert werden kann. Beispiel: Heute kann man in Deutschland (bei den Evangelischen und Katholischen) „aus der Kirche austreten“ und auch „wieder eintreten“, was aber alles ein SCHEINGEFECHT OHNE ONTOLOGISCHE SUBSTANZ ist, denn die TAUFE verleiht sakramental der SEELE ein UNAUSLÖSCHBARES MERKMAL – jedenfalls in der älteren Sichtweise -, das eben NICHT GELÖSCHT werden KANN und für das irgendeine STAATLICHEN PAPIERE einfach LÄCHERLICH IRRELEVANT sind – und zwar obwohl die Dinge auf diesem Planeten selbstverständlich eine „gewisse Ordnung“ brauchen und obwohl man sich auf diesem Planeten nicht – oder: nicht nur! - mit „Begierdetaufe im Herzenskammerlein“ begnügen kann.

---XXX---

2.10.0.8 Wie soll ich sagen: MIR fällt unter anderem durch diesen Aufsatz auf, dass es BRÜCHE und RISSE der Geschichte gibt, die VIELE gerne überspielen, welche jedoch GENAUERE Beobachter nicht unterschlagen können. Aber mir lag sehr daran, dem Publikum ALTERNATIVEN zu gegenwärtigen MODEN – oder etwas hochtrabender formuliert: PARADIGMEN - in der Geschichtsschreibung aufzuzeigen.

Ich habe aufgezeigt und skizziert, WIE INKOMPATIBEL Geschichts-Paradigmatik des ALTEN TESTAMENTES DER BIBEL mit Heute ist. Ich vermute, ich sollte das Publikum eben kurz noch aufmerksam machen, dass auch die – historische - PRADIGMATIK des NEUEN TESTAMENTES der Christen sich STARK von heutigen „Moden“ unterscheidet.

INSBESONDERE ist hinzuweisen:

NACH Jesus Christus - also NACH den Wundern der Geburt, des Kreuztodes und der Auferstehung eines WIRKLICHEN GOTTESSOHNES, der „vom Vater selbst“ kam - KANN MAN GESCHICHTSSCHREIBUNG nicht mehr fortsetzen wie in der heidnischen Zeit, als das NOCH NICHT PASSIERT war, denn NACH Christus ist GESCHICHTE IMMER NUR GESCHICHTE IM APOKALYPTISCHEN HORIZONT, welche sozusagen IMMER mit der APOKALYPSE als einem „Ende“ rechnet, aber auch mit dem NEUANFANG einer VERSPROCHENEN WIEDERKEHR CHRISTI.⁵⁷ Ich darf ergänzen: Rückkehr von ALTEN Göttern wird in einigen Fällen auch in INDIEN erwartet. Ich bin mir selbstverständlich bewußt, dass man diese Sichtweise heutigen Politikern sehr wahrscheinlich NICHT VERMITTELN kann.

---XXX---

2.10.0.9 Menschen sind nun mal so gestrickt, dass sie das EIGENE für den Gipfel der Weisheit halten und das FREMDE misstrauisch beäugen – was in so klarer Art und Weise dem alten römischen RECHTSPRINZIP des „Audiatur-et-altera-pars“ widerspricht, das ich mir hier einen ausführlichen Kommentar sparen kann: Es ist PHILOSOPHISCH UNERHEBLICH, dass wie auch immer „gestrickte“ Menschen womöglich gar nicht wahrhaben wollen, dass AUCH DIE ANDERE SEITE ANGEHÖRT WERDEN MUSS, wodurch dann – beispielsweise - der aktuelle INFORMATIONSKRIEG wegen der Selenski-Ukraine bereits philosophisch DISQUALIFIZIERT ist.

57 Siehe; Ivanka, Endre von: Rhomäerreich und Gottesvolk. Das Glaubens, Staats- und und Volksbewußtsein der Byzantiner und seine Auswirkung auf die ostkirchlich-osteuropäische Geisteshaltung; Freiburg, München: Karl Albers 1968

Ich jedenfalls werde nicht aufhören, dem Vorbild des Ersten Weltkriegs zu folgen, wo die Korrespondenzlisten der „Mitteilungen der Akademien der Wissenschaften“ überdeutlich zeigen, dass die Gelehrten damals ihre Korrespondenzen FORTGESETZT haben, egal wer gerade vom Sieg träumte, und also EINANDER weiterhin ZUGEHÖRT haben.

Ich halte es - umgekehrt gesagt - für eine lebensgefährliche ARROGANZ, wenn die EUROPÄISCH-AMERIKANISCHE MINDERHEIT des Globus der MEHRHEIT des Planeten einfach BÖSWILLIG das Zuhören VERWEIGERT - und bin sehr froh, dass ich durch meine eigenen „werkseitigen Voreinstellungen“ kürzlich einen WESENTLICHEN AVANTGARDISTISCHEN RUSSISCHEN VORDENKER - noch dazu durch Russia Today, das von den Europäern wie bei den NAZIS, als unerlaubter Feindsender behandelt wird - kennenlernen konnte, nämlich Iwan (Alexandrowitsch) Iljin⁵⁸, Иван Александрович Ильин (1883 - 1954) den ich für die Zwecke dieses Aufsatzes allerdings in eine Fußnote packe, freilich nicht ohne anzumerken, dass dessen Stigmatisierung durch von westlichen Medien beargwöhnten angeblichen „Putinismus“⁵⁹ eine „fröhliche Vereinfachung“ ist, die geradewegs zu „interpretatorischem Blödsinn“ des Typs der „geistigen Bauchklatscher“ führt!



pics: Iwan Alexandrowitsch Iljin (1883 RU -1954 CH), alter zaristischer Hochadel, direkter Nachfahre der RURIKIDEN - HEUTE in Russland viel gelesen, auch von Alexander Solshenitzyn und besonders in der Putin-Administration - und im Westen völlig unsachgemäß geschmäht

---XXX---

Ja, ich bekenne es, selbst wenn das heute ANRÜCHIG ist oder „sich nicht mehr schickt“, dass zu meiner Abitur-Schulzeit (1979) die Romane des Alexander Solschenizyn, der ebenfalls Iwan Iljin verarbeitet hat, ein Hauptthema waren und ich bekenne mich schuldig im Sinne der Anklage, dass ich trotz meiner geistigen Distanz zu Heinrich Böll nicht ein bisschen Einwände hatte, wie dieser dem wichtigen Autoren und ZEITZEUGEN Lew Kopolew geholfen hat, als viele andere desinteressiert waren, dass wir ferner beim „Prager Frühling“ unter Alexander Dubcek in 1968 dessen PROTAGONISTEN Prof. Ota Sik mit einer erstaunlichen NEUEN WIRTSCHAFTSTHEORIE auf einem Vortrag LIVE gehört haben, und zwar bei einem Weiterbildungsangebot der CDU, deren

58 Siehe (Iljin, Iwan A.) - „Iwan Alexandrowitsch Iljin“ in Wikipedia DE URL

https://de.wikipedia.org/wiki/Iwan_Alexandrowitsch_Iljin siehe Iljin, Iwan: Vom geistigen Sinn des Krieges; Wachtendonk/Niederrhein: Edition Hagia Sophia, Philosophia Eurasia pbk 2023

59 Siehe „Putinismus“ in Wikipedia DE URL <https://de.wikipedia.org/wiki/Putinismus>

heutige „Konrad-Adenauer-Stiftung“ allerdings ein verändertes Verständnis von „Bildung“ hat und noch in der Merkel-Epoche nachweislich ihre Hände mit Blut besudelte bei den Ereignissen 2014 auf dem Maidan-Platz in KIEW, welche direkt zum aktuellen Selenski-Nato Krieg führten. Wenn ich das einmal so sagen darf: Wir hören heute öfter von „Verrohung“ sprechen, aber das ist vielleicht bloß „gruseliger Party-Talk“, der nicht wirklich ernst gemeint ist. Denn mir fällt auf, dass hier der AUFSCHEI DER INTELLIGENTIAS fehlt, wie eine REPRÄSENTATIVE staatlich finanzierte Bildungseinrichtung mit internationalem RENOMMEE plötzlich aufhört, sich von irgendeiner „politischen Terrorgruppe“ zu UNTERSCHIEDEN! Ich insistiere: WO WAR DER AUFSCHEI DER DEUTSCHEN INTELLIGENTSIAS bei der BLUTIGEN VERWICKLUNG der CDU-nahen „Konrad-Adenauer-Stiftung“ auf dem Maidan-Platz in Kiev 2014??

Die Frage ist falsch gestellt: ES GAB KEINEN!

Wie soll ich höflich sagen: Ich bin sehr zuversichtlich, dass auch nach 2 Jahren Selenski-Krieg die meisten westeuropäischen sogenannten „gewöhnlich gut informierten Zeitungsleser“ den MASSGEBLICHEN - und RUSSISCH-ORTHODOXEN - Autoren Iwan A. Iljin IMMER NOCH NICHT „entdecken konnten“, so dass man fast ausrufen möchte: Ist vielleicht mit den westlichen „geistigen Radars“ irgendetwas nicht in Ordnung - oder SCHLÄFT der Radar-Operator?

—xxx—



pic: Don Quichotte und Sancho Pansa - Fahndungsblatt von Pablo Picasso

2.10.1 - HISTORY 1 - Monotheismus hat es in ALTER ZEIT nie gegeben und Monotheismus ist UNNÖTIG

Mein erster Knaller ist: Bis heute wird VIEL Theater gemacht um den MONOTHEISMUS, der angeblich die EINZIGE tragfähige Lösung für das Gottesproblem ist bzw. sein soll. Monotheismus ist ein Wort aus der Wissenschaft und soll bedeuten „Ein-Gott-Glaube“ und zwar im Unterschied zu Poly-Theismus, dem Viel-Götter-Glauben. Nun, Ladies and Gentlemen, hier können wir entspannen, weil man gerade noch ziemlich NEU durch archäologische Ausgrabungen in Israel herausgefunden hat: DER JAHWE-GOTT der VORGÄNGER des Christentums in der Region des TEMPELS VON JERUSALEM hatte eine GEFÄHRTIN, die ASCHERA

hieß, ist also sehr verwandt mit den übrigen alten vorderasiatischen Göttern und Göttinnen - und entgegen dem angeblichen ABBILDUNGSVERBOT der Bibel im Alten Testament wurde er auch abgebildet, nämlich in - ziemlich primitiven - Figurinen mit DREI GESICHTERN, die es auch woanders gibt.

Frontal gesagt: Diese Story von dem EINEN EINZIGEN GOTT ist KALTER KAFFEE und wir wissen sogar, welche staatliche Propagandaabteilung diese VERDREHUNG "erfunden" und in die Welt gesetzt hat, nämlich Stadtknige von Jerusalem, welche mit einer neuen IDEOLOGIE ihre eigene Macht und Hauptstadt stärken wollten, weil diese Könige nämlich beängstigend SCHWACH waren. Diese Könige in Jerusalem hatten auch SCHREIBER, die aus einer ALTEN Hauptstadt im NORDEN - Sichem/Nablu - geflüchtet waren nach einem Krieg, und welche BIBELTEXTE NACHTRÄGLICH VERÄNDERT haben, damit sie BESSER zu dieser neuen staatlichen Propaganda passen sollten! Wir wissen sogar, WANN das passiert ist, nämlich irgendwann zwischen 1000 - 700 vor Christus. Stichwort "Chronologie des Übergangs von Bronzezeit zur Eisenzeit". Wer noch mehr wissen will, kann das Buch nehmen: Buike, Bruno A, Kiriath Jearim ... oder direkt bei Israel Finkelstein⁶⁰ in Israel und Jean Richer vom College de France in Paris "googlen".



JHWH (Jahwe) und seine Gefährtin Aschera (Plakat des Israel Museum) - KEIN Monotheismus - KEIN "Abbildungsverbot"

---XXX---

Wir müssen hier keineswegs stoppen und können noch weiter gehen: Es gab im alten Ägypten einen viel eleganteren und überzeugenderen Ansatz, der heute HENOTHEISMUS genannt wird, was bedeuten soll: In Ägypten ist GOTT der EINE Hochgott über den VIELEN anderen - örtlichen, regionalen Kleingttern. Ich darf etwas süffisant anmerken: VIEL WEITER als die alten Ägypter sind wir mit diesen NEUEN Überlegungen und Ergebnissen also AUCH NICHT!

Wir merken uns deshalb: Es gibt - schon bei Aristoteles und schon bei den Hindus in Indien - den (kosmischen) SCHÖPFERGOTT des Universums - der allerdings SO WEIT über uns

⁶⁰ See (Finkelstein, Israel) - Israel Finkelstein, in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Israel_Finkelstein

STERBLICHEN MENSCHEN steht, daß wir Menschen damit "wenig anfangen" können. Die ENTFERNUNG zwischen Gott und Mensch wurde in der sehr alten Zeit für so groß eingeschätzt, daß schon damals PROPHETEN - und/oder Schamanen - genannte menschliche VERMITTLER auftraten und den übrigen Menschen "Botschaften der Götter" mitteilten und erklärten, denn diese waren OFT rätselhaft, denn ein DIREKTER MENSCH-GÖTTER-KONTAKT wurde in alter Zeit als GESUNDHEITSGEFÄHRLICH bis TÖDLICH für Menschen eingeschätzt.

Klammer auf: Direkte Mensch-Gott-Begegnungen waren EXTREM selten - ausser bei den ganzen Liebeständeleien speziell der griechischen Götter der Zeus-Family - und ich erinnere aus der Vorläuferkultur des Alten Testaments der Bibel im Irak (Sumer, Assyrien, Medien, Babylon) bloß: Gilgamesch, Adapa, und Utnapischtim (die vielleicht ähnlich wie die Stammväter der Bibel Noah, Abraham, Isaak, Jakob HALB-GÖTTER waren, worauf, wenn ich richtig erinnere Zecharia Sitchin hingewiesen hat?). In den "Biographien des Alexander" (sogenannter Pseudo-Kallisthenes, äthiopische Version) wird - wie legendenhaft auch immer - behauptet und beschrieben, wie Alexander⁶¹ der Grosse einen WOHNORT DER GÖTTER GESUCHT und GEFUNDEN und BESUCHT hat und wie er auf "seinem Pferd" - also womöglich etwas, das ein Himmelsfahrzeug war, das als Pferd visualisiert wurde??? - eine "Reise in den Himmel" gemacht haben soll (also ÄHNLICH wie der zweite Teil der Misradsch des Propheten Mohammed). Warum auch sollten sich GÖTTER für Menschen INTERESSIEREN? Denn Menschen waren in der REKONSTRUKTION der sumerisch-babylonischen Keilschrifttexte des Zecharia Sitchin für die ANUNNAKI-Götter, welche angeblich DIESE Menschheit durch GENETISCHE Methoden, "erschaffen" hatten, am Anfang bloß gedacht und vorgesehen als ARBEITSSKLAVEN, und zwar speziell für solche Arbeiten, die Götter nicht selber machen wollten, zum Beispiel BERGBAU und Landwirtschaft - und eventuell Fäkalientunnel reinigen wie die Dalit in Indien bis heute, wie hier bereits berichtet. Klammer zu!

Wir halten das extra fest: In der ALTEN Zeit der ALTEN GÖTTER hatten Menschen ANGST, daß sie eine DIREKTE BEGEGNUNG mit einem Gott, einer Göttin eventuell NICHT ÜBERLEBEN würden - was heute sehr offenkundig fast überall anders ist: Wer einen christlichen Tempel oder einen indischen Tempel oder eine Moschee betritt, braucht keine Angst mehr zu haben, daß er sofort tot umfällt.

Dann aber passierte etwas, was der SCHOCK der ganzen Welt war: Ungefähr um 600 v. - ca. 400 v. Chr. hatten ÜBERALL - in ganz EURASIEN - die ALTEN GÖTTER IHRE TEMPEL verlassen - auch in Jerusalem, denn das steht in der Bibel, wird aber meistens nicht beachtet, außer von dem Autoren Zecharia Sitchin, der es fein säuberlich herausgearbeitet hat, der allerdings vom sogenannten "Mainstream" nicht geschätzt wird und infolgedessen sehr karriereschädlich ist. Sitchin meint: Die alten Götter hätten ZUERST EURASIEN verlassen, um nach SÜDAMERIKA zu gehen, bis sie dann ungefähr 300 - 500 nach Christus den PLANETEN verliessen, warum und wohin, weiß keiner, Sitchin VERMUTET, erstmal zu einer ZWISCHENSTATION auf dem Planeten Mars.

61 Vgl. Sitchin, Zecharia: Stufen zum Kosmos, München: Knauer pbk 1989, S.27-33

Klammer auf: Ich war kürzlich auch SEHR verblüfft, dass das Hauptthema der Oper „Hänsel und Gretel“, von Engelbert Humperdinck, geboren in Siegburg, welches auf einem Märchen der Gebrüder Grimm beruht, nämlich Menschenfresserei bzw. Kannibalismus, im ALTEN TESTAMENT der BIBEL – trotz aller Manipulationen am Bibeltext, BIS HEUTE ERWÄHNT wird! Klammer zu!

Ladies and Gentlemen, was ich soeben referiert habe, war einmal der SCHOCK und die KRISE der Menschheit, bis dann noch einmal wenige Jahrhunderte später der GOTTMENSCH JESUS Christus geboren wurde und die Nachricht überbrachte: GOTT HAT UNS MENSCHEN NICHT VERLASSEN und NICHT wie Waisenkinder in einem eiskalten Weltraum einfach zurückgelassen. **GENAU dies wird NOCH HEUTE in der KOPTISCH-ägyptischen Kirche in jeder Liturgie gesagt: „DU“ – ergänze: Gottmensch Jesus Christus – „hast uns NICHT verlassen!“** Bei den ERSTEN CHRISTEN war das eine derartig BESTÜRZENDE und UMWERFENDE NEUE NACHRICHT, daß daraus ein NEUER GOTTESNAME entstanden ist, der Gottesname „Immanuel“, was übersetzt heißt: GOTT IST MIT UNS. In Russland ist daraus geworden: „S’nami Bog“ und in allen Krisen sagen die russischen Christen bis heute: GOTT IST MIT UNS – auch jetzt im sogenannten Ukraine-Krieg- was, bitteschön, kann uns da noch großartig Schlimmes passieren.

Ich sollte vielleicht ergänzen: Etwas ÄHNLICHES muß dem Pharao Ramses II. in der tödlich gefährlichen Schlacht bei Kadesh passiert sein, denn seine Triumphtexte -ich meine: an den Wänden des Tempels von Karnak (oder eher nicht Medinet Habu ?) – sagen sinngemäß: „Mein Herz jubelte, als ich plötzlich die Gegenwart meines Gottes Amun auf meinem Streitwagen bemerkte.“ Und das ist ein GROSSER UNTERSCHIED zum heutigen Westeuropa, wo viele Menschen gedrückt und depressiv herumschleichen, anstatt „frisch, fromm. fröhlich, frei“ vorwärts zu gehen, wie der oben bereits erwähnte Rühmann-Film „Die Feuerzangenbowle“ sagt. Die Ramses-Erfahrung ist aber auch etwas anderes als heutige RELIGIONSERFAHRUNG, die nämlich weitestgehend eine INDIREKTE ist und für sehr viele Menschen OHNE DIREKTE Elemente, die man als Mensch DIREKT WAHRNEHMEN kann.

Ich glaube, das ist nicht schwer zu begreifen: Wenn ein Mensch bei Religion und bei Kirchbesuchen „nichts spürt“, dann ist da eben nichts – und man kann sich alle Überredungsversuche SPAREN!

Gott hat übrigens auch die anderen Völker, die Jesus Christus nicht kennen, nicht total verlassen,. Die ÜBERWINDUNG der VERLASSENHEIT des Menschen DURCH „Kontaktaufnahme“ von Seiten GOTTES selbst, kommt also nicht nur im Christentum vor. Und insoweit wundere ich selbst mich nicht übermässig über die ÄHNLICHKEIT zum Beispiel des indischen POOJA-Gottesdienstes mit christlichen Gottesdiensten!

Das EIGENTLICHE (fast) TOTAL ANDERE im Christentum muß also etwas ANDERES sein, nämlich daß ein WIRKLICHER GOTT zufrieden war, in einem MENSCHENKÖRPER geboren zu werden, und sogar zu STERBEN – denn die alten Götter Ägyptens und Sumers lebten RIESIGE ZEITRÄUME, wie die heute als SAGENHAFT ausgelachten ägyptischen und sumerischen Königslisten bis heute überliefern, und zwar bei den GÖTTERKÖNIGEN VOR dem Beginn der MENSCHLICHEN Könige. Wir merken uns: Als in Ägypten und in Sumer/Irak MENSCHENKÖNIGE in der Geschichte

auftauchen, da war dies bereits ein ANZEICHEN für einen VERFALL und ABSTIEG, nämlich IM VERGLEICH zu der früheren HERRLICHKEIT der alten GÖTTERKÖNIGE, welche jedoch keineswegs total OHNE EIGENE PROBLEME waren. Wie soll ich sagen: NIEMAND konnte sich ERINNERN, daß JEMALS ZUVOR – also: vor Jesus Christus – ein WIKRLICHER GOTT in einem sterblichen Menschenkörper “erschieden” war, was auf griechisch heißt “Epiphanie” – denn: **Die sogenannte „Geburt“ Jesu Christi war KEINE GEBURT WIE BEI DEN MENSCHENTIEREN ÜBLICH, was auf den orthodoxen und orientalischen IKONEN dadurch ausgedrückt ist, dass er „fertig gewickelt NEBEN“ der Mutergottes und Immerjungfrau „liegend“ abgebildet ist. Die orthodoxen ostchristlichen Texte sagen BIS HEUTE, dass sogar die ENGEL ÜBER DIESE GEBURT STAUNTEN – denn sie waren im Voraus keineswegs vollständig informiert worden, sagen wir versuchsweise, weil Gott nicht so langweilig ist wie Menschen und ÜBERRASCHUNGEN liebt!**

Allerdings muß ich einschränkend erwähnen, dass es durchaus Einzelfälle von ALTEN GÖTTERN gibt, welche gestorben sind: Shri Krishna kam im grossen Krieg des Mahabharata um - Zecharia Sitchin hat ermittelt, dass auf dem Königsfriedhof von UR in Chaldäa (im Irak) eine Anunnaki-Göttin beerdigt ist des Rufnamens „PUABI“. Alexander der Grosse wollte in der Stadt Babylon „die Hände des Gottes ergreifen“, konnte es aber nicht mehr, weil man ihm dort das GRAB DES BEL (= Marduk?) zeigte, wo ein (Anunnaki-) GOTT in einer SPEZIELLEN FLÜSSIGKEIT konserviert war.

Wie dem auch sei: Der Gottmensch Jesus Christus stoppt jetzt nicht, sondern TUT DINGE, die man noch NIE vorher gehört hatte: Er beendet die VERLASSENHEIT unserer Menschheit “irgendwo in einer Randzone des Universums” nicht durch “frommes Gerede” und “hypnotische Überredungstricks”, sondern TUT etwas NEUES:

- – Er “erfindet” die “eucharistische Liturgie”, in welcher sich ein WIRKLICHER GOTT auf UNBLUTIGE Weise “von Menschen essen” lässt, obwohl sich die ALTEN Götter vor der UNREINHEIT von uns Menschen GEEKELT hatten. Keine spassige Formulierung hier: Pharao Echnaton – als oberster menschlicher Vertreter vor den Göttern Ägyptens – liess sich in einer Sänfte herumtragen, damit seine Füße keinen Kontakt mit der Unreinheit dieses Planeten haben konnten!

Der Gottmensch Jesus Christus – gesandt vom Vater höchstpersönlich (was meines Wissens bei anderen Gottheiten NICHT erwähnt wird, so dass es eventuell das WICHTIGSTE UNTERSCHIEDUNGSMERKMAL des Christengottes zu seinen „Götterkollegen/innen weiter unten in der Rangfolge“ ist) – tut ausserdem etliche Dinge, von denen heute viele Christen gar nicht mehr wissen, was sie bedeuten sollen oder könnten:

- Er steigt hinab in das Totenreich – und trifft dort die Ur-Väter dieser Menschheit bis zurück zu dem Stammvater ADAM – und die – so vermute ich mal – waren RIESIG FROH, dass Jesus Christus diese Art von “Existenz der toten Stammväter in einer Art Warteraum” endlich beendete und BEFREIUNG brachte.
- Er STEHT VON DEN TOTEN AUF – was bei den ersten Christen als eine WICHTIGE WICHTIGKEIT eingeschätzt wurde – denn genau dies FEHLT in den mir bekannten

Überlieferungen von den wenigen ALTEN GÖTTERN, die in alten Quellen GESTORBEN waren, denn diese blieben tot und standen NICHT WIEDER VOM TODE auf!

- Er SENDET NACH ENDE SEINER MISSION den "Heiligen Geist" – und zwar als sogenannte DRITTE GÖTTLICHE PERSON des DREIEINEN GOTTES – der sogenannten "Heiligen Dreiheit" (Sfante Treime – Swatij Troice – Hagia Trias) – woran sich niemand erinnern konnte, daß dies JEMALS VORHER geschehen war. Frontal: "Heiliger Geist" (in diesem neuen Sinne einer „dritten Person Gottes“) VOR CHRISTUS gab es überhaupt noch nicht – auch nicht das WORT -, denn das war sozusagen "noch nicht erfunden". Was es gab im alten Hebräertum in der Bibel war „ruach“ = „Geist,, Atem“ usw. aber in Verbindung mit Spekulationen über die SOPHIA (= Weisheit), welche üblicherweise von den Christen auf die Immerjungfrau und wahrhafte Gottesgebärerin Maria bezogen werden!
- Er – Jesus - nimmt seine Mutter, die IMMERJUNGFRAU und WAHRHAFTE GOTTESGEBÄRERIN, als sie gestorben ist, zu sich und weg von diesem Planeten, so daß ihr toter Leib "die Verwesung" nicht sehen sollte. Und das „Haus der Maria“ in Ephesus, heute Türkei, hat man WIEDERGEFUNDEN vor fast 140 Jahren auf Grund der Visionen der Neuheiligen Anna Katharina Emmerich aus Billerbeck/Coesfeld im Münsterland, was als derartig ungewöhnlich empfunden wurde, dass dort schon 3 Päpste zu Besuch waren – ungelogen!

Heutige Westchristen haben erfolgreich „ausgeblendet“: Die Muttergottes der Christen wurde ebenfalls NICHT WIE GEWÖHNLICHE MENSCHEN geboren, obwohl sie ein Mensch aus Fleisch und Blut war:

ERSTENS wurde sie empfangen bei der sogenannten „Begegnung Annas und Joachims“ – und zwar an einem BESTIMMTEN GEHEILIGTEN ORT, nämlich in den unterirdischen Gewölben an der „GOLDENEN PFORTE des Tempels von Jerusalem“, wo schon die alten hebräischen Priester „Methoden hatten, um Kinderwünsche von Frauen nachzuhelfen“, denn Kinderlosigkeit galt bei frommen aramäischen Hebräern als grosses Übel, weil solche Frauen nicht „mithelfen“ konnten, dass der MESSIAS, der erwartete – Gesegnet sei er! - geboren werde konnte. Wir bemerken hier easy: Priesterschaften in der alten Zeit haben SELBSTVERSTÄNDLICH nicht „alles erzählt“ – was sie erzählt haben, war, wie wir bereits gelernt haben keineswegs immer „historisch die VOLLE Wahrheit“, um nicht zu sagen, die „halbe Lüge“!

ZWEITENS aber gab es einmal ein Fest in der katholischen Kirche, genannt „Empfängnis Mariens“, was eine etwas irreführende Bezeichnung ist, denn GEMEINT ist, dass die wahrhafte Muttergottes und Immerjungfrau SELBER ohne die sogenannte „Erbsünde des Adam“ geboren worden war. (Ich bin sehr zuversichtlich, dass eine Mehrheit meiner westeuropäischen Leser NOCH NIE von diesen Dingen gehört haben, heute, im Jahre des Heiles anno Domini 2024!)

- Er – Jesus - MARKIERT den ORT seines TODES und seines GRABES mit anschliessender Auferstehung von den Toten mit dem WUNDER DES HEILIGEN FEUERS zum griechischen Osterfest in der Grabeskirche in Jerusalem, welches ungefähr seit 1800-1900? Jahren BESTÄTIGT ist, welches also SEIT DAMALS sehr wahrscheinlich NIEMALS AUFGEHÖRT hat.

Klammer auf: Das "Wunder des Heiligen Feuers" – griechisch: Hagios Phos - (das nicht verbrennt) findet JEDES JAHR zum TERMIN des GRIECHISCH-ORTHODOXEN OSTERFESTES in der GRABESKIRCHE (gebaut von Kaiser Konstantin) statt – und die Orthodoxen Christen holen dieses "Heilige Feuer" des Osterfestes in Jerusalem in ihre Hauptstädte, wo es einen feierlichen STAATSEMPFANG bekommt – und weltweit telefonieren die Orthodoxen am Ostersonntag des orthodoxen Termins: DAS HEILIGE FEUER IST ANGEKOMMEN.

Nun wollen Klein-Fritzchen und Klein-Erna gerne wissen : Und wie reagieren die Westchristen, die Katholiken und Evangelischen? Platt gesagt: GAR NICHT! Aber auch Katholiken und Evangelische KENNEN DAS WUNDER DES HEILIGEN FEUERS ZUM OSTERFEST – aber sie REDEN nicht drüber, sie FREUEN sich nicht darüber und sie IGNORIEREN es einfach, anstatt daß es in die Schulbücher kommt, damit ALLE KINDER so früh wie möglich an dieser FREUDE teilnehmen können. Wie soll ich sagen: Für mich als Geschichtsforscher gehört dieser UNTERSCHIED zwischen den christlichen Konfessionen zu den GROSSEN UNERKLÄRLICHEN RÄTSELN: Wie kann das sein, daß die einen ausflippen vor Freude und die anderen einfach IGNORIEREN? Nun, ich WEISS es nicht – und ich denke, daß ich es auch gar nicht wissen muss. Klammer zu!

Ich sollte ergänzen: Seit Jesus Christus haben sich **VIELE SPRACHEN DER WELT VERÄNDERT**, weil es vor Jesus Christus noch gar keine WORTE gab für die EXTRAVAGANZEN, die Jesus Christus GETAN HAT, zum Beispiel die Extravaganz einer "immerwährenden Jungfrau und wahrhaften Gottesmutter vor, während und nach der Geburt" wie sich die Orthodoxie bis heute ausdrückt. Wie soll ich sagen: Man merkt an dieser Ausdrucksweise daß unsere Vorfahren nicht blöd waren und SEHR GENAU UNTERSUCHT haben – wie das zum Beispiel im Neuen Testament im Jakobus-Evangelium vornehm angedeutet ist – und dann verkündeten "vor, während und nach der Geburt Jungfrau" – und das, Ladies und Gentlemen, ist für Leute vom Lande wie mich, wirklich in JEDER Hinsicht eine AUSNAHME von ALLEM, was in der Natur normal gewesen wäre.

Wir müssen weiter und deshalb nur noch ganz kurz: Einer der wichtigsten alten Schriftsteller, welche die ARBEIT geleistet haben und NEUE WORTE für das NEUE im Christentum "erfunden" haben, war der Schriftsteller Tertullian. Und deshalb ist es eben so, daß JEDER, der Christ werden möchte, ETLICHE NEUE WORTE NEU LERNEN MUSS, die es VOR Christus gar nicht gab und die NACH Christus keineswegs überall bekannt sind.

Von Tertullian wird übrigens eine ÄUSSERST KNAPPE Formulierung überliefert, mit der Tertullian seinen GLAUBEN meinte, begründen zu können: „CREDO QUIA ABSURDUM“ – „Ich glaube, weil es ABSURD ist!“ (Womit Tertullian besonders die KREUZIGUNG des GOTTMENSCHEN meinte ... plus anschließender Auferstehung, die für ihn einfach „über jeden Horizont ging“ ...) Und diesen Tertullian-Spruch versuche man dann Luther, Karl Marx, Karl Rahner, Descartes und Nietzsche und sonstigen geschichtlichen Grössen zu verklickern bzw. „vorsichtig näher zu bringen“! Ich befürchte sehr: DAS WIRD NICHT FUNKTIONIEREN!

---XXX---

2.10.2 HISTORY 2 – Warum ist “Gott” im Alten Testament ein PLURAL, eine Mehrzahl? Das Problem der Elohim und Nephilim⁶² – und NOCH EIN ARGUMENT gegen Monotheismus

Da haben wir durch Zecharia Sitchin inzwischen eine relativ einfache Antwort aus dessen Rekonstruktionsversuch der sumerisch-babylonischen Keilschrifttafeln (heutiger Irak und Mesopotamien). In SUMER gab es 3 Gruppen von Anunnaki-Göttern, a) eine kleine Gruppe bestehend aus wenigen “Hoch-Göttern” – darunter die beiden Brüder Enki und Enlil – b) ein etwas grösseres “Expeditionscorps” von ungefähr 600 Leuten auf dem Planeten Erde und c) 300 Anunnaki in Raumschiffen um die Erde herum, genannt “die Beobachter” oder “igigi”. Diese Zahlen waren VOR und NACH der “Grossen Flut” nicht gleich, haben sich verändert. **Nun fragt sich natürlich jedes Kind: WARUM, bitteschön, wird eine Mehrzahl als Einzahl übersetzt, und zwar über viele Jahrhunderte hinweg?** Well, das weiß ich auch nicht, ABER man erkennt hier sehr schön, WIE MANIPULIERBAR der GEIST des Menschen ist, wie sich menschlicher Geist durch Überredung und falsche Gewohnheit alles mögliche möglichst passend macht.

Wir halten das HART konturiert fest: Wenn JEDER erkennen kann, dass ein PLURAL ohne ausreichende Begründung als Singular „übersetzt“ wird – „Elohim sprach!“ = „Gott sprach!“ – dann frage ich mich, welche METHODEN die damaligen Eliten zur Verfügung hatten, um diese Erkenntnis zu UNTERDRÜCKEN, vielleicht eine Art „frequenzbasierte Gehirnwäsche“ in Form einer „partiellen BLOCKIERUNG von Gehirn-Bereichen“? ICH WEISS ES NICHT!

Wir halten das EXTRA fest: In den Texten des Alten Testamentes der Bibel, wo die älteste Geschichte beschrieben wird, war IMMER eine Art “modifizierter POLY-Theismus” einer BESTIMMTEN “Anunnaki-Göttergruppe” (natürlich “aus dem Weltraum”), so daß wir auch von hier aus erkennen können, was für eine ABERWITZIGE WAHNSINNSTAT es war, als KÖNIGLICHE STAATLICHE PROPAGANDA zwischen 1000-700 vor Christus den “EINEN-EINZIGEN GOTT” konstruierte und ERFAND. Und noch etwas: Ich wette 1 : 100, daß Mehrzahl (Plural) mit Einzahl (Singular) übersetzen, VIELEN aramäisch-jüdischen SCHREIBERN AUFGEFALLEN ist und aufgefallen sein MUSS – und trotzdem haben ALLE “weiter mitgepielt” und zwar VIELE JAHRHUNDERTE lang! (Ich brauche hier nicht zu wiederholen, daß Jesus Christus im Neuen Testament seine eigenen Leute OFT MASSIV KRITISIERT als mindestens “bauernschlau” und “schlitzohrig”, nämlich als HÄNDLERSEELN, die nichts anderes denken KÖNNEN, als ihren eigenen materiellen Vorteil! Aber das kennen wir ja auch heute: Die KRÄMERSEELN und APPARATSCHIKS und KARRIERISTEN, die Religion nur als Deckmantel für ihre PRIMITIVISMEN benutzen.)

Und wo wir schon mal dabei sind, kann ich noch gleich erzählen, daß im ALTEN TESTAMENT der Bibel der aramäischen Hebräer und der Christen KOMPLETTE STORIES ABGESCHRIEBEN und VERÄNDERT (oft verkürzt) wurden aus exakt zwei Nachbarländern des alten Israel,

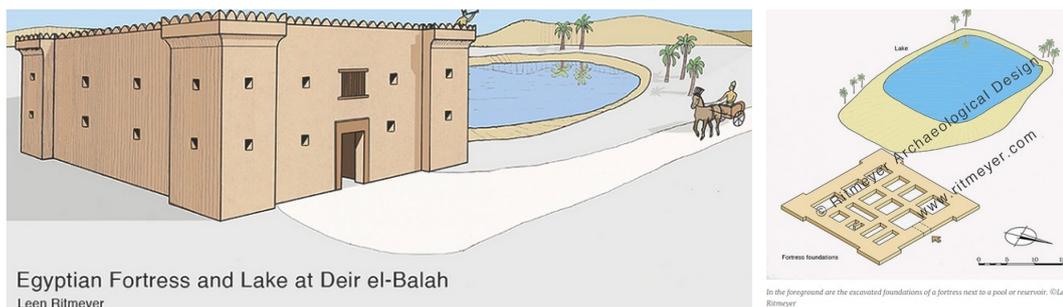
⁶² „Nephilim“ = „die Herabgestiegenen“ – „Elohim“ = „Gottessöhne“ / „Gottestöchter“ (??)

a) aus ÄGYPTEN (Bibel, AT, "Buch der Weisheit" / Kohelet abgeschrieben aus Ägypten, Lehren des Ptah-Hotep, Redaktionsstufe Mittleres Reich) und
 b) aus SUMER Teile der ZWEITEN Schöpfungsgeschichte – man liest richtig und in der Bibel wird die Erde ZWEIMAL erschaffen, obwohl einmal völlig ausgereicht hätte! – dann Story von der "Grossen Flut" unter Stammvater Noah – Story vom kleinen Moses-Baby im Schilfkörbchen, abgeschrieben von der Story des SARGON, ich weiß jetzt nicht mehr auswendig ob des ersten oder des zweiten Sargon – und einige andere mehr.

Wie soll ich sagen: Diese "kleinen Kleinkönige von Jerusalem" haben wahre Wunder an Leutevernebelung vollbracht – und heute wird tatsächlich gefragt, ob der "AUSZUG AUS ÄGYPTEN" des Mose überhaupt SO stattgefunden hat, wie er heute in der Bibel steht.

Ich selbst habe zum Beispiel heute ein ganz andere RASTER als andere:

Moses ist nicht aus Ägypten AUS-gezogen, sondern er ist IN Ägypten UM-gezogen – und zwar in eine ägyptische Randprovinz, von der wir heute sogar den Namen von deren ägyptischen Provinzhauptstadt kennen, nämlich Gaza-City, wo man nahe bei in Deir al-Balah⁶³ eine ÄGYPTISCHE FESTUNG gefunden hat, aber nicht irgendeine von mehreren in Israel, sondern eine, die ZEITLICH zusammenpasst mit dem Zug des Moses nach Sichem/Nablu!



pic: ägyptische Festung in Deir al-Balah, nahe Gaza City, ungefähr zeitgleich mit dem Moses-Grenzsicherungskorps nach Sichem/Nablu - Ritmeyer⁶⁴ - brandneu

---XXX---

Wenn das gelten soll, erwarten wir automatisch, daß es im heutigen Israel noch ETLICHE ÄGYPTISCHE TEMPEL und ETLICHE ÄGYPTISCHE MILITÄR-Lager geben müsste, von denen in letzter Zeit in der Tat einige ausgegraben und wiedergefunden worden sind, welche ich wegen der BEDEUTUNG dieser relativen NEUFUNDE in einem eigenen EXKURS ins Inhaltsverzeichnis aufgenommen habe, und zwar unter „Exkurs: Ägyptische Militärfestungen im alten Israel“ (2.10.3)

63 Siehe Deir al-Balah in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Deir_al-Balah

64 Excavated remains of a fortress at Deir el-Balah – in: Ritmeyer Archaeological Design - URL <https://www.ritmeyer.com/product/image-library/buildings/fortresses-and-weapons/excavated-remains-of-a-fortress-at-deir-el-balah/>

Zum Beispiel hatte Pharao Necho – angeblich – “direkt neben” Jerusalem einen ägyptischen Stützpunkt – den ich im Augenblick nicht wiederfinden kann! –, der sehr praktische war, als er mit eigener Hand einen israelischen Kleinkönig tötete. Und weiter: Die GROSSMACHT Ägypten hatte in älterer Zeit einen STÄNDIGEN GEGNER, nämlich die aufeinander nachfolgenden GROSSREICHE des Zweistromlandes (“Mesopotamien”), also Assyrer, Babylonier. Das ZU-ERWARTENDE ist dann auch PRÄZISE passiert: Die “kleinen Kleinkönige um Jerusalem” herum wurden irgendwann zwischen Assyrien und Ägypten einfach ZERMALMT. Wir wundern uns überhaupt nicht, daß bei diesem STRATEGISCHEN DUOPOL zwischen Assyrien und Ägypten die Geschichte des Tempels von Jeruslaem eine KETTE VON KATASTROPHEN und ZERSTÖRUNGEN war.

Aber wir lernen noch etwas NEUES: Wenn die Kleinkönige um Jerusalem herum zwischen 1000 – 700 vor Christus die EHRWÜRDIGEN ALTEN TEXTE ihrer eigenen Heiligen Schrift MASSIV verändert haben aus POLITISCHEN Gründen, wer garantiert uns dann, daß sie jemals “ALLES” und “ALLES EXAKT und VOLLSTÄNDIG” erzählt haben? Zum Beispiel können wir fragen: WIESO musste SALOMO Handwerker aus TYRUS im heutigen Libanon von den PHILISTERN anheuern, anstatt dass Ägypten und Assyrien ihre SPEZIAL-Handwerker für Tempelbau zur Hilfe gesandt hätten? Wir finden in der Tat in manchen arabischen Überlieferungen, daß man dort Salomo für einen grossen Erz-ZAUBERER und Erz-MAGIER gehalten hat, dem man ganz bestimmt nicht immer trauen durfte.

Wir wissen seit Zecharia Sitchin sogar ungefähr, WAS man uns in der BIBEL VERSCHWIEGEN hat. Sitchin sagt ungefähr: Es gibt die PLATTFORM in Jerusalem mit dem Kennzeichen von RIESENSTEINEN wie in der Megalithzeit und es gibt eine Schwester-Plattform in Baalbeck im Libanon, ebenfalls mit Riesen-Megalithen. Diese beiden waren TEILE von TECHNISCHE ANLAGEN – nach Zecharia Sitchin – für RAUMFAHRT-Stationen

a) im Zweistromland (in späterer Zeit zum Beispiel HARRAN, die Stadt des Abraham und des Stammvaters Jakob und des Anunnaki-Mondgottes SIN, davor NANNAR von UR, und seiner Frau NIN) und

b) auf dem Sinai und bei den Grossen Pyramiden von Gizeh und schliesslich

c) die aus dem Weltraum gut sichtbare Landmarke des ARARAT-Berges.

Wir begreifen jetzt plötzlich besser: KEIN MENSCH bei Verstand würde seine WELTRAUM- und WAFFEN-Geheinnisse JEDERMANN erzählen. Viel mehr noch: Welchen Grund sollte es geben, daß die ALTEN GÖTTER ihren Menschen-Arbeitern überhaupt irgendetwas wichtiges hätten erzählen sollen. Ja, nicht einmal Jesus Christus hat ALLEN ALLES erzählt, sondern er hatte einen SPEZIAL-Unterricht erst für die 12 Apostel und dann für ungefähr 500 ausgewählte Jünger – und nur was von denen durchgesickert ist, hat uns Heutige erreicht und zwar EXAKT SO VERPACKT, wie diese BEVORRECHTIGTEN Mitarbeiter Jesu Christi das für richtig gehalten haben. Ich fürchte also gar sehr, daß wir hier nichts genaues nicht erfahren werden!

—xxx—

2.10.3 - HISTORY 3: aristotelische Gottesbeweise mit formallogischer Präzision wie bei Computern heute

Ich mache jetzt einen grossen Sprung zu den "aristotelischen Gottesbeweisen" – 4 an der Zahl - welche heute, vermute ich, überhaupt nicht mehr im Gymnasium unterrichtet werden. Schon der NAME, den die Überlieferung diesen 3-4 Seiten Text aus der Zeit des Aristoteles – geboren 384 vor Christus in Griechenland – gegeben hat ist ein PROBLEM: WARUM "muß man" oder "sollte man" überhaupt "Gott BEWEISEN"? Muß man denn die STERNE beweisen oder den Sonnenaufgang und Sonnenuntergang? VIEL SCHLIMMER noch: WENN jemand mit den "aristotelischen Gottesbeweisen" fertig und durch ist, dann sagt ein ÜBERZEUGTER ATHEIST von HEUTE sofort: "ich muß zwar zugeben, daß du soweit korrekt gearbeitet hast und die MENSCHLICHE LOGIK korrekt angewendet hast – ABER du hast einen SCHEINBEWEIS geführt, weil es nämlich gar keinen Gott gibt!"

Ich muß hier kurz vorwegschicken: In der westlichen SCHOLASTIK des Mittelalters sind „aristotelische Gottesbeweise“ ein wichtiges THEMA gewesen – siehe unter anderem: Thomas von Aquin, Summa Contra Gentiles - und dann Jahrhunderte geblieben – aber in der Orthodoxie gibt es einen GENERELLEN VORBEHALT gegen WESTLICHE SCHOLASTIK, weil man deren Versuch eines ALL-UMFASSENDEN – sozusagen enzyklopädischen Wissens - "für VERFEHLT und UNMÖGLICH" HÄLT. Orthodoxie ÜBERSIEHT aber meistens, dass es genau einen solchen enzyklopädischen Elan auch in der Bibliothek von Alexandria gegeben hat, deren Bestände teilweise ins byzantinische Reich gerettet wurden und dort eine grosse Wichtigkeit hatten. Es ist auch der NAME einer byzantinischen Enzyklopädie ungefähr seit 1930-32 bekannt, wo man bemerkt hatte, dass „Souda“ oder „Soudas“⁶⁵ KEIN EINZELNAME und KEIN PERSONENNAME ist. sondern eben der Name der WICHTIGSTEN BYZANTINISCHEN ENZYKLOPÄDIE, die eine KOMPILATION mehrerer Autoren ist (mit angeblich fast 30.000 Einzelauskünften), wie wir das bei heutigen Enzyklopädien auch haben. Aber besonders orthodoxe Mönche insistieren bis heute: Wer GOTT sucht, der wird bloß vom WELTLICHEN WISSEN ABGELENKT. Und haben wir also auch hier keine einfache Lösung, sondern die so oft zu beachtende AMBIVALENZ der Standpunkte auf der rein menschlichen Ebene des Forschens und Lernens.

Das Problem mit den "4 aristotelischen Gottesbeweisen" ist also, daß man damit NIEMANDEN UNUMSTÖSSLICH und LETZTLICH ÜBERZEUGEN kann, daß JEDER die "Existenz Gottes" ANERKENNEN muß.

WEIL dies so ist und nicht anders, lernen wir schon an dieser Stelle vorab: Weder der GOTTGLAUBE des Menschen noch auch die INTERAKTIONEN GOTTES mit Menschen sind auf das menschliche DENKEN und den menschlichen INTELLEKT beschränkt. Was ein bisschen banal ist: Niemand, der bei Trost ist, würde GLAUBEN, daß die Interaktion zwischen Mann und Frau und/oder Eltern und Kindern auf Intellekt und Denken BESCHRÄNKT ist ...

⁶⁵ Siehe „Suda“ in Wikipedia DE URL <https://de.wikipedia.org/wiki/Suda>

Allerdings schliesse ich mich der Meinung des Dominikaners Henry de Lubac⁶⁶ an, der schon 1949 in einem DÜNNEN Büchlein meinte, daß der INTELLEKT und das DENKEN des Menschen ziemlich schnell fertig und durch sind mit dem angeblichen "Gottesproblem", denn GOTTES EXISTENZ kann von einem KONVENTIONELL FUNKTIONIERENDEN MENSCHENGEHIRN eigentlich NICHT LOGISCH bestritten werden, zum Beispiel WEGEN der sogenannten „aristotelischen Gottesbeweise“.

So weit so schlecht! Now fasten seatbelt: Mein letzter Mathelehrer, Dr. Paul Mönning⁶⁷, gehörte zu der KLEINEN Gruppe von Wissenschaftlern, welche geschafft haben, die "aristotelischen Gottesbeweise" – und posthum sogar den "Gottesbeweis des Anselm von Canterbury" – in die NEUE FORMALE LOGIK des 20. Jahrhunderts in Russel-Whitehead-Notation zu "übertragen" – aber er hat alle ALLE NEBENBEWEISE weggelassen, was es UNMÖGLICH macht, diese Beweise OHNE ANLEITUNG zu ÜBERPRÜFEN! Bei dieser Arbeit stellte sich heraus: Dieser ZIEMLICH ALTE Aristoteles-Text hat eine WISSENSCHAFTLICHE EXAKTHEIT, welche wir heute eigentlich eher bei COMPUTERN benötigen. Die Frage ist: WARUM und WOHER?

MEIN VORLÄUFIGER ANTWORTVERSUCH dazu ist: Ich kenne überhaupt nur zwei ALTE Texte, die eine HEUTIGE FORMALLOGISCH-MATHEMATISCHE PRÄZISION besitzen, a) "aristotelische Gottesbeweise" und b) Plotinus⁶⁸ "Über das Eine" – ABER ich VERMUTE, daß diese heutige PRÄZISION NICHT von Aristoteles oder Plotinus stammt, weil ich vermute, daß Aristoteles eine Art "Kompendium" von WISSENSRESTEN ist, die er irgendwo gefunden hat und die er NICHT ALLE VOLLSTÄNDIG selber mehr verstanden hat, weil sie SEHR ALT waren, sagen wir ungefähr bis zurück zu 8000 – 10.000 VOR Christus (wofür ein INDIZ ist die von Autor Theophano MANIAS⁶⁹ ermittelte MATHEMATISCH-GEODÄTISCHE Struktur der griechischen Siedlungs-Geographie, die eben MATHEMATISCH war und NICHT "zufällig" und die eben SEHR ALT war, VIEL älter als bisherige konventionelle Wissenschaft überhaupt für möglich hielt.)

Klammer auf: Mir fällt soeben wieder ein, dass es einen dritten ALTEN Text gibt mit MATHEMATISCHER Exaktheit, dessen Kern allerdings keinen Text aus natürlicher Sprache benutzt, sondern der eine Art „Code-Tabelle“ ist, und zwar nicht irgendeine, sondern – please

66 Siehe Lubac, Henri de: Vom Erkennen Gottes, Freiburg: Herder 1949, Original: De la Connaissance de Dieu, (Paris?): Editions du Temoignage Chretien 1941

67 Siehe Mönning, Paul : Zum Gottesbeweis ; in: Schulprogramm Spee-Kolleg, Neuss, Humanitas Christiana 20(1968); auch abgedruckt in: Franziskanische Studien 50(1968), S. 1 – 28

68 Siehe und vgl.: Farrell, Joseph P., (Giza trilogy, vol.3) "The Giza Death Star Destroyed", Kempton/Illinois: Adventures Unlimited 2005; chapter: (Appendix to chapter nine ...) Topological Metaphors in Plotinus' Conception of the One. p. 222f

69 Siehe Manias, Theophanis : ΑΓΝΩΣΤΑ ΜΕΓΑΛΟΥΡΓΗΜΑΤΑ ΤΩΝ ΑΡΧΑΙΩΝ ΕΛΛΗΝΩΝ (Unbekannte Ruhmtaten der alten Hellenen), Athen (1969?), span. Kurzbeschreibung u.d.T.: La triangulacion geometrico-geodesica del espacio de la antigua Grecia, Madrid 1971, engl. Kurzbeschreibung u.d.T.: The invisible Harmony of the Ancient Greek World and the apocryphical geometry of the Greeks, The geometric-geodetic triangulation of the ancient Hellenic space, Athen 1969

fasten seatbelt – die Code-Tabelle des DNS-Moleküls, Schönberger, Martin⁷⁰. Walter, Katya⁷¹ - in amazon - hat ausgehend von diesem Befund auf ihrer homepage weitere BRUCHSTÜCKE von EXAKTEN MATHEMATISCHEN Kenntnissen aus dem ALTEN SÜDAMERIKA zusammengestellt, welche sehr verschieden sind von allem, was wir in Europa haben, welche aber gemeinsam zu haben scheinen, dass Querbeziehungen zu heutiger CHAOS-Forschung („deterministisches Chaos“) und damit zu FRAKTALER GEOMETRIE (spezielle iterative „Funktionen“) existieren – und BRANDNEW, wie ich eben auf ihrer Webseite finde - zur neuartigen DOUBLE BUBBLE THEORY, welche an sich zuerst auftauchte in ASTROPHYSIKALISCHEN Fragestellungen, die Nassim HAREMEIN in youtube für das breite Publikum wie dich und mich gut erklärt hat. Und bevor man von diesem ganzen neuen Zeugs dusselig wird, könnte man noch einen Blick riskieren in die alte hebräische Tradition, wo uns Friedrich Weinreb⁷² schon längstens den „göttlichen Bauplan der Welt“ nach aramäisch-hebräischer Art dargelegt hat. Wie soll ich sagen: Ich wünsche den Chinesen SEHR, dass sie SCHNELLER sind mit den hier skizzierten Forschungsansätzen als die John-Hopkins-University, Baltimore mit ihren Pandemie-Planspielen, wo locker mal eben 500 – 1000 Millionen Menschen sterben. Das grosse Problem bei solchen Grundlagenforschung in Richtung von TOE (= theory for everything), welche bereits an der BASISKONSTRUKTION dieses und „unseres“ Universums „herumbastelt“ ist, dass man absichtlich oder versehentlich „planet-burst-capacity“ erreicht. Klammer zu!

Wir dürfen sogar VERMUTEN, daß im alten Griechenland BESTIMMTE KENNTNISSE und BESTIMMTES WISSEN GEHEIM waren, nicht nur „Platos Geheimlehre“ oder „Platos ungeschriebene Lehre“⁷³, sondern auch zum Beispiel die antik-griechische ATOM-PHYSIK, wozu man in dem Schriftsteller DEMOKRITOS eine ALLGEMEINE VERSTÄNDNISSKIZZE für „Basisbausteine der Materie in Form von ATOMEN“ gefunden hat – aber KEINE TECHNISCHE HANDBÜCHER für ATOM-Stom oder ATOM-Bomben.

Die „aristotelischen Gottesbeweise“ sind aber nicht nur „modern HOCHPRÄZISE“ – sondern sie sind in einem gewissen Sinne gar nicht theologisch oder philosophisch – sondern ASTRONOMISCH und KOSMOLOGISCH, denn der STARTPUNKT des Aristoteles ist das ASTRONOMISCHE PROBLEM der STERNEN-BEWEGUNG und seine BEWEISFÜHRUNG ist sozusagen INDIREKT: Aristoteles RÄTSELT, was die ERSTE URSACHE der Bewegung im KOSMOS ist und erst danach kommt er auf die Frage, DASS, wenn es BEWEGUNG im Universum gibt, daß man dann doch eigentlich VERMUTEN müsste, daß diese BEWEGUNG einen PERSÖNLICHEN URHEBER haben müsste, welchen man GOTT nennt, weil nämlich dieses GOTT-Wort bislang noch

70 Siehe Schönberger, Martin: Verborgener Schlüssel zum Leben. Weltformel I-Ging im genetischen Code; Frankfurt/Main: Fischer pbk 1977

71 (Walter, Katya) – Kathya Walter, homepage URL <https://ktywawalter.com/>

72 Siehe Weinreb, Friedrich: Der göttliche Bauplan der Welt: Der Sinn der Bibel nach der ältesten jüdischen Überlieferung, (Bern): Origo-Verlag 1986, 6.Aufl. - ISBN-13 : 978-3282000012

73 Siehe „Ungeschriebene Lehre“ – (des Plato) – in Wikipedia De URL https://de.wikipedia.org/wiki/Ungeschriebene_Lehre

von NIEMANDEM aus den Lexika gestrichen werden konnte! Ja, vielleicht wurde das "Gott-Wort" gar nicht von sterblichen Menschen "erfunden", wie ich hier einmal keck vermuten darf??!!

Klammer auf: Römische Religion ist – bekanntermassen – STARK PRAKTISCH ausgerichtet. Bei den Römern gibt es einen STARKEN JURISTISCHEN TOUCH in der Religion im Sinne des Prinzips von „do ut des“ (= Gib, Gott, damit wir Menschen dir geben! - Und wenn Gott nichts gibt, dann kriegt er auch nichts!), wo also Religion eine Art juristisches „Geschäft auf Gegenseitigkeit“ wird. Bei Aristoteles ist mir dann aufgefallen, dass wir in seinem Wissenskompendium zuerst die „Bücher über PHYSIK“ haben und dann „Bücher, die nach den physikalischen kommen“, wo unter anderem das enthalten ist, was wir als Philosophie und Religion bezeichnen würden. Durch diese BENENNUNG bekommen Religion und Philosophie bei Aristoteles einen PHYSIKALISCHEN Touch. Und das wird dann ganz besonders HEUTE wieder wichtig, wo wir zweimal Beispiele haben, wie eine BESTIMMTE PHYSIK sich mit BESTIMMTEN PHILOSOPHISCHEN RICHTUNGEN VERBINDET:

- - a) Einstein-Physik“ verbindet sich in Princeton mit NEO-Gnostizismus – siehe Raimond Ruyer⁷⁴ .
- - b) Post-Einstein-Physik des Farrell-Levels einer „skalaren Aetherphysik im (fast-)Vakuum mit Esoterik-Materie-Touch“ verbindet sich mit ALCHEMIE und MAGIE.

Umgekehrt gilt aber auch:

- - c) C.G. Jungs „alchemistische Religionsgeschichte“ verbindet sich in den Eranos-Tagungen mit damaligen Atomphysikern.

Diese Beobachtungen sind für mich ein WICHTIGES METHODISCHES WERKZEUG geworden: Haben wir eine PHILOSOPHIE, dann suche nach der ZUGEHÖRIGEN PHYSIK. Haben wir eine Physik, dann suche nach der zugehörigen Religion oder Philosophie!

Und das tun wir, weil BEDENKLICHES aktuell geschieht: **die genannten Beispiel a - c kommen ALLE OHNE KONVENTIONELLE EUROPÄISCHE RELIGION aus, nehmen also selbst KEINEN RÜCKBEZUG mehr zur (Gesamt-) Geschichte in SUMER (Irak), in Ägypten (Pharaonen) und c) deren Fortsetzung im Christentum der Anfangszeit.** Klammer zu!

Wir können noch einen Schritt weiter gehen: INDIREKT "erschliesst" Aristoteles die "Existenzvermutung eines KOSMISCHEN GOTTES" – aber STILLSCHWEIGEND setzt er etwas voraus, was so selbstständig für die alten Griechen war, daß man es nicht aussprechen mußte, nämlich daß die ALTEN Götter sich IM WELTRAUM BEWEGEN konnten und auch BESTIMMTE KOSMISCHE KOORDINATEN als Heimatwelten hatten und zwar a) die URANISCHE Götterfamilie der alten Griechen und b) die nachfolgende Götterfamilie der OLYMPIER um ZEUS herum, welche die Uranier ziemlich ruppig verdrängt hatten. Ich weiß jetzt nicht auswendig, wer die "SATURNIER" bei den alten Griechen waren.

Wenn ich das etwas süffisant im Hinblick auf die ANTHROPOSOPHEN (des Rudolf Steiner) anmerken darf: Für die alten Griechen waren ihre Götter PERSONEN – mit FORMWANDLUNGS-FÄHIGKEITEN (Metamorphosen) – aber mit einem bestimmten REALITÄTSGRAD – und KEINE "reinen Geistwesen" oder "Planeten-Archonten" oder ähnlich "wenig greifbare" Wesenheiten,

74 Siehe Ruyer, Raimond: La gnose de Princeton – Paris: Fayard 1974 – Ruyer, R. : Jenseits der Erkenntnis : Die Gnostiker von Princeton; Wien / Hamburg : Zsolnay Verlag 1977

wie man heute dem alten sogenannten "gnostisch-neuplatonischen Bücherhaufen" meinte, entnehmen zu sollen, der zeitlich bis ungefähr 700 n.Chr. reicht und ein wildes Sammelsurium von WISSENSRESTEN ist, die dann auch stark "durcheinander" geraten sind.

Kurz und gut, wenn ich so hin- und her überlege, drängt sich mir plötzlich ein ganz anderes MOTIV auf, WARUM sich Aristoteles die Arbeit der "aristotelischen Gottesbeweise" gemacht haben KÖNNTE: Griechische ALTE GÖTTER düsten nämlich nicht nur im Weltraum herum, sondern waren derartig verlottert in ihren ganzen Liebesgeschichten, daß sich die griechischen Schriftsteller irgendwann OFFEN LUSTIG machten über SOLICHE Götter fern aller ERHABENHEIT, welche also VIELE MENSCHLICHE UNARTEN zeigten. Wir können das nicht mehr nachträglich genau feststellen, aber vielleicht war Aristoteles über diese Art Lotterleben-Götter sozusagen verzweifelt und SUCHTE DESHALB, OB NICHT IRGENDWO noch was BESSERES zu finden wäre, woraus dann seine Vermutung eines KOSMISCHEN UNIVERSALEN SCHÖPFERGOTTES "entstand"?? Ich weiß es nicht - und wie sollte ich es auch wissen? Aber wenn ich das sagen darf: Wenn man die ältesten Teile der Bibel der Hebräer und Christen im Alten Testament nimmt, dann stösst man manchmal auf ENTSETZLICHE Berichte über ENTSETZLICHE Taten, zum Beispiel daß Mütter ihre Kinder "gekocht" haben, damit ein böser König sie essen sollte. Der heutige Mensch erschrickt etwas, weil es VERDRÄNGT wurde: UNSERE VORFAHREN WAREN MENSCHENFRESSER - und zwar "noch gar nicht so lange her"! Mit dem FORTSCHRITT der "Fortschrittsapostel" ist es also eine WACKELIGE SACHE, bedenkt man die PRIMITIVITÄT, welche in uns Menschen versteckt bis heute lauert!

Ich versuche ein ingenieurstechnisches Zwischenergebnis: Die ERSTEN Christen der VÄTERZEIT haben KEINESWEGS geirrt, als sie ALTGRIECHISCHE VORLÄUFER und Schriftsteller als VORBEREITER akzeptierten, übrigens genausowenig wie jene aramäischen Hebräer, welche ungefähr 300 v.Chr. - 300 n.Chr. die GRIECHISCHE SEPTUAGINTA-VERSION der jüdischen Bibel erstellten. Da besteht eine GEISTESVERWANDTSCHAFT, die EXKLUSIV ist, weil sie nämlich woanders fehlt, wobei ich ALLERDINGS einräumen muß, daß von den ALTEN GRIECHEN sehr WOHL Beziehungen existierten zu den ALTEN ÄGYPTERN (Platon, Solon, Pythagoras haben in Ägypten GELERNT, angeblich), jedoch eher weniger Beziehungen zu den ALTEN SUMERERN vor Alexander (in Mesopotamien/Irak), welche ansonsten im Alten Testament als VORLÄUFER genannt werden. JEDOCH FOLGERN wir versuchsweise: WEIL NICHT ALLE MENSCHEN BÜCHERMENSCHEN sind so wie du und ich, sondern vielleicht Bauern und Bienenzüchter, DESHALB MUSS ES NOCH ANDERE MÖGLICHKEITEN geben für eine ANNÄHERUNG des Menschen AN GOTT und die "göttlichen Sphären" der gott-dienenden Engel! Woraus wir urplötzlich erkennen, daß nicht einmal Gott ALLES ALLEIN machen muß wie heutige Schulkinder, wo Eltern und Lehrer nichts mehr erklären, sondern daß er BOTEN hat, was die Übersetzung ist von lateinisch "ANGELUS", später ENGEL und auch von "Mala'ak Jahwe" = "Bote Gottes" im Alten Testament der Bibel.

Vielleicht kann man so sagen: "aristotelische Gottesbeweise" sind SCHWERE geistige Nahrung für Elite und für Kopfmenschen, was ein bekanntes INDIZ in der Alten Zeit ist, wo Religion Angelegenheit der ELITEN ist - nicht des Volkes. Wen interessierten schon ARBEITER und

SKLAVEN? Wir werden noch sehen, daß der Gottmensch Jesus Christus genau diesen Punkt ganz massiv ÄNDERT, denn im Christentum können ALLE "erbberechtigte Kinder Gottes werden", keineswegs bloß Geld- und Bucheliten. Alle meinte auch „alle“ - wie man einfach in den Erzählungen des Neuen Testament nachlesen kann. Jesus Christus hat sich zum Beispiel wesentlich weniger vor UNTERSCHICHT-Menschen GEFÜRCHTET, wie das heutige fortschrittliche deutsche Arbeitamt und Sozialamt!

Aber mehr GENERELL würde ich schon sagen: Bücher und Bücherwissen sind schön und gut - kalos kai agathos - ABER wir wissen alle, daß Liebesbriefe SOFORT verblassen, wenn man sich endlich wiedertrifft, daß also GESCHRIEBENES bloß VORBEREITET auf das EIGENTLICHE, welches ist PERSÖNLICHE BEGEGNUNG MIT GOTT - also GANZ BESTIMMT kein "nettes Sonntagsgefühl" oder ein "Wohlfühlfaktor" des fortschrittlichen Sozialstaates!

Und PAUSE! Ich muß Geburtstag feiern, nämlich diesmal meinen EIGENEN! HOPPLA!

—xxx—



2.10.4 HISTORY 4: Bilderstreit des (byzantinischen) Ikonoklasmus 726-845 n.Chr.

Der berühmte RELIGIÖS motivierte "byzantinische Bilderstreit"⁷⁵ 726-845 ist in Westeuropa fast vergessen. Die beiden Antagonisten dieses Streites werden genannt „Ikonoklasten“ (Ikonenzerstörer) und Ikonodulen (Ikonenverehrer). Ein neuerer Oberbegriff für programmatische Bilderzerstörung ist heute, im Zeitalter des UNESCO-Kulturerbes, der Kulturvandalismus⁷⁶ (Alexander Demandt 1997), aber eines der massivsten Beispiel für Kulturvandalismus muß man unter einem eigenen Suchstichwort nachschlagen, nämlich die maoistische „Kulturrevolution“⁷⁷ (1966-1976) mit einem bislang unbekanntem RADIUS und unerhörter MASSIVITÄT der Zerstörung von Kulturgut von chinesischen Regionen und bis hin nach Tibet.

Es ist ein seltener Fall bekannt geworden, dass jemand Kulturgut, das im STALINISMUS verboten

75 Siehe „Byzantinischer Bilderstreit“ in Wikipedia DE URL

https://de.wikipedia.org/wiki/Byzantinischer_Bilderstreit siehe „Ikonoklasmus“ - politisch, religiös, verschiedene Zeitalter - in Wikipedia DE URL <https://de.wikipedia.org/wiki/Ikonoklasmus>

76 Siehe Kulturvandalismus in Wikipedia DE URL <https://de.wikipedia.org/wiki/Kulturvandalismus>

77 Siehe Kulturrevolution - des Mao-tse-Dong in China, 1966-1976 -in Wikipedia DE URL <https://de.wikipedia.org/wiki/Kulturrevolution>

war, vor ZERSTÖRUNG durch „geheimes“ Sammeln bewahrt hat, nämlich das Museum Sawitzki⁷⁸ in Nukus/Usbekistan, Region Karakalpakstan, - Igor Witaljewitsch Sawitzki⁷⁹ (ИГОРЬ ВИТАЛЬЕВИЧ САВИЦКИЙ 1915-1984) - welche Region, nebenbei gesagt, historisch wichtig ist wegen zoroastrisch beeinflusster RUND-Architektur der „Qala's /Kala's in Choresmien/Usbekistan“ , welche einen Zusammenhang hat mit der alten „Stadtsiedlungs-Region“ von ARKAIM⁸⁰ im Südural. Ich erwähne dieses Museum in Nukus/Usbekistan extra für alle Leute von den darstellenden Künsten, die den GLAUBEN an die MODERNE Kunst verloren haben und die HEUTE händeringend nach NEUEN INSPIRATIONEN suchen, und hier UNGLAUBLICHE KOMPOSITIONSTECHNIKEN und FARBEN finden, die von den dortigen ethnographischen Sammlungen inspiriert sind.

Wir sind überrascht: Man kann DEN GLAUBEN VERLIEREN, den der aufgeklärte Europäer sowieso nicht hat, bei Gelegenheiten, welche man noch gar nicht vermutet hatte, zum Beispiel den Glauben an die sogenannte und auch „MODERNE KUNST“, wofür ich als kleines EXTRA präsentiere eine Stellungnahme von Ephraim Kishon⁸¹, der nämlich einmal hatte KUNSTMALER werden wollen.

Wo waren wir gleich wieder?! - Also weiter!

Beim Bilderstreit im byzantinischen Reich, habe ich zuerst an einen Vergleich mit Luthers ABLEHNUNG der katholischen Heiligenbildchen, Heiligen-Statuen und Heiligenverehrung gedacht, aber dabei möglicherweise zu kurz gedacht!

Denn ERSTENS hat es wegen des byzantinischen Ikonoklasmus das 2. Konzil von Nicaea⁸² in 787 gegeben und etwas später noch eine Synode von Konstantinopel. Denn ZWEITENS feiert die Orthodoxie bis heute ein EIGENES FEST deswegen, das genannt wird "Fest der Orthodoxie", denn Orthodoxie empfindet die Wiederherstellung der Erlaubnis zur "Ikonenverehrung" als eine RETTUNG vor einem WESENTLICHEN VERLUST mit TIEFENDIMENSIONEN. Wir lesen: > > Dekret von 843 jährlich am ersten Sonntag der Fastenzeit in der orthodoxen Kirche als das Fest der Orthodoxie gefeiert < <⁸³

78 Siehe Museum homepage: Karakalpak Museum of Arts – Collectsja Savitsky – Marinika Babanazorova – Director and Curator – english version – URL <http://www.savitskycollection.org/?setlang=en> - siehe Karakalpak Museum of Arts – Savitsky Collection – list of content – URL <http://www.savitskycollection.org/gallery.html> – siehe "Kunstmuseum Nukus" (Usbekistan) – Wikipedia DE – URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kunstmuseum_Nukus

79 Siehe Maler Sawitzky / Sawitzki – Igor Witaljewitsch Sawizki (1915-1984) – Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Igor_Witaljewitsch_Sawizki

80 Arkaim – (in Arkaim-Region ist eine starke deutsche Beteiligung) Wikipedia EN URL <https://en.wikipedia.org/wiki/Arkaim>

81 Siehe Kishon, Ephraim: Picasso war kein Scharlatan. Randbemerkungen zur modernen Kunst, München, Wien: Langen Müller 1988, 4. Aufl.

82 Siehe „Zweites Konzil von Nizäa“ – in 787 nahe Konstantinopel/Istanbul - in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Zweites_Konzil_von_Nic%C3%A4a

83 "Byzantinischer Bilderstreit, Abschnitt "Wiederherstellung der Bilderverehrung" URL https://de.wikipedia.org/wiki/Byzantinischer_Bilderstreit#Wiederherstellung_der_Bilderverehrung

Ich möchte hier nicht in Details gehen, aber doch anmerken dürfen, daß orthodoxe Ikonen eventuell sogar noch "etwas mehr" sind als die Theorie und Praxis des ägyptisch-pharaonischen TEMPEL-KULTBILDES, welches schon vor dem Christentum eine GROSSE BEDEUTUNG hatte. Wie soll ich sagen: Orthodoxe halten Ikonen GRUNDSÄTZLICH für fähig, WUNDERTÄTIG zu werden, nämlich "miraclemaking". Und Orthodoxe sind ZIEMLICH überzeugt, daß ihre Ikonen sie in gefährlichen Zeiten der Verfolgung beschützt haben – und immer noch beschützen. Anders als die Nachfolger Luthers in der heutigen protestantischen und katholischen Kirche glauben Orthodoxe einfach nicht an die „Religion der klinisch-weiß-gestrichenen und kahlen Wände“. Allerdings zugegeben: Es wirkt zuerst ein bisschen befremdlich, wenn man auf Orthodoxe stösst, die „unter der Hand“ im Internet nach Photos suchen von „Ikonen mit seltsamen Lichteffekten“ – und zwar OHNE den erforderlichen „KRITISCHEN ABSTAND“, dass es sich dabei eventuell um FAKES handeln könnte – vielleicht aber manchmal auch nicht!

Andere Beobachter haben dann aber keine historischen Bezüge zum protestantischen „Bilder-Verständnis“ und Bilderunverständnis in religiösen Zusammenhängen gesucht, sondern ihnen ist aufgefallen, dass eine ZEITLICHE NÄHE besteht zwischen ISLAMISCHER EXPANSION ab 630 n. Chr. und dem byzantinischen Bildersturm, der 725 beginnt. Man hat dann ausgehend von dieser ZEITLICHEN NÄHE und ZEITÜBERSCHNEIDUNG weiter überlegt, ob ein Zusammenhang besteht zwischen dem sogenannten ISLAMISCHEN BILDERVERBOT und der plötzlich aufkommenden „Wut auf Ikonen“ im byzantinischen Reich, das ziemlich schnell zu einem der wichtigsten militärischen Kontrahenten gegen die unglaublich schnelle islamische Expansion wurde – und bis 1453, Eroberung Konstantinopels durch den osmanischen Sultan Mehmet II., blieb.

Wenn ich das anmerken darf: Angehörige des Islam haben mir VERSICHERT, daß islamische BILDERVERBOTE – unter anderem durfte Mohammed angeblich NIE OHNE GESICHTSCHLEIER dargestellt werden! – nicht immer konsequent oder total waren und offenbar einen gewissen Rigorismus einer SPÄTEREN Zeit kennzeichnen, die sich schon vom GEIST des ANFANGS in der Zeit des Propheten selbst entfernt hatte.

Ich komme jetzt zu dem heiklen Punkt, dass der ORTHODOXE Streit um die Ikonen im byzantinischen Bilderstreit eine PHILOSOPHISCH-THEOLOGISCHE BEGRÜNDUNG hatte, die man heutigen Westeuropäern, welche der griechischen Philosophietraditionen weitestgehend entwöhnt sind, kaum erklären kann. Man könnte vielleicht sagen: Es ging darum, ob oder ob nicht "HEILIGE ABBILDER" das ABGEBILDETE in einem gewissen Sinne SIND, und zwar in der speziell altgriechischen Art und Weise eines "SYMBOLON", wo BILD, TEXT und BEDEUTUNG (unter Beteiligung von Allegorie, Anagogik) fast wie in der viel späteren BAROCKEN EMBLEMATIK zusammenwirken. Man könnte sogar zugespitzt sagen: Aus dem GOLD-HINTERGRUND der ALTEN Ikonenmalweisen, der das TOR zu einer HÖHEREN WIRKLICHKEIT darstellen soll, tritt ABGEBILDETES in einer derartig INTENSIVEN Weise "hervor", so daß sich Orthodoxe ALLEN ERNSTES mit ihren Ikonen UNTERHALTEN – und zwar durchaus mit einer anderen Intensität, als sich der Wohlstandsdeutsche mit Autismus-Tendenz mit seinem Hund unterhält! Es werden hier jedoch MYSTERIEN tangiert – und ich mache es wie Herodot und eile weiter. Und wer es genauer braucht, kann ja geweihte orthodoxe Priester fragen.

—XXX—



Kloster Ganden, Tibet – 1985 – Start des Wiederaufbaus nach dem Vandalismus und den grossflächigen Ruinen der „Roten Garden“ der chinesischen Kulturrevolution (1966-1976)

2.10.5 - HISTORY 5: “filioque”-Streit 1054 n. Chr.

Wir kommen jetzt zu einem PHILOSOPHISCHEN Streit, der bis heute als URSACHE eingeschätzt wird für die SPALTUNG⁸⁴ zwischen West- und Ostchristen im Jahre 1054, nämlich zum “filioque”-Streit. Es geht bei diesem Streit um die ERGÄNZUNG eines einzigen Wortes in das CHRISTLICHE GLAUBENSBEKENNTNIS, und zwar wo es sinngemäß heisst, daß der HEILIGE GEIST – die dritte Göttliche PERSON (nicht das “Welt-Gesetz” oder der “Welt-Geist” der antiken Heiden) “vom Vater UND VOM SOHNE ausgeht” – und nicht wie bisher wie bei den Orthodoxen NUR “vom Vater”.

Ich darf ULTRAKURZ zum Einstieg ins Problem andeuten:

Obwohl “Gott Vater” und “Gott Sohn” beide zur Sphäre der GÖTTLICHEN – sogenannt ontologischen – SEINSFÜLLE gehören, ist “Sohn” für uns Menschen NICHT ANDERS DENKBAR als etwas BEDINGTES, während UNBEDINGTES ERSCHAFFEN nur dem VATER möglich ist. Für die ALTEN Philosophen etwa von Augustinus (354-430) bis 1000 n. Chr. war also das UNLÖSBARE Denkproblem, wie der BEDINGTE SOHN die UNBEDINGTE SEINSFÜLLE des VATERS haben konnte, um die “dritte göttliche Person” überhaupt “hervorgehen” zu lassen. Das würde auf Englisch ungefähr so zu formulieren sein: A caused cause cannot be a perfect nor sufficient cause for the non-caused ETERNAL PLATONIC IDEA nor for GOD, which latter is conceptualized with HIGHER

84 Siehe “Morgenländisches Schisma” in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Morgenl%C3%A4ndisches_Schisma

ONTOLOGICAL POTENTIAL. Ich gebe zu: das ist ein EINSTIEG, keine ausreichende "Auseinanderfaltung" des Problems.

Wir brauchen uns aber hier nicht in Details zu verlieren, weil ich nämlich 1: 100 WETTE, daß HEUTE in Deutschland fast keine Studenten der Philosophie mehr vorhanden sind, die überhaupt begreifen, UM WAS IM JAHRE 1054 GESTRITTEN worden ist.

Klammer auf: 1054 ist bloß ein „willkürlicher“ zeitlicher Fixpunkt, denn in Wirklichkeit ist gestritten worden ungefähr 800 Jahre, eben WEIL es ein ECHTES und vertracktes Problem ist. Das "filioque"⁸⁵ ist dann auch erst irgendwann auf einem Konzil – Laterankonzil - zwischen 1200 und 1300 FORMAL als GLAUBENSLEHRSATZ und DOGMA "formuliert" und "festgelegt" worden. Klammer zu!

Now fasten seatbelt: Was uns Heutigen wie Haarspalterei vorkommt, finde ich PLÖTZLICH wieder in einem Buch über die AKTUELLE und TOTAL ABGEFAHRENSTE HEUTIGE HYPERPHYSIK als einer "skalaren Aetherphysik im Fastvakuum beim Zero-(Temperatur)-Punkt" mit „alchemistisch-esoterischem Touch“, nämlich bei Joseph P. Farrells⁸⁶ ERKLÄRUNGSVERSUCH für die geistigen Wurzeln der heutigen SKALAREN AETHERPHYSIK mit Hilfe der von ihm so genannten „augustinischen Trinität“ (erg. : des Christengottes).

Und jetzt, Ladies and Gentlemen, lernen wir etwas, was wir gar nicht lernen wollten: WENN DIE BASIS-PHILOSOPHIE GEÄNDERT WIRD, dann sollten wir Ausschau halten nach einer GEÄNDERTEN PHYSIK – und zwar fast perfekt im aristotelischen Sinne: Aristoteles gibt eine Einteilung des Wissens in „Physik“ und in "das, was nach der Physik" kommt, was bereits eine AUSSAGE und BEHAUPTUNG enthält, daß, was uns Heutigen als PHILOSOPHIE vorkommt, möglicherweise einen PHYSIKALISCHEN TOUCH hat. Aber auch umgekehrt gilt bei den alten Griechen: MAN KANN KEINE PHYSIK haben – im altgriechischen Sinne – OHNE eine AUSREICHENDE RELIGIÖS-PHILOSOPHISCHE GRUNDLAGE! Wir stutzen verblüfft: WAS HAT RELIGION MIT PHYSIK zu tun? Und noch viel schlimmer: In welchem Sinne kann PHYSIK "religiös" sein?

Wir müssen noch weiter und ich halte BIS HIERHIN fest den HEUTIGEN AKTUELLEN GRUNDSATZSTREIT zwischen der HEUTIGEN Wissenschaft und dem "altägyptisch gefärbten" Christentum: **Insoweit das Christentum KEINE ALCHEMIE und KEINE MAGIE ist, besteht ein UNHEILBARER STREIT zwischen der heutigen Hyper-Wissenschaft in der Physik und im "Philanthropismus" und dem Christentum – ein STREIT der keineswegs bloß THEORETISCH ist, sondern letztlich sogar eine Rolle spielt beim aktuellen sogenannten "Ukraine-Krieg" ab 2021.**

Man beachte: Es geht hier nicht nur um die Frage, OB eine CHRISTLICHE - oder religiöse - PHYSIK möglich ist oder WO sich „christliche Physik“ - oder eine „islamische Physik“ oder eine „hinduistische“ Physik - aktuell versteckt hält, sondern es geht hier um die Frage, WELCHE

85 Siehe „Filioque“ in Wikipedia DE URL <https://de.wikipedia.org/wiki/Filioque>

86 Siehe und vgl. Farrell, Joseph P.: The Philosopher's Stone. Alchemy and the SECRET RESEARCH for EXOTIC MATTER; Port Townsend/WA: Feral House 2009, chapter: "The problem of Alchemy's Survival: The Triune Stone and the Augustinian Trinity2, p. 43 ff

MENSCHLICHE PHYSIK der GÖTTLICHEN PHYSIK , die dem KOSMOS zugrundeliegt, AUSREICHEND KOMPATIBEL ist oder sein könnte. Bei Farrell scheint mir allerdings angedeutet zu sein: Die HEUTIGE SKALARE AETHERPHYSIK bildet ein DISJUNKTIVES oder ABGEKOPPELTES SYSTEM im Verhältnis zum KOSMISCHEN UMGEBUNGSSYSTEM - und wir dürfen GESPANNT sein, welche AKTEURE siegreich sein werden, wenn es zum Schlagabtausch kommt, die MENSCHLICHEN und meinetwegen HALBGÖTTER-System-Entwickler des DISJUNKTIVEN Systems der heutigen Hyperphysik und des auf ihr erbauten „kybernetischen Weltsystems“ oder aber der GÖTTLICHE KONSTRUKTEUR, der das GROSSE UMGEBUNGSSYSTEM und ALLES GEMACHT hat??

Damit haben wir NICHT IM VORAUS gerechnet und plötzlich wird es TÖDLICH UNANGENEHM, denn der Gegensatz „alte Religion - neue Hyperphysik“ betrifft nicht nur streitende Menschen, sondern auch einen STREIT in den Sphären ÜBER dem Menschen, nämlich letztlich den Streit ZWISCHEN GOTT und seinem Erz-Widersacher, dem SATAN oder SCHEITAN oder Teufel - und wir eilen weiter!

Ich möchte allerdings noch eben auf die Schnelle anmerken dürfen: Von der MENSCHLICHEN Seite aus ist SCHEINBAR „kein Unterschied“ zwischen einer rein innerweltlichen „Philanthropie“ und der christlichen Sozialarbeit der „Caritas“ und „Diakonie“ - ähnlich wie SCHEINBAR kein Unterschied ist zwischen einer mathematischen Formel eines GOTTLOSEN VERSTANDES und eines GOTTGLÄUBIGEN VERSTANDES - aber in der „philosophischen QUALITÄT“ liegen WELTEN und ABGRÜNDE dazwischen.

Anders gesagt: Das Arbeitsprogramm des gottlosen Staates von einer ANGEBLICHEN INDIFFERENZ, die mehr oder weniger ALLES gelten lässt, ist INNERLICH SEHR VERSCHIEDEN von einer - qualitativen - „ALLUMFASSUNGSTENDENZ“ der göttlichen Liebe in manchen Religionen.

Noch anders gesagt: Wir tun sehr wohl GUT daran, zu fragen:

- Welche ÜBERZEUGUNGEN hatte Angela Merkel (eine studierte Physikerin) oder Wolfgang Schäuble? (Der Kabarettist und bekennende Linke Volker Pispers aus dem benachbarten Mönchengladbach hat mich auf diese Idee gebracht!)
- Welchen Gott oder Nicht-Gott hat Bill Gates?
- Nur bei Olaf Scholz können wir uns die Fragerei sparen, denn er hat bereits offiziell zu Prokoll gegeben, daß er „KONFESSIONSLOS“ ist - was immer das EXAKT bedeuten mag. (Es könnte zum Beispiel sein, daß Olaf Scholz uns seine TATSÄCHLICHEN Überzeugungen in der Gottesfrage ABSICHTLICH verschweigt, zum Beispiel weil er besonders LISTIG ist oder besonders DESINTERESSIERT...)
- Ausserdem war Franz Müntefering - vor kurzem sogar „Hobby-Dichter“, - so freundlich, das Publikum wie folgt zu informieren: > > „Ich war gläubiger Katholik, bin so groß geworden. Aber ich glaube nicht mehr. Weder an Gott noch an die Schöpfung noch an das ewige Leben noch an den Himmel“, sagte er der „Bild am Sonntag“. „Inzwischen mag ich nicht mehr akzeptieren, dass die Kirche sich als Staat im Staat versteht und darstellt. Das

finde ich außerordentlich anstrengend.“ < < ⁸⁷

- Ich frage aber besser nicht, welche Überzeugungen Hans Globke (von Adenauer in die Schaltzentrale der Macht installiert und von Egon Bahr als „Sachbearbeiter für politischen Sprengstoffs aus der NAZI-Zeit gelobt) oder Hans-Dietrich Genscher hatten oder gehabt haben könnten!

Noch einmal wiederholt: Wir fragen – angeregt von Aristoteles Einteilung des Wissens in „Physik und das, was nach der Physik kommt“, nach ÜBERZEUGUNGEN, WEIL wir INDIZIEN suchen für Unterscheidung von DIFFERENZEN IN DER PHYSIK, nämlich GEFÄHRLICHE Differenzen, die VERANTWORTLICH sind für bestimmte VERZWEIGUNGEN in der heutigen Wissenschaft und Kriegstechnologie, was wir keineswegs versuchen, weil wir sonst nichts zu tun haben, sondern weil HEUTIGE Physik und HEUTIGE Kriegstechnologie sich bereits mit der Frage der „planet-burst-capacity“ beschäftigt.

Oder anders gesagt: Was immer der MENSCH, der moderne, großmächtige MEINT, dass er an Zerstörungskapazitäten besitzt, so müsste JEDE RELIGION, die den NAMEN RELIGION verdient, die Frage stellen, wo die ZERSTÖRUNGSKOMPETENZ des Menschen AUFHÖRT und die Zerstörungs- und SCHÖPFUNGSKOMPETENZ GOTTES beginnt! (Was, wie ich gerade sehe, nur eine Umformung des Fettdrucks weiter oben ist, wo ich von der Möglichkeit eines SYSTEM-CLASHs zwischen SYSTEM-AKTEUREN spekuliere.)

Dies aber würde die Arbeit für orthodoxe Militärs und Soldaten erschweren, die ja nicht einfach drauflos stiefeln, sondern IMMER die RÜCKENDECKUNG durch die Heiligen Engel und GOTT suchen, nämlich bevor sie mit VERDUNKELTEM GEIST der Sterblichen blind umeinanderschüssen!

—xxx—

2.10.6 - History 6: Die unglaubliche Story der angeblichen “4 solas” oder 4-Basta-Prinzipien des Martin Luther. Oder: die ZWEITE GROSSE GEISTIGE SPALTUNG EUROPAS und die neue EVANGOLISCHE Weltreligion für angloamerikanische Welt-Dominanz

Die “4 solas” des Martin Luthers schlagen wir einfach im Lexikon nach und finden:

- Sola Fide (allein der Glaube)
- Sola Scriptura (allein die Schrift)
- Solus Christus (allein Christus)
- Sola Gratia (allein die Gnade)
- Soli Deo Gloria (Gott allein gehört die Ehre)

87 Müntefering: Scharfe Kritik an der Kirche in: OVB Heimatzeitungen (Chiemsee, Rosenheim) – 10. Juni 2024 – URL <https://www.ovb-heimatzeitungen.de/politik/2024/06/09/muntefering-scharfe-kritik-an-der-kirche.ovb>

Wir zählen nach und stellen fest: Es sind nicht 4 "solas" sondern "5 solas" – und das "5. Sola" = "Soli Deo Gloria" ist später das Motto der – katholischen - JESUITEN des Ignacio de Loyola geworden. HOPPLA!

Wir lesen aber bei Luther (1483-1546) NICHT, was die hl. Thersia von Avila (1515-1582) als ihr EINZIGES „Sola“ hatte: „Sólo Dios basta“, was man gewöhnlich etwas milde übersetzt mit „Gott allein genügt!“ Für meinen Priivatgebrauch benutze ich allerdings eine etwas andere eigene Übersetzung: „Nur Gott, sonst nichts! BASTA! (Senza! Finito!)“ - Falls es nicht aufgefallen ist: Luther und Theresia von Avila sind ZEITGENOSSEN – allerdings offenbar SEHR verschiedenartige!

Damit ich hier fair bleibe, weise ich jetzt eine evangelisch-protestantische Quelle mit KOMMENTAR nach.⁸⁸ – Man lese das selbstständig, denn ich selbst bin irgendwie genetisch unterbelichtet und mir ist Lutherismus bis auf den heutigen Tag WESENSFREMD GEBLIEBEN – und zwar obwohl meine Familie mütterlicherseits in Mehrheit französische (und protestantische) Hugenottenflüchtlinge waren, die etwa um 1750 herum vom protestantischen Preussen aufgenommen worden waren.

Was mir jedoch hier auffällt, ist, daß die KATHOLISCHE KRITIK – trotz der Sittenlosigkeit und Verlottertheit der Katholiken zu Luthers Zeiten, die VIELLEICHT schlimmer war als unsere heutige (vielleicht auch nicht?) – in meiner Bildungssozialisation bis heute "irgendwie schon einleuchtend" wirkt.

Luther sagt: NUR DER GLAUBE zählt! Die Katholiken antworteten: Nein, der Glaube braucht GLAUBENSTATSACHEN! (Zum Beispiel damit er nicht zu einer lächerlich-kindischen SELBSTHYPNOSE und AUTOSUGGESTION wird.)

Luther sagt: NUR DIE HEILIGE SCHRIFT zählt! Die Katholiken antworteten: Nein, SEHR VIELES muß aus der TRADITION ergänzt werden. (Zum Beispiel wissen wir nur aus der Tradition, wie man Kirchen baut, wie man Glocken giesst, wie man in der Kirche singt, welche Gottesdiensttexte für welches Fest und welchen Tag genommen werden müssen und etliches mehr!)

Luther sagt: NUR CHRISTUS zählt! Die Katholiken antworteten: Nein, da kollidiert etwas mit dem DREIEINEN GOTTES-KONZEPT (das allerdings auch Luther hat) und da kollidiert etwas mit den Helfern Gottes, den ENGELN und HEILIGEN. Wie soll ich sagen: die katholischen ÜBERTREIBUNGEN der Gebräuche der Heiligen-Verehrung, insbesondere Heiligenbildchen und fragwürdigste „Reliquien-Vermehrung“ (= sogenannte „Berührungsreliquien“ zwecks Massenproduktion) gehören zu dem Kernbestand all dessen, was Luther ganz HERZLICH ZUWIDER war.

Luther sagt: NUR die Gnade zählt! Die Katholiken antworteten: Nein, Gnade schliesst MITWIRKUNG des Menschen NICHT AUS – zum Beispiel durch ASKESE = Training. Gnade schliesst auch nicht die spätere juristische KASUISTIK für Festsetzung von Sündenstrafen aus, die dann mit

⁸⁸ Siehe Die 5 Solas der Reformation; in "Christozentrisch" (protestantisches Blog?) URL_ <https://christozentrisch.net/fragen-und-antworten/die-5-solas-der-reformation/>

ABLÄSSEN für TEUER Geld zu Nutz und Frommen der Kirchenfinanzen reduziert werden konnten. Aber GANZ BESONDERS und SPEZIELL ist der Luther KURZSCHLUSS des "Pecca fortiter" = "Sündige flott und heftig drauflos" FALSCH bis zur Unerträglichkeit: DAMIT MEHR GNADE zuerst MEHR SÜNDEN. Leute, wenn das wirklich gelten darf, dann brauchen wir keine Gefängnisse für Übeltäter mehr!

Es gibt noch eine Sache, die Luther übersehen hat: Gottes Gnade ist keine ISOLIERTE EINZEL-Grösse, sondern hängt zum Beispiel zusammen mit Gottes Gerechtigkeit und auch mit anderen göttlichen Eigenschaften, welche zum Beispiel die aramäisch-hebräische Esoterik zusammengefasst hatte in dem Schema der "10 Sephirot" oder "Baum der Sephirot" (Theresia von Avila stammte aus einer SEPHARDISCHEN jüdischen Familie, die mehr oder weniger dem damaligen soziologischen DRUCK zu sogenannt „christlichen Zwangstaufen“ und ähnlichem in „vorausgehendem Gehorsam“ nachgegeben hatte!)

Ich breche hier einfach ab, um gerechterweise zu ergänzen: Luther war höchstwahrscheinlich "manisch-depressiv" oder wie man heute sagt "bipolar" KRANK und sogar Lutherische haben zugegeben, daß einige von Luthers ZEITBEDINGTEN Äusserungen HEUTE einfach nicht mehr haltbar sind – und an und für sich geändert und gereinigt werden könnten, zum Beispiel Luthers Einstellung im Bauernkrieg, zum Beispiel Luthers Einstellung zu aramäischen Hebräern – und die ganzen katholischen Fehlentwicklungen, die heute nicht mehr haltbar sind, dazu benötigt es vielleicht demaleinst einen „zweiten Luther“, damit diese deutlich benannt, aufgedeckt und GEREINIGT werden! Also: NICHTS FÜR UNGUT auf BEIDEN Seiten der konfessionellen Kampfhähne der beiden christlichen Haupt-Richtungen (in Westeuropa)!

Was aber bleibt, ist für mich das GROSSE HISTORISCHE RÄTSEL, wie LUTHER (1483-1546), WICLIFF (1339-1384) und HUS (1370-1415) – alter Pennäler-Merkspruch (von Prof Galetti⁸⁹, 1750 – 1828 . den es wirklich gegeben hat, Schöpfer der Galettiana!): Johannes Hus wurde im Hochsommer 1417 in Konstanz verbrannt, als es ohnehin unerträglich heiß war! - zuerst zum DOMINIERENDEN ZEITGEIST werden konnten und dann HEUTE zur MEHRHEITS-RELIGION des heute dominierenden ANGLOAMERIKANISCHEN BLOCKS – und zwar TROTZ ihrer OFFENSICHTLICHEN PHILOSOPHISCHEN SCHWÄCHEN und QUIRKS! Muß man oder kann man diese Beobachtung verstehen oder mißverstehen in dem Sinne, daß MANCHMAL der GEIST DER ZEITALTER VERDUNKELT wurde, um BEEINFLUSSBARE MENSCHEN in BESTIMMTE RICHTUNGEN ZU FÜHREN und sogar IRREZUFÜHREN???

---xxx---

Wie dem auch sei: Zwischen Gottes GERECHTIGKEIT und GOTTES GNADE und den ANDEREN GOTT-Eigenschaften BESTEHT ein BEZIEHUNGSGEFLECHT, welches ÜBERTREIBUNGEN ausschliesst und GEGENSEITIGE ABHÄNGIGKEITEN bewirkt, welche AUSGLEICHEND MILDERND wirken und EXTREME VERMEIDEN, wie dies zum Beispiel ganz ausgezeichnet im "Baum der 10

⁸⁹ Siehe Johann Georg August Galletti – 1750 – 1828 - in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Johann_Georg_August_Galletti

Sephiroth" in der aramäisch-hebräischen Esoterik vorkommt.



1428: Verbrennung von Wyclifs Gebeinen (Bild von 1563)



Hussenstein in Konstanz



Porträt Luthers nach seinem Tod (Lukas Furtenagel)

- Verbrennung der Gebeine Wycliffs auf Beschluß des Konzils von Konstanz
- Ort der Verbrennung des Jan Hus beim Konzil von Konstanz
- Luther, gezeichnet auf dem Sterbebett von Lukas Furtenagel

---XXX---

Klammer auf: Es gibt RESTE einer christlichen Kenntnis des hebräischen Baumes der Sephiroth, zum Beispiel im Vaterunser-Gebet, das Jesus Christus selber gelehrt hat. Ich habe also die SCHLUSS-Floskel des Vaterunser auf GRIECHISCH genommen und VERGLICHEN mit dem Artikel „Sephiroth“ in der GRIECHISCHEN WIKIPEDIA und gefunden:

„οτι σου εστιν η βασιλεια - 10. Sephira: MALCHUT und gleichzeitig SCHECHINA (=Ort der Einwohnung Gottes) - και η δυναμις και η δοξα - 8. Sephira: HOD - εις τους αιωνας.“⁹⁰
Fehlt noch die Zuordnung für „dynamis“ = Kraft, welche ich zuordne mit Hilfe deutscher Wikipedia über die Wortbrücke „Kraft“ = „Stärke“ zu Sefira 5: „Din, Gewurah oder Gebura[2] (Gesetz, Stärke, Macht, Sieg, Gerechtigkeit)“⁹¹

Das erkennt man aber in der deutschen VERSION nicht, wo es – entschärft, weil ohne „konnotatives Feld“ – heißt: „Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.“ Klammer zu!

Oh, ich sehe gerade, ich muß noch etwas halbweg Kluges sagen zu meiner BEHAUPTUNG einer „NEUEN EVANGOLISCHEN Weltreligion“ für Zwecke der angloamerikanischen Welt dominanz. Aber da können wir kurz sein, weil es gar so offensichtlich ist: Im Zuge des 2. vatikanischen Konzils 1962-1965 entsteht ein MERKWÜRDIGES evangelisch-katholisches Joint Venture oder Gemeinschaftsprojekt, nämlich das Projekt der „neuen deutschen Einheitsübersetzung“ der gesamten Bibel, die für den GESAMTEN DEUTSCHEN SPRACHRAUM konzipiert ist, also für Deutschland, Schweiz, Österreich, Südtirol. Es entsteht dabei eine STANDARDISIERUNG der deutschen Sprache (im Kirchengebrauch) und eine Standardisierung der GEHIRNE im genannten

⁹⁰ Korrelationen hier verglichen mit Artikel: „Σεφίροτ“ – Sephiroth - in Wikipedia EL URL <https://el.wikipedia.org/wiki/%CE%A3%CE%B5%CF%86%CE%B9%CF%81%CF%8C%CF%84>

⁹¹ Sephiroth – Abschnitt: Systematik der Sephiroth - in Wikipedia DE URL <https://de.wikipedia.org/wiki/Sephiroth>

Sprachraum. Und viel mehr noch: Die deutsche Einheitsübersetzung basiert auf dem WELTSTANDARD der NESTLE-Aland „kritischen Edition“ des Neuen Testamentes, gegen welche ein bedenkenswerter Einwand ist, dass dabei eine ARTIFIZIELLE NT-Version entstanden ist, die in keiner einzigen Ursprungsquelle vorkommt! HOPPLA!

Ich will jetzt gar nicht auf die KRITIK gegen das Projekt „deutsche Einheitsübersetzung“ eingehen, dem man FORTSCHRITTE in der Übersetzung des Bibel-HEBRÄISCHEN im Alten Testament zugab, dem man aber AUSDÜNNUNG BISHERIGER GLAUBENSINHALTE im NEUEN TESTAMENT der CHRISTEN vorwarf. Jedenfalls ist festzuhalten, dass die Protestanten irgendwann aus dem Projekt ausgestiegen sind und dass die revidierte Auflage der Einheitsübersetzung von 2016 OHNE Protestanten erfolgte.

Damit haben wir heute eine VERBLÜFFENDE Situation: Wer als deutscher CHRIST eine ERPROBTE deutsche Bibelübersetzung benötigt, muß auf katholischer Seite heute in 2024 zurückgreifen auf DEUTSCHE Übersetzungen des 19. Jahrhunderts (Allioli) der lateinischen VULGATA, welche letztere noch auf Hieronymus, * 348/349, zurückgeht und eine ERPROBTE ENTWICKLUNGSGESCHICHTE von fast 1700 Jahren hatte, deutsche Übersetzungen die dann WEITERWIRKEN bis hin zu der LETZTEN im Sinne der KORREKTEN ÜBERLIEFERUNG zuverlässigen deutschen Version der Übersetzer Hamp, Stenzel, Kürzinger von 1964 (deren Einzelteile aber schon auf 1954 oder so zurückgehen) – auf evangelischer Seite aber auf die Lutherbibel-Revision von 1912.

Bei den Orthodoxen ist die Lage aber noch unübersichtlicher: Ich habe einmal irgendwo eine deutsche Bibel des Moskauer Patriarchats gesehen, welche basiert auf BYZANTINISCHEN Bibelversionen, welche bezüglich des Neuen Testamentes der Christen aufliegen auf Textredaktionen in BYZANTINISCHEM GRIECHISCH – das allerdings fast 1000 Jahre jünger ist als das originale KOINE-Griechisch des Neuen Testamentes aus der Zeit Jesu Christi. Ich möchte vermuten, dass in ANDEREN orthodoxen nationalen Patriarchaten die Lage ÄHNLICH ist. Jedenfalls vermute ich STARK, dass die deutsche Einheitsübersetzung (1962-1980) und deren überarbeitete Version „Einheitsübersetzung 2016“ für ALLE ORTHODOXEN und ORIENTALSICHEN Christen letztlich NICHT AKZEPTABEL sind, jedenfalls nicht wirklich!

Wir lernen: Mit SPRACHE Weltpolitik und GROSSMACHT-Politik zu machen, ist keineswegs neu, wie man daraus ersehen kann, dass Frankreich, USA, Britannien, Deutschland, Russland, Spanien WELTWEIT ihre National-Sprachen unterrichten. Die RÖMISCHE WELTZENTRALE für WELTINTRIGEN, die immerhin seit fast 3000 Jahren „im Geschäft“ ist, übertrifft all das aber mit ihren SPRACHREGULIERUNGEN ab 1962 (Start des 2. Vatikanischen Konzils), denn es entsteht nicht nur ein DEUTSCHER WELTSTANDARD beim Neuen Testament (kritische Edition) sondern auch ein EVANGOLISCHES Gesamtbibel-Projekt – und es entsteht ein NEU-LATEIN, was NOCH NIE jemand versucht hatte. Böswillige Kritiker haben schon gesagt: Diesem römischen NEULATEIN hat man fast allen CHARME des Vulgatalateins ausgetrieben, ebenso wie man in der DEUTSCHEN EINHEITSÜBERSETZUNG sogar WICHTIG GLAUBENSINHALTE WEG-MANIPULIERT hat.

Wir aber, das gläubige Fußvolk, bleiben verdattert zurück: Die römische Kirche hatte KEINERLEI

wirklichen Problem, mit den Faschisten in Italien und Deutschland VORTEILHAFTE Verträge abzuschliessen; sie hatte auch unter Johannes Paul II, kein Probleme - angeblich - REGELMÄSSIGE Konferenzen mit der CIA zu veranstalten; sie hatte auch keine Probleme, als der bereits „unterschriften-erprobte“ Monsignore Montini nach Kriegsende ab 1945 die Ratline-Fluchtwege für NAZI-Kader organisierte und derselbe Montini als Papst Paul VI in Zeiten des 2. Vatikanischen Konzils die Vorbereitungen traf für die heutige Erscheinungsform des Katholischen als neuartiger **EVANGOLISCHER IDEOLOGIE-KITT für die Weltdominanz des in Mehrheit protestantischen angloamerikanischen Blocks**. Die katholische Kirche hatte ebenfalls keine wirklichen Probleme, dass, wie von Autor Maleachi Martin bereits berichtet, die JESUITEN auf die Linie der KOMMUNISTISCH-SOZIALISTISCHEN „Weltrevolution“ umgeschwenkt sind bzw. sein sollen. Die REALO-FRAKTION im Vatikan ist dabei nicht stehengeblieben: Papst Paul VI hat die päpstlichen Gärten aus dem römischen Stadtadel „weggeschickt“ und die haben geschluckt, dass sie „nicht mehr gebraucht wurden“, und jetzt geht Papst Franziskus hin und hat bereits die GRUNDLAGEN des SOUVERÄNEN MALTESERORDENS BESCHÄDIGT, denn – sozusagen - es gibt nur eines was Amerikaner und die französische Republik überhaupt nicht ertragen können, nämlich den MONARCHISTISCHEN HOCHADEL EUROPAS! Anglo-Amerikaner sind aber weit weniger sensibel, wenn es darum geht, HEUTIGE Primadonnen mit Halbgötter-Status zu ertragen, zum Beispiel Howard Hughes, Bill Gates, David Rockefeller und etliche andere!

Ich sehe gerade: Bei der allgemeinen AVERSION gegen OFFENE MONARCHIE ist mir rätselhaft, warum wir in Britannien immer noch ein Königtum mit Weltgeltung haben. Wir wissen aber nicht, ob die City of London an IHREM KÖNIGSIDOL festhalten wird oder ob die in Juli 2024 überraschend deutlich gewählte Labor-Regierung das heisse Eisen anpackt und die Monarchie „reformieren“ und stark zurückschneiden wird. Weniger Zweifel habe ich, dass NACH Papst Franziskus im römischen Vatikan, der bisherigen Weltzentrale der römischkatholischen Kirche, etliche MONARCHISTISCHE ELEMENTE stillschweigend einschlafen werden, denn UNSERE Gegenwart hält es tatsächlich für eine spirituelle Botschaft sondergleichen, wenn Papst Franziskus die Pilgermassen mit „Bona sera!“ (= Guten Abend!) begrüßt.

Voller Maschinenstopp: Wir WUNDERN uns, denn katholische Kirche als solche kann, wenn es unbedingt sein muß, MIT FAST ALLEM KOALITIONEN und ALLIANZEN bilden, sogar mit weltlichen Ideologien und Mächten, die sich eigentlich gegenseitig AUSSCHLIESSEN, wie zum Beispiel Nationalsozialismus und Kommunismus-Sozialismus. F. William Engdahl würde vielleicht formulieren: Hier sieht man KOGNITIVE DISSONANZ am Werk, wo sozusagen NICHT-Harmonisierendes eine KRAFTQUELLE wird für etliche MACHINATIONEN und Fabrikationen, sagen wir versuchsweise im PSYCHISCHEN Bereich mit ZIELRICHTUNG auf eine MANIPULATION DES AETHERS. Weniger nette Beobachter würden vielleicht sagen: Wenn eine Frau mit ALLEN gut auskommt, dann hat sie einen bestimmten Beruf, den ich in einem Aufsatz mit einem gewissen kulturellen Anspruch gar nicht laut sagen darf, nämlich irgendwas im Rotlicht-Milieu! Allerdings handelt es sich hier gar nicht um eine Frau, sondern um einen elitären Männer-Verein im Vatikan. Und weiter!

Wir kleinen Kleingläubigen aber müssen uns bescheiden und nach der Lage einrichten und

strecken. Für die RÜCKFRAGEN der kleinen Gläubigen hört man OFT und OFT und IMMER WIEDER die EINE praktische Standardantwort: „Aber bedenken Sie doch nur, wieviel GUTES immer noch und ÜBERALL getan wird.“ Und ergo stillschweigend geschlussfolgert: Übertreiben Sie es doch bitte nicht immer so arg mit Ihrer „individualistischen“ Kritik! (Wer es vergessen hat: „Individualistische Kritik“, die sich erdreistet, GEGEN DAS KOLLEKTIV zu sein, war einmal im STALINISTISCHEN und MAOISTISCHEN Kommunismus ein ganz schlimmes und auch lebensgefährliches Schimpfwort!)

An diesem Punkt erinnere ich mich an eine Studienfahrt nach Rom, wo wir in irgendeiner Schicki-Micki-Bar an der Via Veneto plötzlich darüber stritten: MEINE MUTTER haben die NAZIS im KZ fast umgebracht, aber DEINE Mutter hat in Italien von einem Nazi-Soldaten Milch geschenkt bekommen. (Bitteschön, ich war damals noch sehr jung – irgendwas zwischen 18-20 Jahre – , und hatte pubertäres Vergnügen an solchen zugespitzten Streitereien!)

Und so wird auf diesem Planeten immer noch ÜBERALL VIEL GUTES getan – und zwar solange, bis irgendjemand kommt und ENTSCHEIDUNG VERLANGT, nämlich UNTERSCHIEDUNG zwischen SCHAFEN und BÖCKEN! Wie soll ich sagen: Es hat sich vielleicht noch nicht in alle Büros herumgesprochen, die an dem neuartigen „integrierten kybernetischen Weltsystem“ arbeiten, aber auf dem Lande weiß jeder gescheite Bauer, dass man die TRENNUNG DER BÖCKE VON DEN SCHAFEN DURCHFÜHREN MUSS. ZWINGEND.

Und das Gegenargument steht auch in der Bibel im Neuen Testament der Christen, wo Jesus Christus ermahnt, man solle den Weizen und das Unkraut gemeinsam aufwachsen lassen, also nicht das Unkraut vorzeitig ausrupfen. Der unangenehme Kontext dieses meist verkürzten Zitates ist: Jesus Christus meint ungefähr, dass die SCHEIDUNG zwischen Unkraut und Weizen in der ENDZEIT der APOKALYPSE stattfindet, und zwar von Jesus Christus als dem Weltenrichter höchstselbst – worin die kleine Spitze verborgen ist, dass Jesus Christus EVENTUELL meint, dass wir Menschen KEINE GENÜGENDE URTEILSFÄHIGKEIT für wirklich DIFFIZILE Unterscheidungen haben.

Ein Gegenargument des Gegenargumentes ist mir aktuell nicht bekannt – und fröhlich schliessen wir dieses Kapitel, welches uns unverhofft auf unsere EIGENEN Unfähigkeiten als BLOSSE MENSCHEN hingewiesen hat!

—xxx—

2.10.7 – HISTORY 7: Weltraumkomponenten: UFOs – Sonnensystem update – Vimanas und die Astronomie der Ikone „Christus Hoherpriester“ (ein orthodoxes STARGATE in Action?)

Ich hatte vorhin als neues WERKZEUG vorgestellt: Wenn wir eine PHYSIK haben, dann suchen wir nach der zugehörigen META-Physik und wenn wir eine META-Physik haben, dann suchen wir nach einer zugehörigen Physik.

Wir haben aber ein Beispiel, dass dies keineswegs immer funktioniert. Und zwar hat C.G.Jung in 1958 einen kleinen Traktat geschrieben über einen „NEUEN MYTHOS VON DINGEN, die am Himmel gesehen“⁹² werden. Und das war sehr kühn, denn C.G.Jung hat damit PSYCHOLOGIE auf ein PHÄNOMEN angewendet, das schon zu seiner Zeit als PHYSIKALISCH REAL behauptet bzw. vermutet wurde. Das Problem ist: Wenn wir eine Alternative hätten, zwischen einer PSYCHOLOGISCHEN Interpretation von „elektrischem Strom“ und einer „physikalischen“, würde ich mit meinem einfach gestrickten Gehirn, wahrscheinlich die PHYSIKALISCHE vorziehen – und ich hoffe die Mehrheit aller Elektriker auch!

Spass beiseite: Wir benötigen jetzt ein MASSIVES UPDATE, inclusive einiger Dinge die C.G.Jung gar nicht berücksichtigt hat und einige Dinge, die man bisher gar nicht berücksichtigen konnte, weil sie unbekannt waren.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass es mir hier nicht darum geht, bisherige und konventionelle Gottesvorstellungen bloß durch Weltraumgötter zu ERSETZEN. Nein, mir geht es hier – in äusserst kurz geraffter Form – darum, die ZUNEHMEND VERLORENE WELTRAUM- und ASTRONOMIE-KOMPONENTEN des älteren Christentums NEU ins BEWUSSTSEIN ZURÜCK ZU HOLEN! Und ich bin mir klar darüber, dass dies für VIELE eine „Menge schwerer Tobak“ ist!

Immerhin darf ich ein CAVEAT, eine Mahnung zu Vorsicht, vorausschicken: Wenn HEUTE NASA und ESA und die Weltraumabteilungen von ungefähr inzwischen insgesamt 10 oder so Weltraum-Nationen NICHT DIE GESAMTE STORY erzählen und VIELES GEHEIM HALTEN, dann sollten wir uns nicht wundern, dass die alten Griechen und die Bibliothek von Alexandrien und die ehemalige ägyptische Bibliothek des Tempels von Heliopolis / Memphis (heue Kairo) ebenfalls VIELES NICHT ERZÄHLT haben! (Wer hat da gelacht!)

Und los!

Wir haben ALTE SCHRIFTEN und BÜCHER, in denen FLIEGENDE MASCHINEN behauptet werden:

- - „Vimana Shastras“⁹³ aus der VEDISCHEN LITERATUR Indiens, mit mehreren
- verschiedenen Typen von „fliegenden Maschinen“ der ALTEN Götter Indiens,

92 Siehe Jung, C.G.: Ein moderner Mythos, von Dingen, die am Himmel gesehen werden; Zürich: Rascher pbk 1958

93 Siehe Childress, David Hatcher: Vimana Aircraft of Ancient India & Atlantis. - Kempton/Illinois: Adventures Unlimited Press, 1992 ISBN 0-932-81312-7 (enthält die Übersetzung des Vimaanika Shastra in englischer Sprache) -siehe „Vimana“ in Wikipedia EN (deutsche Wiki zu kurz) – URL <https://en.wikipedia.org/wiki/Vimana>

- - das äthiopische Buch „Kebra Negast“⁹⁴, von dem Carl Bezold⁹⁵ 1905 eine ERSTE DEUTSCHE Gesamt-Übersetzung mit Anmerkungen angefertigt hat, wie gut oder schlecht auch immer, in welcher König Salomo der Besitz von „fliegenden Masschinen“ in alter Zeit zugeschrieben wird – wenn ich richtig erinnere!
- - das Henoch-Buch, in verschiedenen Überlieferungsversionen, unter anderem als „äthiopisches Henochbuch“⁹⁶. – Man merkt hier bereits, wie ich mit ANDEREM WISSEN in Kontakt komme, seitdem ich tatsächlich bei den koptischen Leuten aus Ägypten (von meinem Namenspatron Antonius) als Orthodoxer teilnehmen kann. Erstaunlicherweise gibt es inzwischen ein „slawisches Henochbuch“⁹⁷ und ein „hebräisches Henochbuch“⁹⁸, letzteres aus Qumran. Hoppla! Ich habe hier jedoch zu warnen vor einer „ESOTERISCHEN ANEIGNUNG“ – und VERZERRUNG – des Henoch-Komplexes durch J.J.Hurtak⁹⁹, die für ernsthafte Studenten/innen wahrscheinlich nicht ergiebig ist – außer vielleicht für „Polizisten im Vorbereitungsdienst“ in der Abteilung „Wirtschaftskriminalität“, Unterabteilung „geschäftsmässiger Betrug“.

Wir haben neuerdings

- Nachrichten über VERMUTETE nicht-natürliche Himmelskörper in unserem Sonnensystem (z.B. Marsmond „Phobos“, Saturnmond „Iapetus“ (Joseph P. Farrell), SPEKULATIONEN über unseren Mond als einen KÜNSTLICHEN „Erd-Mond“ mit einem merkwürdigen Innern und einer noch viel merkwürdigeren Eigenschaft seiner Umlaufbahn um die Erde,
- Nachrichten über Jupiter- und Saturn-Monde mit einigen ABERWITZIGEN Eigenschaften
- Nachrichten über AKTIVITÄTEN nicht-menschlichen Ursprungs in unserem Sonnensystem, z.B. BASEN auf dem MOND (Fred und Glenn Steckling, spezielle Luftbild-Reconnaissance) und „Ring-Maker des Saturn“ (sic!) (Norman Bergrun¹⁰⁰).

94 Siehe Kebra Negest – oder: Kebra Nagast - In Wikipedia DE URL

https://de.wikipedia.org/wiki/Kebra_Negest

95 Siehe Bezold, Carl: Kebra Negast. Die Herrlichkeit der Könige. Verlag der Königl. Akademie der Wissenschaften, München 1905, (Sonderabdruck, Digitalisat: urn:nbn:de:bvb:355-ubr05710-2).online URL http://digital.bib-bvb.de/view/bvb_mets/viewer.0.6.5.jsp?folder_id=0&dvs=1719954361268~561&pid=1792706&locale=de&usePid1=true&usePid2=true

96 Siehe „Äthiopisches Henochbuch“ in Wikipedia DE URL

https://de.wikipedia.org/wiki/%C3%84thiopisches_Henochbuch

97 Siehe „Slawisches Henochbuch“ in Wikipedia DE URL

https://de.wikipedia.org/wiki/Slawisches_Henochbuch

98 See „Hebräisches Henochbuch“ in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Hebr%C3%A4isches_Henochbuch

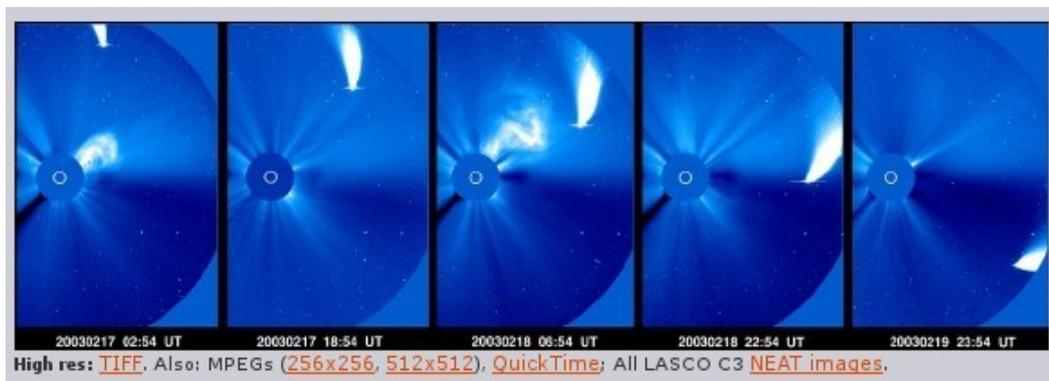
99 Siehe (Hurtak, J.J.) - J.J. Hurtak – in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/James_J._Hurtak – siehe Hurtak, J.J.: Das Buch des Wissens: Die Schlüssel des Enoch. Eine Lehre auf Sieben Ebenen. Academy For Future Science, 2001, ISBN 978-3952003107

100 See Bergrun, Norman: Ringmakers of Saturn, Amazon-Listing: CreateSpace Independent Publishing Platform 1986, 130 pages – ISBN-13 : 978-1718644076 – andere Edition: Kippielaw by Haddington, Scotland: The Pentland Press 1986, 213 pages – ISBN 0-946270-33-3 – Library of Congress Card-No

Ich ergänze, damit wir begreifen, wie weit wir hinterherhinken: IN DEN LETZTEN JAHRZEHNTE haben bekommen oder hat man gefunden folgende RING-Planeten: Juppiter (entdeckt 1976, Voyager) Pluto, Uranus, Neptun.¹⁰¹

Absolut sagenhafte Aktivitäten UM DIE SONNE HERUM sind seit 2000 durch Teleskop SOHO bekannt geworden – aber nur teilweise fachkundig kommentiert worden, z.B. von Nassim Hamein in youtube, der auch ein bisschen update bietet in den zugehörigen Abteilungen der ASTROPHYSIK auf HEUTIGEM Physik-Level.

Salopp zusammengefasst: WENN DA OBEN in unserem Sonnensystem nicht JEMAND wäre, dann wäre diese Menschheit und ihr Planet gar nicht da! Man redet nur nicht darüber!



pic: SOHO, ca. 2003: ein „Objekt“ in – angeblich: doppelter - JUPITER-Größe wird durch INTELLIGENTE INTERAKTION der Sonne ABGELENKT – jedenfalls in der Kommentierung von Nassim Hamein irgendwo in Youtube. Und welche RESTFRAGE kommt jetzt? Genau: Wie kann das sein, dass ein Objekt in Juppiter-Größe bei QUERUNG unseres Sonnensystem die PLANETENBAHNEN NICHT DURCHEINANDERGEBRACHT HAT???? See videos¹⁰² in youtube.

----XXX---

Klammer auf: Es mut damit gerechnet werden, dass die südamerikanische Tradition von sehr alten „Sonnengöttern“ – siehe Autor Maurice Cotterell¹⁰³ - zutrifft, welche EVENTUELL die Sonne

86-81530 – free pdf download in archive-org URL

<https://archive.org/download/RingmakersOfSaturnByNormanR.Bergrun/Ringmakers%20of%20Saturn%20by%20Norman%20R.%20Bergrun.pdf>

101 See update Sonnensystem – Ringplaneten – Sept 2022 – in: „Buike Science And Music“ (blog) - 22. Sept 2022 – Buike, Bruno A. - URL <https://www.buike-media.de/science/update-sonnensystem-ringplaneten-sept-2022/>

102 See Floating in grace -Nassim Hamein; in youtube 06.03.2013 - URL <https://www.youtube.com/watch?v=TJyB4tp45rw> - see Spanish undertitles: Nassim Hamein Gracia; in youtube 01-11-2010 – URL <https://www.youtube.com/watch?v=SlgK65qCdSA>

103 Siehe Cotterell, Maurice: The Supergods; New York: Thorsons pbk 1998 – Grman u.t.: Die ersten Götter, München: Heyne pbk 1999

als eine Art SPRUNGZIEL für eine Art „Stargate-Technologie“ benutzt haben könnten, wo zu gerade eben eine Art „illustration für den Anfänger-Unterricht“ aufgetaucht ist, welche von Klaus Dona und Nassim Hamein in genau diesem Sinne „vorläufig interpretiert wird“. Klammer zu!



pic: **Sonne als STARGATE / Sternentor** – Artefact Südamerika (Kolumbien? Mexiko: Mayas?), präsentiert von Klaus Dohna, Ausstellungsmacher, Wien, kommentiert mit „Wurmloch-Theorie“ von Nassim Hamein in youtube¹⁰⁴ video

---XXX---

Der grössere Teil dieser Informationen ist schon mehrere Jahrzehnte alt und hängt zusammen mit den neuartigen Weltraum-Teleskopen seit Hubble, aber man hört nur wenig darüber, welche Konsequenzen aus diesen neuen Infos gezogen werden. Wir aber müssen weiter, und können uns hier nicht lange aufhalten – auch nicht bei VERMUTUNGEN über URALTE unterirdische Stützpunkte mit Eingängen an den POLKAPPEN und/oder in Südamerika, auch nicht über bei Valery Uvarov¹⁰⁵ diskutierte ANGEBLICHE VOLLAUTOMATISCHE IMPACT-ABWEHR-Installation auf diesem Planeten, installiert und VERBESSERT von „IRGENDJEMAND UNBEKANNTEM“.

Now fasten seatbelt: Ich schlage jetzt folgendes FORSCHUNGSVERFAHREN für JEDERMANN vor. Und zwar kann doch JEDER (!!) den NACHTHIMMEL BEOBACHTEN, auch OHNE TECHNISCHE APPARATE und mit BLOSSEM AUGEN, zum Beispiel wenn die beste Ehefrau von allen plötzlich wild die Augen rollt und man besser zeitweise flüchtet und/oder wenn das Fernsehprogramm zu langweilig ist.

104 Siehe und vergleiche: Klaus Dona und Nassim Hamein live @ Kongress für Grenzwissenschaft und Esoterik in Saarbrücken; youtube video – 11-06-2011 – URL <https://www.youtube.com/watch?v=o9VkJPyLCwq> - siehe (spanische Untertitel) Nassim Hamein e Klaus Dona - Ancient Artifacts (Legendado) – in youtube 19.02.2015 - URL <https://www.youtube.com/watch?v=xwjd69yyN-M>

105 Siehe Uvarov, Valery: Pyramids 2007, eBook, 197 p., pdf URL http://www.bibliotecapleyades.net/archivos_pdf/pyramids_uvarov.pdf - anderer Publikationsort: Lulu.com – ISBN 0955989841, 978-0955989841

Kurz und gut: Wenn ich richtig erinnere, habe ich mit HIMMELSBEOBACHTUNG ohne Technik angefangen so um 1990 und zuerst ein Sichtungs-Protokoll geführt. Aber inzwischen habe ich SOVIELE Sichtungen von SOVIEL VERSCHIEDENEN „Dingen“, die am Himmel herumfliegen gesehen, mit soviel verschiedenen FLUGBAHN-Eigenschaften (inclusive Flugsprüngen, die eventuell plötzliche Materialisierungen sein könnten) und soviele SCHEINBARE INTERAKTIONEN mit „dreimal blinkenden Lichtern“ und ähnlichem gesehen, dass ich besser kein Protokoll schreibe.

Hilfreich ist aber eine KATEGORISIERUNG, die Farrell, Joseph P. öfter vorschlägt: Es fliegt da manches, das EXOTISCH ist, aber NICHT EXOTISCH genug, als dass es nicht eventuell VON MENSCHEN GEBAUT worden sein könnte. Das Unangenehme bei Farrell ist allerdings, dass er meint, dass auch das NAZI-Underground-Empire im Sektor „Ufo-ähnliche Alternativ-Antriebstechnik“ sehr aktiv sein soll, nicht nur Amerikaner und Russen. Und von dieser Formulierung aus kommt man dann irgendwann auf a) Möglichkeit von VERSCHIEDENEN Antriebssystemen und b) Überlegungen über einen AKTUELLEN WELTRAUMKRIEG, in dem IRDISCHE NATIONEN mitmachen!

Ich würde sogar noch etwas weitergehen als Farrell und VERMUTEN: Bei JEDEM GROSSEN FLUGHAFEN der Menschen von der Grösse des Düsseldorfer Flughafens könnte es eine AIRTRAFFIC-CONTROL für die Abstimmung zwischen konventionellen irdischen und exotischen irdischen plus zwischen menschengemachten und nicht-menschengemachten Flugbewegungen geben – oder auch nicht.

Und warum erzähle ich das alles? Well, Ladies and Gentlemen, das Licht der Sterne gilt seit alten Zeiten als TROST, dass es ÜBER DEM IRDISCHEN SCHLAMASSEL noch etwas ANDERES – und hoffentlich Besseres? - gibt oder geben könnte.

Zweitens aber: benötigen wir die updates in diesem Abschnitt, um zu erkennen, dass eine VERNEINUNG von wie auch immer „fliegenden Apparaten mit Piloten in unserem Sonnensystem“ - früher - eine kurze Zeit von ungefähr 3000 Jahren oder so - genannt „Engel und Dämonen“ - NICHT INTELLIGENT ist.

Drittens erkennen wir, dass es KEINE RELIGION GEBEN KANN, in der es keine WELTRAUM-KOMPONENTE gibt – womit ich mich durchaus abgrenze gegen die von der „protestantischen Bewußtseinsveränderung“ bis hin zum Katholizismus ausstrahlenden „pietistisch-presbyterianischen“ Tendenzen einer Hinwendung zu INNENSCHAU im Gläubigen, welche bisherige OBJEKTIVE Faktoren in christlicher Religion bis zur Unkenntlichkeit in PSYCHOLGISMEN aufgelöst hat.¹⁰⁶

106 Ich denke hier an „devotio moderna“ des Thoma a Kempis, an das psychologische Training des Ignacio da Loyola und an die Literaturgattung der AUTOBIOGRAPHIEN, die bei Theresia von Avila und Johannes von Gott noch STARK wirken, bis sie verflachen bei Theresia von Lisieux, welche meiner Meinung nach das „Produkt“ einer „Lobbygroup“ ist, die UNBEDINGT eine „Heilige MACHEN wollten“. Dieser psychologische Zweig der ehemaligen katholischen Frömmigkeitsgeschichte wird bei Henri Bremond recht gut erklärt. Aber ganz schlimm wird es dann HEUTE, wo die römische Kirche selbst IHREN SAKRAMENTEN nichts mehr an KRAFT zutraut und diese durch „Beratungsgespräche“

---XXX---

Wir kommen jetzt zu einem besonderen „Schmankerl“ und „goodie“ dieses Aufsatzes, wo ich eine alte und sogar VORCHRISTLICHE Weltraumkomponente in der koptisch-orthodoxen Version eines „christlichen STARGATE IN ACTION“ bringen kann.

Wir haben da folgende Einzelteile:

- a) Die vorchristliche HIMMELSKARTEN-Konstruktion (die Claudius Ptolemäos ungefähr zur Zeit der Geburt Chrsti zusammengefasst hat) , zentriert auf die ideal gedachte EBENE der EKLIPTIK als SCHNITT durch die „Himmelskugel“, welche von der ERDE aus betrachtet, mehrere Jahrtausende ausreichend gut funktioniert hat. - Nn der Äquatorebene der alten Himmelskugel bzw. als Aussenrand derselben finden wir den ZODIAKKREIS mit 12 Abschnitten zu je 30 Grad, also gesamt 360 Grad, was eben der Kreis nun mal so hat. Ich sollte ergänzen: der Zodiakkreis ist eine KONSTRUKTION, die NICHT PERFEKT mit EMPIRISCH-TATSÄCHLICHEN Sternverteilungen am Himmel übereinstimmt, die aber gut genug ist für praktische Arbeit.
- b) Als TEILELEMENTE des ZODIAK haben wir die 4 ECKEN DES HIMMELS, welche for die Bestimmung dee 4 Jahreszeiten des ERDENJAHRENS benötigt werden – und die 4 Hauptsterne dieser 4 Eckken-Kreissegmente werden in alter Zeit genannt in den schon in sehr alter Zeit deren HAUPTSTERNE genannt als „Wächter des Himmels“.



pic: die „4 Ecken des Himmels“ innerhalb des ZODIAK-Kreises der Äquatorebene der alten Himmelskarten auf Basis einer HimmelsKUGEL a) als DIAGONALEN Wassermann-Löwe und Skorpion-Stier. b) als 4 Segmente der 12 Teile des Zodiakkreises, die man als „Ecken eines Quadrates“ konstruieren könnte, wo sie dann BEDEUTEN, Winter/Wassermann – Herbst/Skorpion – Sommer/Löwe – Frühling/Stier.

---XXX---

- c) Die „4 Ecken des Himmels“ werden dann mit DIAGONALEN verbunden, so dass eine Diagonale WASSERMANN und LÖWE verbindet und die im rechten Winkel dazu konstruierte Diagonale SKORPION und STIER. Diese Diagonalen sind ALT, aber ich weiß nicht, ob die CHRISTLICHE BENENNUNG dieser Diagonalen als THRON GOTTES – eben in der Ikone „Christos Hoherpriester“ genauso alt ist oder aber eine CHRISTLICHE NEUINTERPRETATION.

und/oder „kommentierende und lange Predigt-Vorträge“ fast ersetzen möchte.

Zwischenstopp:

Bis hierhin, Ladies and Gentlemen, haben wir einen „Thron Gottes“ im Himmelszelt mit quasi-präzisen STERNEN-KOORDINATEN. Anders gesagt: Der ALTE „Thron Gottes“ ist ein IDENTIFIZIERBARER ORT.

Ergänze: Ist es aber ein ORT, dann ist AUSRICHTUNG des BLICKS im Gottesdienst möglich, nämlich, wie die Kopten in jeder Liturgie mehrmals sagen: „BLICKET NACH OSTEN“ (anstatt in anderen orthodoxen Traditionen: Stehet aufrecht!)

Damit passiert etwas bestimmtes: Die RICHTUNG OSTEN ist SO GESEHEN hier keineswegs bloß die RICHTUNG DES SONNENAUFGANGS auf dem Planeten Erde – und dessen poetischen Umschreibungen –, sondern die Blickrichtung ZUM ASTRONOMISCHEN „Thron Gottes“, der „rein optisch gesehen“ ÜBER der Erde liegt, der aber astronomisch tatsächlich WEIT AUSSERHALB unseres Sonnensystems liegt und EVENTUELL INVARIANT ist gegen die VIELEN, vielen sehr verschiedenartigen BEWEGUNGSRICHTUNGEN der übrigen Himmelskörper und Sterne, also: sehr wahrscheinlich über JAHRTAUSENDE STABIL.

Nochmal Zwischenstopp: Die hier von mir genannten BENENNUNGEN und DEREN REIHENFOLGE sind höchstwahrscheinlich die URSPRÜNGLICH ALTEN und KORREKTEN, die mindestens zurückgehen sollten auf die HELLENISTISCH-GRIECHISCHE Epoche der Bibliothek von Alexandrien – und deren BABYLONISCHE Vorgänger aus dem Irak. Aber SPÄTER ist einiges durcheinander gekommen – bis man HEUTE sich auch in der – angeblich so strengen kanongetreuen – ORTHODOXEN Ikonenmalerei etliche FREIHEITEN herausnimmt, welche die URSPRÜNGLICHE EXAKTE ASTRONOMIE verdecken.

---XXX---

Dann kommt die CHRISTLICHE WEITERENTWICKLUNG, die geradezu VERBLÜFFT, und zwar in der Ikone, die genannt wird auf Griechisch „Megas Hiereus“, auf Lateinisch „Majestas Domini“ und auf Detusch „Christus Hoherpriester“:

- d) Die „4 Ecken des Himmels“ aus dem Zodiakkreis werden KORRELIERT mit den 4 Evangelisten sowie die 12 Apostel mit den 12 Abschnitten des alten ZODIAK-Kreises, was ich gleich mit einer ANALYSE der KONSTRUKTION des Altarraumes in der koptisch-orthodoxen Kirche von Düsseldorf-Heerdt belegen werde. Ich sollte UNBEDINGT erwähnen: Die Korrelation von Tierkreiszeichen mit a) Menschen, b) Volksstämmen und c) Landesprovinzen ist KEINE CHRISTLICHE Erfindung, sondern kommt bereits bei den aramäisch-hebräischen Vorläufern des Christentums in Palästina vor – und des weiteren in riesigen PROJEKTIONEN von Sternkreiszeichen auf die Planeten-Oberfläche, und zwar in Grösse von mehreren Quadratkilometern, wie das Andis Kaulins¹⁰⁷ meines Erachtens zunächst einmal PLAUSIBEL

107See Kaulins, Andis : Stars, Stones and Scholars. The Decipherment of the Megaliths as an Ancient Survey of the Earth by Astronomy, Trafford Publishing, California / USA, Canada, Ireland 2003 - from internet

dargelegt hat in seinem „Tanum-System“¹⁰⁸, was eine GEODÄSIE der Megalithzeit ist von Europa über den Nahen Osten bis Südafrika!



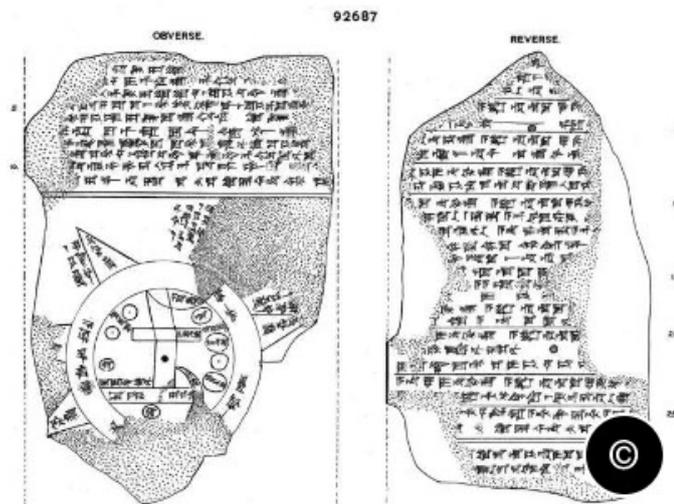
pics: links die Ikone „Christus Hoherpriester“ (griech: Megas Archi-Hiereus; lateinisch: Majestas Domini) mit „Thron Gottes“ und den „4 lebendigen Wesen“ (2 davon auf dieser Abbildung nur schlecht zu erkennen) – rechts eine westchristliche Darstellung desselben MOTIVS, allerdings stark verändert, hinzugefügt sind a) 4 Evangelistennamen und b) eine – elliptische - „vescia piscis“ als Rahmenkonstruktion für den „Thron Gottes“ (abgeleitet aus 2 überschneidenden Kreisen).

---XXX---

Zwischenstopp: Ich bin mir bis heute nicht klargeworden, WARUM man STERNBILDER der kreisförmigen Zodiak-Himmelskarte in Riesengrösse auf die Erdoberfläche projizieren sollte, einmal abgesehen davon, daß dies eigentlich nur VOM ERDNAHEN WELTRAUM aus technisch möglich wäre. Physikalisch interessant im Sinne der neuen Aetherphysik Joseph P. Farrells wäre, wenn sich der Sternenhimmel gegen die Erddrehung bewegt, weil „anti-clockwise torsion“ angeblich auch NAZI-Ingenieure im „Projekt Glocke“ (Project Beehive) interessiert hat bzw. haben soll.

¹⁰⁸Siehe Kaulins, Andis : Das Tanum-System, ein alteuropäisch-afrikanisches Vermessungssystem, Vortrag gehalten auf der 41. Jahrestagung des Arbeitskreises Walther Machalett, 17.Mai 2007 in Horn/Bad Meinberg/Externsteine, derzeit als pdf im Internet und ausserdem bei www.scribd.com

Basierend auf Jim Siebold¹⁰⁹ - der mit Mühe wiederzufinden war, weil er alle URLs in seinem Riesenprojekt bis 2024 geändert hat, der aber inzwischen in Academia-edu enthalten ist - hatte ich bereits woanders die IDEE vorgeschlagen, dass die sogenannte „babylonische Weltkarte“¹¹⁰ von ungefähr 500 BC ZWEI KARTEN enthält, und zwar eine ZEICHNUNG/Skizze der Erdoberfläche auf der Vorderseite und eine TEXTUELLE HIMMELSKARTE auf der Rückseite, die bei Jim Siebert aber möglicherweise nicht vollständig ist, sondern bloß referenziert ist durch die Ausdrücke „irdischer Ozean“ und „himmlischer Ozean“, wobei dann die genannten TIER-Symbole für den „himmlischen Ozean“ NICHT mit dem heutigen (hellenistisch-griechischen) Zodiak-Kreis übereinstimmen.



pic: Babylonian World Map, front and reverse with drawing of Earth surface and TEXTUAL map of the heavens, indicated by „heavenly ocean“ in contrast to the mundane ocean, source British Museum¹¹¹ (textual description of BM missing here)

---XXX---

Es scheint aber der Mainstream, vertreten zum Beispiel durch das British Museum, wo diese Karte aufbewahrt wird – und wo sie ebenfalls ihren Lagerort und Katalogort geändert hat -, zu vertreten, dass die auf dieser Tontafel zusammenmontierten 3 verschiedenen Quellen erstens

109 See Siebold, Jim: Babylonian World Map URL <https://www.myoldmaps.com/maps-from-antiquity-6200-bc/title-babylonian-world-map/> linked to monograph-pdf under title: Babylonian World Map (#103) URL <https://www.myoldmaps.com/maps-from-antiquity-6200-bc/title-babylonian-world-map/103-babylonian-world-map.pdf>

110 Siehe und vgl. Babylonian Map of the World –wesentlich ausführlicher als deutsche Wikipedia - in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Babylonian_Map_of_the_World siehe und vgl.: Babylonische Weltkarte – in wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Babylonische_Weltkarte

111 British Museum item 92687 – tablet – front and reverse URL https://www.britishmuseum.org/collection/object/W_1882-0714-509

schlecht zueinander passen und zweitens so stark beschädigt sind, dass die lesbaren Teile keinen Gesamtsinn ergeben. Wir kommen unschwer zu dem ingenierstechnischen vorläufigen Zwischenergebnis, dass hier erstens ein PHYSIKALISCHER Nachweis benötigt wird und zweitens ein HISTORISCHER, so dass wir wieder VIEL SUCHEREI und ARBEIT hatten, aber leider KEINE GESICHERTE ERKENNTNIS formulieren konnten.



pic: Düsseldorf-Heerdt- koptisch-orthodoxe Kirche der Ägypter, Ikonostase und Altarraum – das hier zu sehende GROSSE Wandbild mit Christus als Weltenkönig ist inzwischen ausgetauscht durch eine KOMPLETTE UMGESTALTUNG der Rückwand des Altarraumes, welche aber dann auf meinen DEUTUNGSVORSCHLAG eines (psychisch-physischen) „christlichen Stargate in action“ führt.

---xxx---

Now fasten seat belt: Jetzt kommt meine NUTZANWENDUNG von dieser ganzen Rumsucherei, wo ich nichts geringeres tun werde, als ein CHRISTLICHES REAL-SYMBOLISCHES STARGATE in ACTION vorzustellen, und zwar abgeleitet aus dem jetzt folgenden – schlechten – Photo der Ikonostase und des Durchblicks zum Altar. Ich mache es wieder frontal, damit es kürzer ist. Und los gehts:

1. Wir sehen über der zentralen Haupttür der Ikonostase einen GROSSEN BOGEN mit RUNDEN „Medaillons“ der 12 Apostel und einem hier gleissend-unerkennbarem „Medaillon“ an der Spitze, welche Christus darstellt.

Als inzwischen geübte Graphiker fällt uns auf: GEMEINT ist hier ein KREIS mit 12 Aposteln, wo Christus als das 13. Bildelement an und für sich im KREISMITTELPUNKT sein müsste. Wir denken uns aber DAZU: der hier „anzunehmende“ KREIS ist der ZODIAK-Kreis, wo die 12 Apostel die 12 Sternkreis-Symbole darstellen.

2. Erst wenn wir erkannt haben, dass wir hier einen „verdeckten Zodiak“-Kreis über der Ikonostase haben, können wir jetzt zwei weiteren Bild-Elementen eine NEUE BEDEUTUNG

zuweisen, a) Kreuzigungsgruppe auf dem Kalvarien-Hügel b) Jesus mit den 12 Aposteln beim „letzten Abendmahl“ (last supper). Denn die PLATZIERUNG innerhalb der KOSMISCHEN HIMMELSKARTE des – christlich erweiterten - Zodiakkreises der 12 Apostel bedeutet jetzt: Es ist NICHT mehr der historische Kalvarien-Hügel in Jerusalem als Ort der historischen Kreuzigung, sondern es ist der WELTENBERG MERU und das KARTOGRAPHISCHE ZENTRUM DER WELT (in sogenannten alten – symbolischen – TO-Landkarten). Es ist dann ANALOG auch nicht das historische „letzte Abendmahl“ gemeint, sondern das „letzte Abendmal“ als HINWEIS auf das „himmlische Mahl“, zu welchem das HISTORISCHE „letzte Abendmahl“ als Teil eines sogenannten VOLLKOMMENES OPFERS, das NICHT WIEDERHOLT ZU WERDEN BRAUCHT, sozusagen den ZUGANG für Menschen ERNEUT ÖFFNET.



pic von vorhin: links „4 Ecken des Himmels“ als DIAGONAL-Konstruktion aus Wassermann-Löwe und Skorpion-Stier – rechts „4 Ecken des Himmels“ platziert innerhalb des 12-teiligen Zodiak-Kreises der alten Himmelskarten-Konstruktion, später dann ikonographisch korreliert mit den 4 Evangelisten – und beides – Diagonalkreuz und Kreis mit 4 hervorgehobenen Sternzeichen - - „deutlich angedeutet“ in der koptischen Kirche in Düsseldorf-Heerd.

---XXX---

3. Jetzt bräuchten wir die heutige Gestaltung der Rückwand des Altares, von der ich aber keine Photos habe. Ich kann aber das wichtigste Gestaltungsprinzip bringen, nämlich Christus als Weltenkönig sitzend im Mittelpunkt von etwas, das für mich aus der Ferne aussah wie eine „Prinzipskizze eines DIAGONALEN-KREUZES“ (wie beim Andreas-Kreuz schräg liegend, nicht stehend) – und drumherum ein Kreis mit 4 „Eckpunkten“, den wir schon vorhin hatten, nämlich den TIERKREIS mit den „4 Ecken des Himmels“.

4. Diese OPTISCHE und IKONOGRAPHISCHE Konstruktion bildet den RAHMEN, in welchem die „göttliche Liturgie“ stattfindet – also keine „irdische menschengemachte Liturgie“ – und in welcher der PRIESTER AGIERT, dem der Hohepriester Jesus Christus sozusagen von seinem „himmlischen Thron“ aus direkt bei der Arbeit zusieht, bis Er, der Hohepriester Christus, von seinem ORT IM HIMMEL aus dann durch die CHRISTLICHE Wandlung – die nichts, aber auch gar nichts, zu hat mit alchemistischer Transmutation – den IRDISCHEN ALTAR zum „Thron Gottes“ macht, und zwar nicht durch irgendeine Magie oder einen Trick des Priesters, sondern durch den GROSSEN GOTT DES KOSMOS JESUS CHRISTUS SELBST.

Deshalb formuliere ich: DIESE SEHR SPEZIELLE GESTALTUNG für einen SEHR SPEZIELLEN Handlungsablauf ist ein (psycho-phisches) „STARGATE IN ACTION“.

Was, bitteschön, wollen wir Menschen dieses beschränkten Zeitalters noch mehr?

5. Zwischenergebnis: Damit habe ich für die koptisch-orthodoxe Kirche in Düsseldorf-Heerdt aus der dortigen TATSÄCHLICHEN Gestaltung einen PRÄZISEN KERN herausgearbeitet, der direkt „lesbar“ ist als VORCHRISTLICHE ALTE HIMMELSKARTEN-KONSTRUKTION des sogenannten Zodiak-Tierkreises“, welcher jedoch durch die CHRISTLICHE ERWEITERUNG und ÜBERHÖHUNG eine NEUE und GRÖßERE Bedeutung erhält. Und mehr möchte ich nicht sagen! (Es fehlt hier also etliches, z.B. ein Exkurs zum Begriff des „vollständiges oder perfekten Opfers“ ...)

---XXX---

2.11 Blinder Glaube und blinder Gehorsam werden nicht verlangt

Wie bereits im Kapitel zu den „solas“ des Martin Luther aufgezeigt, hat es historisch einmal eine GEWALTÄTIGE SPALTUNG über die Frage gegeben, was „Glaube“ IST oder SEIN KÖNNTE oder SEIN SOLLTE. Ich werde jetzt EINZELBEOBACHTUNGEN zusammenstellen aus der Anfangszeit der ERSTEN CHRISTEN, dass in Sachen von GLAUBEN und GEHORSAM einmal ein PRAGMATISCHER Ansatz existiert hat, der extreme Rigorismen VERMEIDET – und dadurch ganz erheblich zum „sex appeal“ des jungen Christentums beigetragen hat, indem dass nämlich „blinder Glaube“ und „blinder Gehorsam“ fehlten, weil Jesus Christus OHNE auskam.

Leider werden wir in diesem Abschnitts so gut wie gar nichts finden, was Luthers Auffassung von „sola fides“ - = „nur der Glaube“ (reicht) - bestätigt.

---XXX---

2.11.1 „ungläubiger Thomas“ - hl. Muttergottes Maria - Kaiserinmutter Helena

JESUS: GLAUBE VERSETZT BERGE oder ALLES IST MÖGLICH

Ich fange an mit einem Ausspruch von Jesus Christus selbst im Neuen Testament, der in der Elberfelder Lutherbibel NT Matthäus 17:20 lautet:

„Er aber spricht zu ihnen: Wegen eures Unglaubens; denn wahrlich, ich sage euch, wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, so werdet ihr zu diesem Berge sagen: Werde versetzt von hier dorthin! und er wird versetzt werden; und nichts wird euch unmöglich sein.“

Kurzkommentar: „Senfkorn“ ist nur verständlich, wenn man das ESOTERISCHE-CHRISTLICHE Konzept dahinter versteht, das ich leider nicht kenne und jetzt nicht heraussuche, weil wir fertig werden müssen.

Zweitens ist für mich die Versetzung von Bergen zum Beispiel beim Terra-Forming in der Epoche der Giganten, Riesen und des Hercules ein TECHNOLOGISCHES Problem, insbesondere der geeigneten GÖTTER-TECHNOLOGIE.

Drittens erschrecke ich etwas vor der Vorstellung, NICHTS KÖNNTE DEM MENSCHEN UNMÖGLICH sein – jedenfalls beim aktuellen Entwicklungslevel der Menschheit, den wir zum Beispiel im Ukrainekrieg sehen und bei der Corona Pandemie gesehen haben.

Bleibt also für mich aktuell als vermutlicher SINN-KERN des obigen Zitats:

WIR MENSCHEN BLOCKIEREN UNS SELBST, weil wir OFT davon ausgehen, dass etwas TOTAL UNMÖGLICH ist. Ein grosser Teil der Kinder- und Schulerziehung beruht auf dieser INDOKTRINATION.

Man hatte zum Beispiel mir selbst vergessen, mitzuteilen, daß Mozarts Violinkonzert Nr.5, A-Dur KEIN UNBESTEIGBARER BERG ist oder UNMÖGLICH für Normalsterbliche, bis mir plötzlich im Alter von 70 Jahren oder so das angeblich UNMÖGLICHE gelang, nicht radioreif – aber für mich selbst überraschend hörbar.

Kurzum, wir wissen nicht, WOZU DER GEIST des Menschen fähig ist, wenn man ihn von der Kette lässt. Wir sollten allerdings auch hier VORSICHTIG und SKEPTISCH bleiben!

Wir lesen zum Beispiel, dass es in Indien „geistige Meister“ geben soll, die Nahrung nicht essen wie Normalsterbliche, sondern welche die ESSENZ der Lebensmittel „geistig“ aufnehmen, wie auch immer.

Kürzlich habe ich dann gelesen, dass dies in einem Gerichtsfall schrecklich schief gegangen ist, weil ein Vater verlangt hatte, dass sein Baby sich gefälligst „von Licht“ ernähren sollte – und dann an Hunger starb. Das Gericht war jedoch überhaupt nicht zu beeindrucken mit „Wischi-Waschi-Esoterik-Gefasel“ und verurteilte den Vater wegen TODESFOLGE für einen Schutzbefohlenen zu einer DRASTISCHEN Strafe.¹¹²

„Essenzen-Gefasel“ und „Licht-Diäten“ tauchen auch immer mal wieder auf in SEKTENÄHNLICHEN Gruppierungen.

Ergebnis: Wir lernen hier nicht etwas über das RÄTSEL des GLAUBENS – als einer höheren metaphysischen und GÖTTLICHEN Potenz des Menschen -, sondern wir lernen etwas über die Funktionsweise des menschlichen Gehirns, nämlich dass man dem Menschen nicht trauen kann und dass Menschen OFT MISSVERSTEHEN!

---XXX---

„UNGLÄUBIGER“ THOMAS

Wir haben dann im Neuen Testament (Joh 20,24–29) der Christen die Story von dem „ungläubigen Thomas“, der einfach nicht GLAUBEN wollte, BIS ER SEINE HÄNDE IN DIE WUNDMALE JESU CHRISTI von der Kreuzigung gelegt hatte.

Wir schalten kurz das Gehirn ein: Hier ist GLAUBEN eine VORBEREITUNG, bis Glauben ERSETZT werden kann durch einen FAKTISCHEN BEWEIS, der REALE GEWISSHEIT in einem KONVENTIONELLEN Sinne schafft.

Und jetzt die Reaktion von Jesus Christus, dem auferstandenen Gottessohn: JESUS CHRISTUS HAT GEGEN THOMAS SKEPSIS NICHTS EINZUWENDEN, er TADELT ihn nicht und ERFÜLLT sein BEWEIS-BEGEHREN. Ich bekenne, dass ich DESHALB ein FAN des „ungläubigen Thomas“ bin –

¹¹²Siehe und vgl.: Irrer Influencer Baby verhungert – weil der Vater es nur mit Licht ernähren wollte; in: Berliner Kurier – Peter Althaus – 6.04.2024 – URL <https://www.berliner-kurier.de/panorama/baby-verhungert-weil-vater-es-nur-mit-licht-ernaehren-wollte-li.2206340>

und ich vermute, dass wir alle die „Methode des ungläubigen Thomas“ SEHR BRAUCHEN werden, wenn die „totalitäre Demokratie“ und Orwell'scher „Doppel-Sprech“ und dergleichen demnächst eingeführt werden, wie Welt-Analytiker F. William Engdahl neuerdings befürchtet.

Der Schlußsatz der Story (Joh 20,24-29) ist dann sehenswert, wo Jesus spricht:

„Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.“

Wie soll ich sagen: Ich habe fast den Verdacht, dass der SCHREIBER diesen Satz hinzugefügt haben könnte, weil ihm die Thomas-Jesus-Interaktion zu FORSCH schien – und weil er, der Schreiber, Befürchtungen hatte, wohin zum Beispiel eine Kirchenorganisation käme, wenn den Thomassen wie dir und mir weiterhin derartige PROVOKATIONEN erlaubt würden! Wir sind aber nicht übermässig erstaunt, dass Kirchenorganisationen gewöhnlich WEIT hinter der GÖTTLICHEN SOUVERÄNITÄT Jesu Christi zurückbleiben!

---XXX---

DIALOG DES ENGELS MIT MARIA – „Mariä Verkündigung“

Damit bin ich schon beim Dialog zwischen dem „Engel“ (= angelus = BOTE) und der Immerjungfrau Maria, die Muttergottes werden sollte (Lukasevangelium). Auch diese Story hat etwas mit „Glauben“ zu tun, aber auf eine vertrackte Weise.

Das Erste, was an dieser Story alle MACHO-Männer der Welt schockieren wird, ist, dass Gott „HÖFLICH ANFRAGT“ bei der Erwählten und dieserhalb eigens einen „postillon d'amour“ schickt, der sozusagen „Hofknicks“ macht. Die BOTSCHAFT selbst ist dann kein ULTIMATUM, keine Geiselnahme – Frauen wurden früher oft benutzt als GEISELN, um Verträge der Machthaber „abzusichern“ – und auch nicht die Androhung einer Vergewaltigung oder eines Raubes im Falle von Widersätzlichkeit.

Die Botschaft des Engels - Ankündigung der Mutterschaft für einen Gottessohn - an Maria ist, kurz gesagt, ÜBERIRDISCH IRREAL – und zwar so sehr, dass die Erwählte ERSCHRICKT – aber Gott sei Dank nicht in Ohnmacht fällt – und ZURÜCKFRAGT, ungefähr des Sinnes: „Wie soll das geschehen, da ich keinen Mann habe.“ Anders als hier auf Erden, kriegt der Engel Gottes aber keinen Tobsuchtsanfall, ungefähr des Inhalts, dass Frauen gefälligst zu gehorchen haben bei ARRANGIERTEN „Fortpflanzungsaktivitäten“ und er gibt SANFT eine INFORMATION, die derartig aberwitzig ist, dass sie bis heute ein GÖTTLICHES MYSTERIUM geblieben ist: „Heiliger Geist wird kommen und die Kraft des Höchsten dich überschatten.“ - was wahrscheinlich für knochentrockene Realisten ein bisschen zuviel POESIE der SPRACHE ist. JEDOCH reicht die Information des Engels aus, um die künftige Gottesmutter zu beruhigen, dass nichts geplant ist, dass gegen damalige gesellschaftliche SCHICKLICHKEIT verstossen würde.

Der wichtige Punkt scheint mir: GOTT GIBT KEINE VOLLSTÄNDIGE INFORMATION, die sowieso über den Horizont von Menschen ginge, aber GOTT gibt SOVIEL Informationen, dass für die Muttergottes eine Art PLAUSIBILITÄT entsteht, die sie irgendwie generell NACHVOLLZIEHEN kann, die sie jedenfalls BERUHIGT.

Und dann, Ladies and Gentlemen, kommt der eigentliche Knalleffekt:

DER GORSSE VATER-GOTT DES HIMMELS, MACHT SICH ABHÄNGIG von der ANTWORT einer sterblichgeborenen Mensch, zwar aus einer Nebenlinie eines königlichen Hauses, aber eben

sterblichgeboren. Ich wage nicht zu ermessen, was passiert wäre, wenn die Muttergottes damals NEIN gesagt hätte.

Ich überspringe aber jetzt einiges bis zur Geburt Jesu, wo bis heute in den JUBELtexten der orthodoxen Liturgien das STAUNEN DER ENGEL festgehalten ist, die nämlich NICHT VOLLSTÄNDIG IM VORAUS INFORMIERT waren und die ebenfalls wie wir Menschen das GÖTTLICHE MYSTERIUM bestaunten.

Das alles aber erwähne ich hauptsächlich deshalb, um eine HEUTIGE SCHIEFLAGE zu KORREGIEREN:

DIE EMPFÄNGNIS DES ERLÖSERGOTTES war KEINE EMPFÄNGNIS NACH ART DER MENSCHEN und die GEBURT des MESSIAS war KEINE GEBURT NACH ART DER MENSCHEN - und insoweit gebe ich den ORTHODOXEN IKONEN der „Geburt Jesu“ den VORZUG vor den westlichen

KRIPPEN-ABBILDUNGEN, die der heilige Franziskus erstmals erfunden hat, welche sich aber seitdem weiter entwickelt haben zu einer REIN MENSCHLICHEN „Kinderseligkeit an der Krippe“ und einer „Krippen-NIEDLICHKEIT“. Wie soll ich sagen: GOTT ist NICHT niedlich!!!

Und welche spezielle Eigenschaft von GLAUBEN, haben wir in dieser Story entdeckt?

Well, ich meine versuchsweise: Hier sehen wir GLAUBEN als VERTRAUENSVOLLE ZUSTIMMUNG und ABGESTÜTZT auf einer – für uns Heutige nicht mehr voll verständliche – PLAUSIBILITÄT, welche durch das GESPRÄCH zwischen Engel und künftiger Muttergottes aber erst einmal HERGESTELLT werden musste, also eine Art „Lern-Vorgang“.

Wir LERNEN ein ZWEITES: **GLAUBEN beim CHRISTENGOTT setzt KEINEN BLINDEN GLAUBEN voraus, und auch KEINEN BLINDEN GEHORSAM.**

Ich formuliere umgekehrt als PRÜFUNGSKRITERIUM:

WO IMMER UNTER MENSCHEN BLINDER GLAUBE UND BLINDER GEHORSAM VERLANGT WERDEN von AUTORITÄTEN WELCHER SORTE AUCH IMMER, SO PASST DIES NICHT ZU DEM, WAS der CHRISTENGOTT ALLEN MENSCHEN NEU ERMÖGLICHT HAT, nämlich ein Leben OHNE BLINDEN Glauben und OHNE KADAVERGEHORSAM, also eine NEUE QUALITÄT von FREIHEIT – und zwar eine Komponente von „wahrer Freiheit“ – jenseits der WORTVERDREHEREI der Propagandaabteilungen überall!

Ich wundere mich ernsthaft, dass dies NACH den BÖSEN Erfahrungen der NAZI-Diktatur und der sowjetkommunistischen Diktatur und VOR der kommenden TOTAL-Diktatur der APOKALYPTISCHEN Zeit, so wenig beachtet wird.

Denn Jesus Christus spricht hier ALLEN MENSCHEN einen FREIHEITSGRAD zu, der ALLE BÖSEN DIKTATOREN dieses Planeten GEWALTIG auf die Nerven geht – denn „freie Menschen“ sind nur schwer zu regieren und noch viel schwerer zu kommandieren!

---XXX---

Kaiserinmutter Helena - SAMMLUNG VON ERINNERUNGSTÜCKEN an Jesus

Der spätere Tetrarch und „Augustus“, Constantin Clorus, der Vater des Kaisers Konstantin, gehört zu den sogenannten „illyrischen Soldatenkaisern, und lebte in KONKUBINAT mit einer „Schankwirtin“ oder „Gasthof-Besitzerin“, des Namens Helena, welche den Sohn Konstantin gebar in NISCH, im heutigen Serbien – bevor die Familie wegen der Kriegspflichten des Vaters

TRIER in Deutschland erst zur TETRACHIE-Hauptstadt und dann unter Konstantin kurze Zeit zur REICHSHAUPTSTADT des gesamten Römischen Reiches machte.

Irgendwo habe ich aufgeschnappt: Die auffällige Mutter-Sohn-Beziehung Helena-Konstantin hat weniger mit einer Psychopathie zu tun als mit dem ÜBERLEBENSWILLEN von zwei NICHT-STANDESGEMÄSSEN AUFSTIEGERN, welche sich im MÖRDERISCHEN römischen Machtapparat durchsetzen mussten und durchgesetzt haben – inklusive einiger robuster und brutaler Maßnahmen.

Es ist bis heute umstritten, ob Kaiser Konstantin CHRIST war, ob er sich taufen liess, wann er sich taufen liess. Auch seine berühmte „militärische Feldstandarte“ – „Labarum“ genannt - mit einem Christusmonogramm, ist möglicherweise die CHRISTLICHE UMDEUTUNG eines HEIDNISCHEN SONNEN-Emblems, welches in der Armee verbreitet war, wie ich selbst in einem Aufsatz dargelegt habe, wobei offen bleiben muß, was man davon halten soll, daß Konstantin offenbar zweimal ein HEIDNISCHES PRODIGIUM (Vorzeichen, Omen) wegen dieses Emblems oder Feldzeichens erhalten haben könnte.

Weniger zweifelhaft ist allerdings, dass Konstantins Mutter in einem damals ungewöhnlichen Alter von ungefähr 70 Jahren begann, im Vorderen Orient herumzureisen, UM CHRISTLICHE ERINNERUNGSSTÜCKE aus der Zeit JESU CHRISTI SELBST zu FINDEN und zu sammeln.

Die Wiederauffindung des KREUZES JESU CHRSTI nahe seiner Hinrichtungsstätte – und dessen UNTERSCHIEDUNG von zwei anderen Kreuzen am selben Ort durch ein WUNDER, wird der Kaiserinmutter Helena zugeschrieben, wobei dann ihr Sohn das Werk der Mutter vollendete und die heutige GRABESKIRCHE in Jerusalem baute, welche ZWEI GEHEILIGTE STÄTTEN des Christentums umschliesst, nämlich a) den PHYSISCHEN ORT der KREUZIGUNG Jesus Christi und b) das PHYSISCHE GRAB JESU CHRISTI – heute in einer Kapelle INNERHALB der Grabeskirche – aus dem Jesus Christus VON DEN TOTEN AUFERSTAND, was BIS HEUTE und womöglich schon seit „fast 2000“ – oder 1700) - Jahren BESTÄTIGT wird durch das WUNDER DES HEILIGEN FEUERS, das seit Jahrhunderten jedes Jahr zum griechischen Ostertermin stattfindet, wenn der griechisch-orthodoxe Patriarch bestimmte Gebete gesprochen hat, die NUR ER kennt und von seinem Vorgänger im Amt übernommen hat.

Kaiser Konstantin hat aber NICHT die achteckige christliche Kirche auf dem Berg GARIZIM bei Nablus/Sichem gebaut, wo die SAMARITANER ihren Tempel hatten, der von den HASMONÄERN aus Jerusalem zerstört wurde: diese Kirche hat der byzantinische Kaiser ZENON im Jahre 484 gebaut. Ich erwähne dieses Detail, weil den meisten Menschen heute UNBEKANNT sein dürfte, dass es einem ein DOUBLE des Tempels von Jerusalem aubei den Samaritanern auf dem Berg garizim bei Nablus/Sichem gegeben hat. Die Samaritaner haben auch eine EIGENE VERSION des alten Testaments, die noch gar nicht richtig erforscht wurde.

Wie soll ich möglichst kurz sagen: Die Kaiserinmutter hat VIEL gefunden und ihr Sohn hat VIELE Kirchen gebaut, dort, wo die Kaiserinmutter etwas Besonderes gefunden hatte!

Und was lernen wir für das „Problem“ des GLAUBENS?

Nun, wir lernen etwas von der KINDLICHEN Seite des Menschengehirns kennen, das sich freut, wenn es DINGLICHE SACHEN zum ANFASSEN findet, weil man dann besser BE-GREIFT.

Es ist also sozusagen ein NATÜRLICHER DRANG des Menschen, dass er die AURA oder den „genius loci“ der geheiligten GESCHICHTLICHEN ORTE aufsucht und dass er ANDENKEN mit nach Hause nehmen will, von diesen Orten – sogar dann, wenn hochnäsige Fremdbeobachter öfter einwenden, dass dies manchmal an HEIDNISCHE Gebräuche erinnert, wo Menschen MANA-Kraft der Vorfahren suchen oder an INDISCHE Bräuche, wo Menschen PRANA suchen.

Das gläubige Volk interessiert sich aber gewöhnlich nicht für die Streitereien der Gelehrten und tut, was ihm gut und richtig scheint.

Zum Beispiel kann man in orthodoxen Kirchen bis heute SEHEN und ERLEBEN, dass Frauen, wenn der Priester mit dem Weihrauchfass durch die Kirche geht oder mit den heiligen Gaben für die Wandlung, das GEWAND des Priester kurz berühren. Solche Frauen tun das, weil im Neuen Testament die Story aufbewahrt ist, wo eine Frau das GEWAND Jesu von rückwärts berührte und Jesus sich umdreht, weil er „eine KRAFT von ihm abstrahlend“ merkt – ich weiß nicht, wie man das richtig in Worten sagen muß.

Etwas platter gesagt: GOTT WEISS, dass wir SCHWACHE Menschen sind – und er hat eigentlich nichts dagegen dass Menschen ANDENKEN von ihm haben wollen!

Gott weiß sehr wahrscheinlich auch, dass Menschen gerne übertreiben und dass manche Menschen weniger an die Wirksamkeit von ANDENKEN GLAUBEN, als vielmehr an ihre GESCHÄFTE – und dann zum Beispiel „Berührungs-Reliquien“ produzierten in RIESENMENGEN, bis dann Luther kam und diesen „gelinden Unsinn“ KRITISIERTE, um ihn abzuschaffen.

Wie soll ich sagen: Vielleicht würde Luther sich ENTSETZEN, wenn er lernen müsste, dass „Berührungsreliquien“ – von äusserst zweifelhaftem „metaphysischen Wert“ bis heute „kursieren“ – eben wegen der guten Geschäfte!

Vielleicht kann man so zusammenfassen:

HINTER der Sammelwut der Kaiserin Helena schimmert durch ein STARKER GLAUBE, den wir heute nicht mehr haben. **Kaiserinmutter Helena WILL IHREM GOTT NAHE sein – aber was wollen wir heute?!**

EINERSEITS also ÖFFNET Kaiserinmutter Helena durch IHRE DINGLICH-PRAKTISCHE METHODE für VIELE den Weg zum Glauben an Jesus Christus – und zwar bis heute, denn viele PILGERORTE aus ihrer Zeit im Heiligen Land und in der Türkei werden BIS HEUTE besucht.

ANDERERSEITS aber warnt uns Luther, dass materielle Andenken an Jesus Christus nicht zu einem HEIDNISCHEN FETISCHISMUS werden sollen, wie er bei den NATURVÖLKERN vorkommt. Obwohl, ehrlich gesagt, ein klein wenig STEINZEITLICHE RESTE, haben wir doch alle „irgendwie in uns“, oder?

Ergebnis: Wenn ich also die PRAKTISCHE GROSSZÜGIGKEIT der Kaiserinmutter Helena sehen und den RIGORISMUS des Martin Luther, dann fällt mir persönlich die ENTSCHEIDUNG, welche „Sorte von Glauben“ BESSER zu MEINEM TEMPERAMENT passt, nicht besonders schwer!

---XXX---